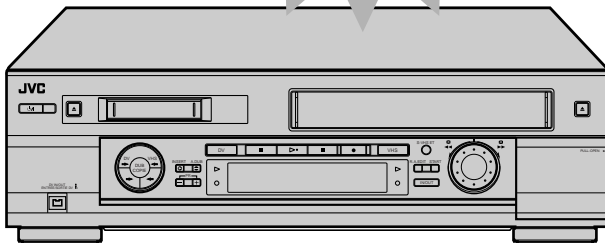


JVC

DEUTSCH

Mini-DV/S-VHS VIDEO-CASSETTEN- RECORDER

HR-DVS2EU



SHOWVIEW[®] DELUXE **Hi-Fi** **S VHS** 625 **Mini DV** PAL

Super VHS ET

BEDIENUNGS- ANLEITUNG

INHALT	
ZU IHRER SICHERHEIT	2
Sicherheitshinweise	2
SO IST IHR NEUER RECORDER EINSATZBEREIT	4
Grundsätzlicher Anschluss	4
S-VIDEO-Anschluss	5
ANFANGSEINSTELLUNGEN	6
Automatische Grundeinstellung	6
Senderübernahme	8
Sprachwahl	10
Bildschirmanzeigen	11
Stromsparmodus	12
SAT-EINSTELLUNG	13
Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung	13
T-V LINK	16
T-V Link-Funktionen	16
HINWEISE ZUM FARBSYSTEM	17
Farbsystemeinstellung	17
WIEDERGABE	18
Einfache Wiedergabe	18
Weitere Wiedergabefunktionen	19
AUFNAHME	26
Einfache Aufnahme	26
Weitere Aufnahmefunktionen	28
B.E.S.T.-Bildbearbeitung	32
TIMER-GESTEUERTE AUFNAHME	34
ShowView [®] -Timer-Programmierung	34
Express-Timer-Programmierung	36
SONDERFUNKTIONEN	42
Fernbedienung	42
SCHNITTBETRIEB	45
Schnittvorbereitung	45
Überspielen Von Cassetten	46
Normales Überspielen	47
Random Assemble-Schnitt	48
Schnittwiedergabe mit einem Camcorder	50
Schnittaufnahme/-wiedergabe mit einem zweiten Videorecorder	52
Nachvertonung	54
Insert-Schnitt	56
SYSTEMANSCHLÜSSE	60
Anschluss an Satelliten-Tuner	60
Anschluss und Gebrauch eines Decoders ..	62
Anschluss und Gebrauch einer Stereoanlage	63
Anschluss an Video-Titelgenerator	64
Anschluss an Drucker	66
ERGÄNZENDE EINSTELLUNGEN	67
ShowView [®] -Einstellung	67
Senderprogrammierung	68
Uhrzeiteinstellung	76
STÖRUNGSSUCHE	78
FRAGEN UND ANTWORTEN	81
STICHWORTVERZEICHNIS	82
TECHNISCHE DATEN	86



Sicherheitshinweise

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich an der Rückseite des Geräts.

ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM GERÄTE-INNEREN.

ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, UM KURZSCHLÜSSE UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

VORSICHT

- Bei längerem Nichtgebrauch des Recorders sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren! Wartungsarbeiten von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlusskabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Brandgefahr zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG

- Es gibt zwei unterschiedliche SECAM-Farbsysteme: SECAM-L, angewandt in Frankreich (auch als Secam-West bezeichnet), und SECAM-B, angewandt in verschiedenen Ländern Osteuropas (auch als Secam-Ost bezeichnet).
1. Dieser Videorecorder ist auch für SECAM-B-Farbempfang, Aufzeichnung und -Wiedergabe geeignet.
 2. Aufgezeichnete SECAM-B-Farbsignale können mit einem anderen Videorecorder der SECAM-L-Farbnorm nur in Schwarzweiß, in einem anderen Videorecorder der PAL-Norm (mit SECAM-B-System) nur mit beeinträchtigter Farbqualität (auf einem SECAM-tauglichen TV-Gerät) wiedergegeben werden.
 3. Nach der SECAM-L-Norm vorbespielte Cassetten oder mit einem SECAM-L-Videorecorder hergestellte Aufnahmen können mit diesem Gerät nur in Schwarzweiß wiedergegeben werden.
 4. Dieser Videorecorder kann nicht für die SECAM-L-Norm verwendet werden. Zur Aufnahme von SECAM-L-Signalen muss ein SECAM-L-Videorecorder verwendet werden.

WICHTIG

- Lesen Sie bitte vor Aufstellung und Ingebrauchnahme Ihres Videorecorders die Angaben auf Seite 2 und 3 durch!
- Die Aufnahme der Signale von bespielten Magnetträgern, Schallplatten oder CDs ohne Zustimmung des Urheberrechtinhabers für den Ton- und/oder Bildinhalt der Aufzeichnung, Ausstrahlung oder Kabelübermittlung sowie des literarischen, dramatischen, musikalischen oder künstlerischen Inhalts kann gegen geltende Gesetze verstoßen.



Mini DV PAL

SHOWVIEW[®]
DELUXE

- Für diesen Recorder können S-VHS- und VHS-Videocassetten verwendet werden. S-VHS-Aufnahmen sind jedoch ausschließlich mit S-VHS-Videocassetten möglich. Mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion dieses Recorders sind Aufnahme und Wiedergabe mit VHS-Cassetten in Super VHS-Bildqualität möglich.
- Mit dem DV-Deck dieses Recorders können Cassetten mit der Kennzeichnung "Mini DV" verwendet werden. Das DV-Deck ist ausschließlich zur Wiedergabe und Aufnahme von PAL-Signalen geeignet.
- SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Für Italien:

"Es wird bestätigt, dass dieses Gerät der Firma JVC der ministeriellen Verordnung Nr. 548 vom 28. August 1995 entspricht (veröffentlicht in der Offiziellen Gazette der Republik Italien Nr. 301 am 28. Dezember 1995)."

Mit der Taste STANDBY/ON ϕ /I wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet. " ϕ " bedeutet "in Betriebsbereitschaft", "I" bedeutet "in Betrieb".

Mit diesem Videorecorder in im Modus "LP" (Long Play) oder "EP" (Extended Play) bespielte Bänder können nicht mit Videorecordern abgespielt werden, die nur mit einer Bandgeschwindigkeit arbeiten.

Wenn Sie das Gerät in einem Schrank oder auf einem Regal aufstellen, achten Sie bitte darauf, dass auf allen Seiten ausreichend Platz für die Belüftung vorhanden ist (10 cm oder mehr auf beiden Seiten, auf der Oberseite und auf der Rückseite).

Beim Entsorgen der Batterien muss auf den Umweltschutz geachtet werden, und die diesbezüglichen örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften müssen strengstens befolgt werden.

Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise können Schäden am Videorecorder, an der Fernbedienung oder an der Videocassette auftreten.

1. Den Videorecorder NICHT aufstellen ...

- ... wo er extremen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.
- ... wo er direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- ... wo er starker Staubentwicklung ausgesetzt ist.
- ... wo er starken Magnetfeldern ausgesetzt ist.
- ... wo keine stabile Aufstellung gewährleistet bzw. wo er Vibrationen ausgesetzt ist.

2. Die Belüftungsöffnungen des Recorders NIEMALS blockieren.

(Falls die Belüftungsöffnungen durch eine Zeitung oder ein Tuch usw. blockiert werden, kann die abgestrahlte Wärme nicht entweichen.)

3. Den Recorder und die Fernbedienung NIEMALS einer hohen Gewichtsbelastung aussetzen.

4. KEINE Flüssigkeitsbehälter auf den Recorder stellen, um das Verschütten von Flüssigkeit auf dem Recorder und auf der Fernbedienung zu vermeiden.

(Falls Wasser oder andere Flüssigkeiten in dieses Gerät eindringen, kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.)

5. Das Gerät NIEMALS Tropfenfall oder Spritzern aussetzen.

6. Dieses Gerät NIEMALS in einem Badezimmer oder anderen Orten mit Wasser verwenden. Außerdem auch NIEMALS mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter (wie Kosmetik oder Medikamentenfläschchen, Blumenvasen, Pflanzentöpfe, Becher usw.) auf dem Gerät aufstellen.

7. NIEMALS Gegenstände mit offener Flammenentwicklung, wie etwa brennende Kerzen, auf diesem Gerät aufstellen.

8. Den Recorder beim Transportieren NIEMALS starken Erschütterungen aussetzen.

KONDENSATIONSNIEDERSCHLAG

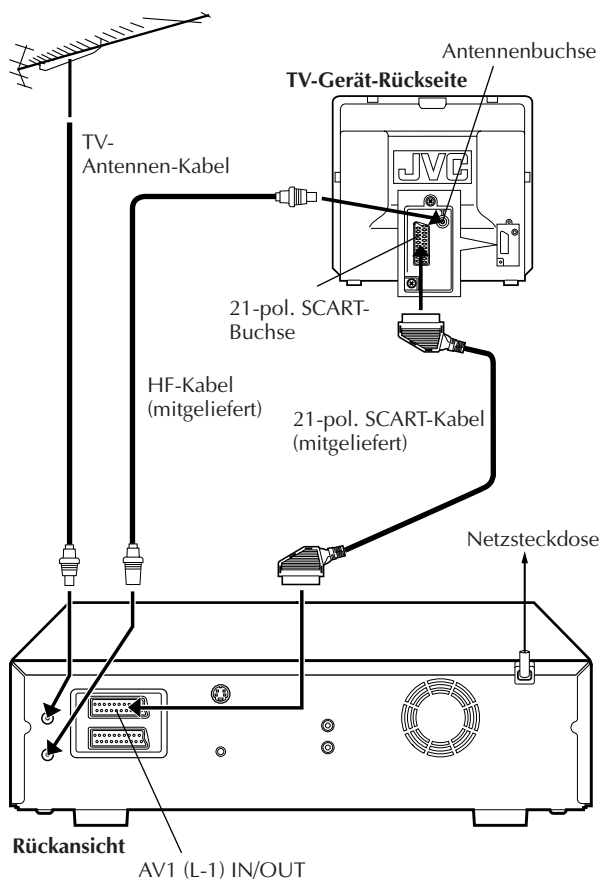
Bei einem starkem Wechsel der Umgebungstemperatur von kalt zu warm bzw. bei extremer Luftfeuchtigkeit kann es zum Kondensationsniederschlag am Videorecorder kommen (wie beim Einfüllen einer kalten Flüssigkeit an der Glasaußenseite). Kondensationsniederschlag am Kopfrad kann schwere Bandschäden verursachen. In einer Umgebung, in der Kondensationsniederschlag auftreten kann, sollte der Recorder für einige Stunden eingeschaltet bleiben, bis sich die Feuchtigkeit im Geräteinneren verflüchtigt hat.

HINWEIS:

Das Gebläse auf der Geräterückseite kann sich in Betrieb befinden, obwohl der Receiver ausgeschaltet ist, zum Beispiel in den folgenden Fällen:

- im Timer-Bereitschaftszustand, mehrere Stunden bevor die VPS/PDC-Timer-Aufnahme beginnt.
- wenn Sie einen Decoder oder einen Satelliten-Tuner an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER anschließen und "L-2 ANSCHLUSS" auf die Position "DECODER" oder "SAT" eingestellt ist.
- wenn "JUST CLOCK" auf die Position "EIN" eingestellt ist.

Grundsätzlicher Anschluss



ACHTUNG:

Ihr TV-Gerät muss eine 21-pol. SCART-Buchse (AV-Eingang) zum Anschließen des Recorders aufweisen.

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur Herstellung von Anschlüssen sorgfältig. IHR VIDEORECORDER IST ERST DANN VOLLSTÄNDIG EINSATZBEREIT, WENN ALLE ANSCHLÜSSE EINWANDFREI HERGESTELLT WURDEN.

1 ÜBERPRÜFEN SIE DEN KARTON-INHALT

Stellen Sie sicher, dass alle in den "Technische Daten" (S. 86) aufgelisteten Zubehörteile im Lieferumfang enthalten sind.

2 BESTIMMEN SIE EINEN GEEIGNETEN AUFSTELLORT

Stellen Sie den Recorder auf einer stabilen, flachen und waagerechten Fläche auf.

3 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN IHR TV-GERÄT AN

- Ziehen Sie das Antennenkabel vom TV-Gerät ab.
- Schließen Sie das Antennenkabel an die rückseitige Buchse ANTENNA IN des Recorders an.
- Verbinden Sie mit dem mitgelieferten HF-Kabel die rückseitige Buchse ANTENNA OUT des Recorders mit der Antennenbuchse des TV-Geräts.
- Verbinden Sie mit dem mitgelieferten SCART-Kabel die rückseitige Buchse AV1 (L-1) IN/OUT des Recorders mit der 21-pol. SCART-Buchse des TV-Geräts.

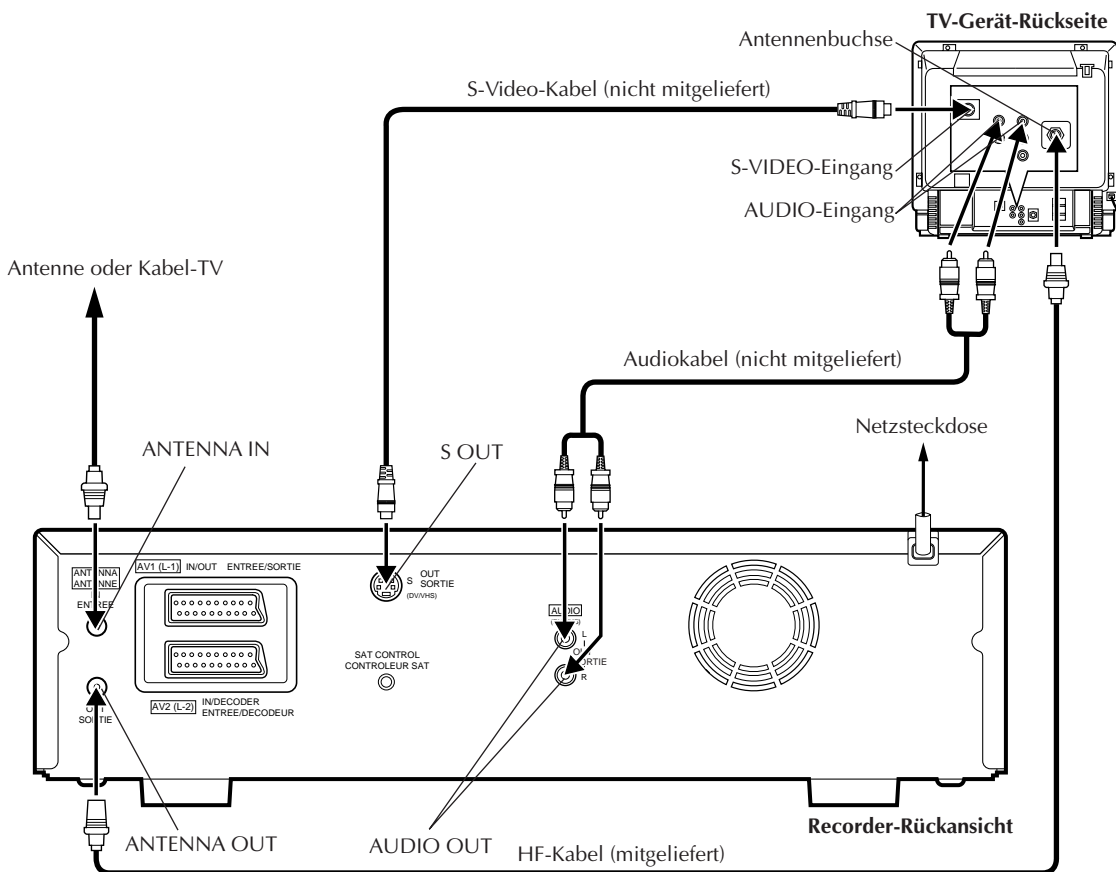
- Die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT kann als Eingang und Ausgang sowohl für ein FBAS-Signal (herkömmliches Farbsignal) als auch für ein Y/C-Signal (getrenntes Chrominanz- und Luminanzsignal) verwendet werden. Ist der SCART-Anschluss (Eurobuchse) Ihres TV-Geräts auch für ein getrenntes Y/C-Signal geeignet, stellen Sie "L-1 AUSGANG" auf "S-VIDEO", nachdem der Anschluss und die Anfangseinstellungen abgeschlossen sind (S. 58). So kommt die S-VHS-Bildbrillanz in optimaler Qualität auf den Bildschirm. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-pol. SCART-Kabel verwendet werden.)
- Je nach Ausführung der SCART-Buchse an Ihrem TV-Gerät muss Ihr TV-Gerät auf VIDEO (AV), Y/C oder RGB geschaltet werden.
- Angaben zur Betriebsumschaltung an Ihrem TV-Gerät entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.
- Zur Nutzung der hochwertigen S-VHS-Bildqualität können Sie auch den S-VIDEO-Anschluss (Seite 5) verwenden.

4 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN DAS STROMNETZ AN

Verbinden Sie den Netzanschluss an der Rückseite des Recorders über das mitgelieferte Netzkabel mit einer Netzsteckdose.

Wird der Recorder nach Anschluss des Netzkabels an einer Netzsteckdose das erste Mal mit Taste $\phi/1$ am Recorder oder auf der Fernbedienung eingeschaltet, erscheint die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung. Lösen Sie nun wie auf Seite 6 beschrieben die automatische Grundeinstellung aus.

S-VIDEO-Anschluss



- Bei Anschluss an ein TV-Gerät mit S-VIDEO/AUDIO-Eingang.

1 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN IHR TV-GERÄT AN

- Die Antennenanschlüsse zwischen Recorder und TV-Gerät wie im Abschnitt "Grundsätzlicher Anschluss (S. 4)" beschrieben herstellen.
- Die Buchse S OUT des Recorders an die S-VIDEO-Eingangsbuchse des TV-Geräts anschließen.
- Die Buchsen AUDIO OUT des Recorders an die AUDIO-Eingangsbuchsen des TV-Geräts anschließen.

2 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN DAS STROMNETZ AN

Verbinden Sie den Netzeingang an der Rückseite des Recorders über das mitgelieferte Netzkabel mit einer Netzsteckdose.

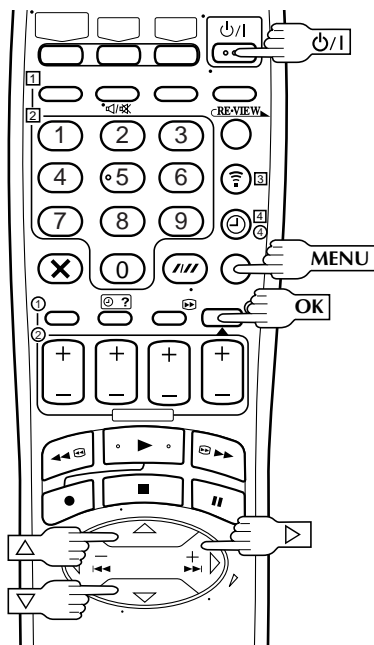
HINWEISE:

- Die hochwertige S-VHS-Bildqualität ist verfügbar.
- Falls Ihr TV-Gerät nicht für Stereoton geeignet ist, können Sie die AUDIO OUT-Buchsen mit dem Verstärker Ihres Hi-Fi-Stereo-Systems verbinden, um Hi-Fi-Stereo-Tonwiedergabe zu ermöglichen. (S. 63)
- Zur TV-Wiedergabe bei S-VIDEO-Anschluss muss das TV-Gerät auf AV-Betrieb geschaltet werden.
- Angabe zur Betriebsumschaltung an Ihrem TV-Gerät entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Wird der Recorder nach Anschluss des Netzkabels an einer Netzsteckdose das erste Mal mit Taste  am Recorder oder auf der Fernbedienung eingeschaltet, erscheint die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung. Lösen Sie nun wie auf Seite 6 beschrieben die automatische Grundeinstellung aus.

Automatische Grundeinstellung

Automatische Senderprogrammierung/Automatische Uhreinstellung/Automatische Leitzahlzuweisung



Landes-Telefonvorwahlnummer

BELGIUM	: 32	NORGE	: 47
ČESKÁ REPUBLIKA	: 42	ÖSTERREICH	: 43
DANMARK	: 45	POLSKA	: 48
DEUTSCHLAND	: 49	PORTUGAL	: 351
ESPAÑA	: 34	SUISSE	: 41
GREECE	: 30	SUOMI	: 358
ITALIA	: 39	SVERIGE	: 46
MAGYARORSZÁG	: 36	OTHER WESTERN EUROPE	: - -
NEDERLAND	: 31	OTHER EASTERN EUROPE	: EE

ACHTUNG

Nach der vollständig durchgeführten automatischen Grundeinstellung werden Programmplatz- und SHOWVIEW-Leitzahlendaten auch nach einem Stromausfall beibehalten. Nach einem Stromausfall erfolgt daher keine erneute automatische Grundeinstellung und Sie müssen nur die korrekte Uhrzeit eingeben (S. 76).

Wenn Sie den Recorder nach einem Umzug etc. in einer anderen Empfangslage verwenden, müssen Sie die folgenden Einstellungen wie erforderlich vornehmen:

- Senderprogrammierung (S. 68)
- Uhrzeiteinstellung (S. 76)

Falls in Ihrer Empfangslage ein neuer Sendekanal verfügbar ist, müssen Sie erneut eine Senderprogrammierung vornehmen (S. 68).

Wird der Recorder nach Anschluss des Netzkabels an einer Netzsteckdose das erste Mal mit Taste **P/I** am Recorder oder auf der Fernbedienung eingeschaltet, erscheint die On-Screen- und Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung. Es genügt, den erforderlichen Ländercode* einzugeben. Hierauf führt die automatische Grundeinstellung die Senderprogrammierung, Uhreinstellung** und Leitzahlzuweisung vollständig durch.

* In Belgien (BELGIUM) und in der Schweiz (SUISSE) muss zudem Ihre Sprache gewählt werden.

** In Ungarn (MAGYARORSZÁG), der Tschechischen Republik (ČESKÁ REPUBLIKA), Polen (POLSKA) und anderen Ländern Osteuropas (OTHER EASTERN EUROPE) muss die Uhrzeiteinstellung von Hand vorgenommen werden.

Bei diesen Bedienschritten können Sie sich auf die Displayfeld- und/oder On-Screen-Anzeigen beziehen.

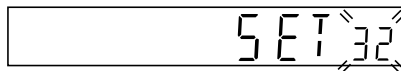
Stellen Sie zunächst die folgenden Punkte sicher:

- Das TV-Antennenkabel muss mit dem Recorder verbunden sein.
- Das Recorder-Netzkabel muss an einer Netzsteckdose angeschlossen sein.
- Zur Verwendung der On-Screen-Anzeigen muss das TV-Gerät auf den AV-Modus eingestellt sein.

1

SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie die Taste **P/I** am Recorder oder auf der Fernbedienung. Die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung erscheint.



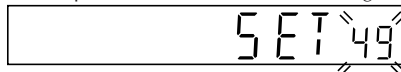
2

NEHMEN SIE DIE LÄNDEREINGABE VOR

Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen:

Wählen Sie mit **Δ**/**∇** die Landes-Telefonvorwahlnummer (linke Tabelle) an.

Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND angewählt.



Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **Δ**/**∇** auf den gewünschten Ländernamen.

HINWEIS:

Wenn Sie BELGIUM (32) oder SUISSE (41) angewählt haben, weiter bei Schritt 3. Wenn Sie MAGYARORSZÁG (36), ČESKÁ REPUBLIKA (42), POLSKA (48) oder OTHER EASTERN EUROPE (EE) angewählt haben, drücken Sie **OK**. Das Uhreinstell-Menü erscheint. Stellen Sie die Uhrzeit von Hand ein (S. 76 bis 77). Weiter bei Schritt 4. Wenn Sie ein anderes Land (Landes-Telefonvorwahlnummer) angewählt haben, weiter bei Schritt 4.



3

WÄHLEN SIE DIE SPRACHE

Drücken Sie **OK**. Die On-Screen- und/oder Displayfeld-Sprachwahlanzeige erscheint.

Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen:

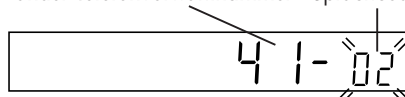
Wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ die Sprach-Codenummer an.

Sprachcode

ENGLISH : 01	NEDERLANDS : 06
DEUTSCH : 02	SVENSKA : 07
FRANCAIS : 03	NORSK : 08
ITALIANO : 04	SUOMI : 09
CASTELLANO : 05	DANSK : 10

Im Beispiel wurde Deutsch (für die Schweiz) gewählt.

Länder-Telefonvorwahlnummer Sprachcodenummer



Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ den Leuchtbalken (Cursor) auf die gewünschte Sprache.



Im Beispiel wurde DEUTSCH ausgewählt.

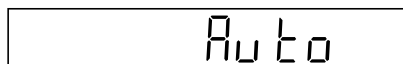
4

LÖSEN SIE DIE AUTOMATISCHE GRUNDEINSTELLUNG AUS

Drücken Sie hierzu **OK**.

Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen:

Wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ "Auto" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



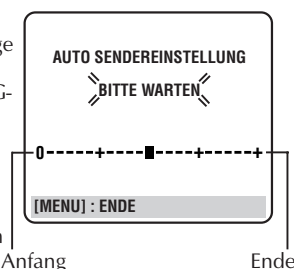
Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



Auf dem Displayfeld erscheint die blinkende Anzeige "Auto". Betätigen Sie **AUF KEINEN FALL** irgendeine Taste am Recorder oder an der Fernbedienung, während diese Anzeige blinkt. Warten Sie, bis das Displayfeld wie auf Seite 9 gezeigt auf die Anzeige der Uhrzeit, "(CH) 1" oder "- :-" wechselt.

- Bei Bezugnahme auf die On-Screen Anzeige erscheint die **AUTO SENDEREINSTELLUNG**-Anzeige zusammen mit dem Einstellstatusbalken (die Statusmarke "■" wird von links nach rechts versetzt). Wenn die automatische Grundeinstellung beendet ist, erscheint die Meldung "SENDERSUCHE BEENDET" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.
- Wenn Sie den Videorecorder mit einem 21-poligen SCART-Kabel an einem Fernsehgerät mit T-V Link Funktion anschließen (☞ S. 4) und dieses Fernsehgerät eingeschaltet ist, führt der Recorder automatisch die Senderübernahme durch (☞ S. 8), selbst wenn Sie "Auto" für die automatische Grundeinstellung wählen.



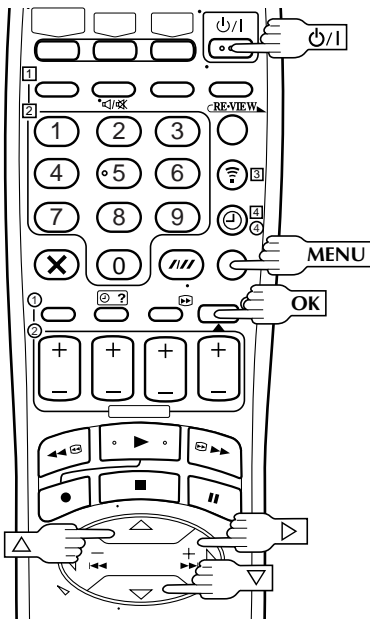
HINWEISE:

- Zuerst erfolgt die automatische Senderprogrammierung, d.h. die Programmplätze werden mit den empfangbaren Sendekanälen belegt.
- Die automatische Uhrzeiteinstellung erfolgt während der automatischen Senderprogrammierung, wenn ein Sender empfangen wird, der PDC-Signale ausstrahlt.
- Nach der automatischen Senderprogrammierung wird allen empfangbaren und identifizierten Sendern die in Ihrer Empfangslage erforderliche **SHOWVIEW**-Leitzahl automatisch zugewiesen.
- Wenn in Ihrer Empfangslage keiner der empfangbaren Sender PDC-Signale ausstrahlt, unterbleiben die automatische Uhrzeiteinstellung und die **SHOWVIEW**-Leitzahlzuweisung.
- Der automatische Einstellvorgang wird bei Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall), Ausschaltung mit Taste $\odot/1$ oder bei Betätigen von Taste **MENU** abgebrochen. Hierauf den Recorder ausschalten und erneut ab Schritt 1 vorgehen.
- Je nach Empfangsbedingungen arbeitet die automatische Uhrzeiteinstellung u.U. nicht einwandfrei.
- Wenn das Bild nicht von Ton begleitet wird oder der Ton auf bestimmten Sendekanälen, die mit Hilfe der automatischen Grundeinstellung eingespeichert wurden, unnatürlich klingt, wurde u.U. ein falsches TV-System für die betreffenden Sendekanäle eingestellt. Wählen Sie das korrekte TV-System (☞ S. 71 "INFORMATION").

Senderübernahme

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Recorder an ein mit T-V Link usw.* kompatibles TV-Gerät angeschlossen ist.

* TV-Gerät, das bei Anschluss über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel mit einer der Funktionen T-V Link, EasyLink, Megalogic, SMARTLINK, Q-Link, DATA LOGIC oder NexTView Link kompatibel ist. Ausmaß der Kompatibilität und verfügbare Funktionen können je nach TV-Gerät verschieden sein.



HINWEISE:

- Wenn in Ihrer Empfangslage keiner der empfangbaren Sender PDC-Signale ausstrahlt, unterbleiben die automatische Uhrzeiteinstellung und die SHOWVIEW-Leitzahlzuweisung.
- Die Senderübernahme vom TV-Gerät oder der automatische Einstellvorgang wird bei Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall, Ausschaltung mit Taste $\psi/1$) oder bei Betätigen von Taste **MENU** abgebrochen. Hier auf den Recorder ausschalten und erneut von Anfang an beginnen.
- Je nach Empfangsbedingungen arbeitet die automatische Uhrzeiteinstellung u.U. nicht einwandfrei.
- Bitte beachten Sie, dass zum Gebrauch der T-V LINK-Funktionen der Anschluss an das TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel erfolgen muss.
- Bei diesem Recorder stehen die folgenden Zeichen für Sendernamen (ID) zur Verfügung: A-Z, 0-9, -, *, + und _ (Leerstelle). Nach der Senderübernahme weichen Sendernamen u.U. von den am TV-Gerät angezeigten Sendernamen ab (S. 73).

Wenn der Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel hergestellt wird (S. 4), kann die Sendereinstellung am Recorder durch automatische Übernahme der Sender vom TV-Gerät anstatt über die automatische Grundeinstellung (S. 6) ausgeführt werden. Nach beendeter Senderübernahme führt der Recorder die Uhrzeiteinstellung und die SHOWVIEW-Leitzahlzuweisung automatisch aus.

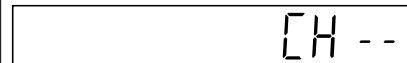
Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Führen Sie zunächst die Schritte von **1** bis **3** des Abschnitts "Automatische Grundeinstellung" von Seite 6 bis 7 durch.

LÖSEN SIE DIE SENDERÜBERNAHME VOM TV-GERÄT AUS

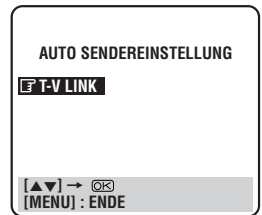
Drücken Sie **OK**.

Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen: Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "CH - -" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



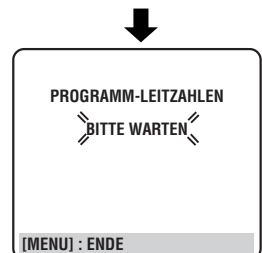
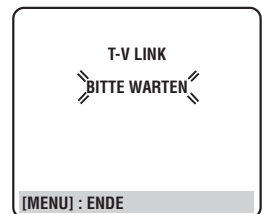
Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "T-V LINK" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

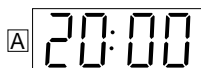


Der auf dem Displayfeld angezeigte Programmplatz erhöht sich von "CH1" der Reihe nach. Betätigen Sie **AUF KEINEN FALL** irgendeine Taste am Recorder oder an der Fernbedienung, während diese Anzeige blinkt. Warten Sie, bis das Displayfeld wie auf Seite 9 gezeigt auf die Anzeige der Uhrzeit, "(CH) 1" oder "- :-: -" wechselt.

- Bei Bezugnahme auf die On-Screen-Anzeige erscheint die T-V LINK-Anzeige. Danach erscheint die Anzeige "PROGRAMM-LEITZAHLEN". Wenn die Senderübernahme beendet ist, erscheint die Meldung "VOLLSTÄNDIG" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.
- Wird während der Senderübernahme eine Taste am Recorder oder auf der Fernbedienung betätigt, so wird die Senderübernahme abgebrochen.



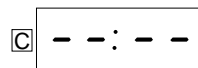
Der jeweilige Einstellstatus der automatischen Grundeinstellung/Senderübernahme vom TV-Gerät wird wie folgt am Displayfeld bestätigt:



A Wurden Senderprogrammierung und Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die korrekte Uhrzeitanzeige nach Betätigen der Taste **OK** bei Schritt 4 auf Seite 7 bzw. bei Schritt 1 auf Seite 8.



B Wurde nur die Senderprogrammierung, nicht die Uhrzeiteinstellung, einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige "1" (Programmplatz) nach Betätigen der Taste **OK** bei Schritt 4 auf Seite 7 bzw. bei Schritt 1 auf Seite 8.



C Wurden weder Senderprogrammierung noch Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige "--:--".

Sie können die abgespeicherten Leitzahlen überprüfen, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung (☞ S. 34) durchführen. Wenn in Schritt 4 die richtige Programmplatznummer angezeigt wird, stimmt die Leitzahlnummer (für die in Schritt 3 eingetippte SHOWVIEW-Nummer).

A Wurden Senderprogrammierung und Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt:

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus. Überprüfen Sie nun alle Programmplätze mit den Tasten **PR**.
 - Wurden auch die Sendernamen im Recorder abgespeichert (ID — ☞ S. 74), erscheint die Senderkennung in der linken oberen Bildschirmecke für ca. 5 Sekunden, sobald der Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
 - Angaben zur manuellen Senderprogrammierung, Programmplatzauslassung oder Programmplatzumbelegung siehe Seite 70 bis 75.

B Wurde nur die Senderprogrammierung, nicht die Uhrzeiteinstellung, einwandfrei ausgeführt:

- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Modus. Überprüfen Sie nun alle Programmplätze mit den Tasten **PR**.
 - Wurden auch die Sendernamen im Recorder abgespeichert (ID — ☞ S. 74), erscheint die Sendernamenanzeige in der linken oberen Bildschirmecke für ca. 5 Sekunden, sobald der Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
 - Angaben zur manuellen Senderprogrammierung, Programmplatzauslassung oder Programmplatzumbelegung siehe Seite 70 bis 75.
- Die "Uhrzeiteinstellung" von Seite 76 durchführen.

C Wurden weder Senderprogrammierung noch Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt:

- Sicherstellen, dass das TV-Antennenkabel einwandfrei am Recorder angeschlossen ist. Dann den Recorder aus- und erneut einschalten.
 - Die Anzeige für die Ländereinstellung erscheint auf dem Displayfeld/Bildschirm. Nochmals die Schritte von 2 bis 4 von Seite 6 bis 7 bzw. das Verfahren von Seite 8 durchführen.

WICHTIG

- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann ggf. keine einwandfreie Sendernamenspeicherung und automatische Leitzahlenzuweisung erzielt werden. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, wird nach der SHOWVIEW-Timer-Programmierung das falsche Sendeprogramm aufgenommen. Bitte überprüfen Sie unbedingt die Programmplatznummer, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung durchführen (☞ S. 34 "SHOWVIEW-Timer-Programmierung").
- Bei der Senderprogrammierung speichert Ihr Recorder ggf. auch Sender ab, die nur eingeschränkte Empfangsqualität aufweisen. Sie können solche Sender beliebig löschen (☞ S. 71 "Senderlöschung").

ZU IHRER INFORMATION

Wahl der On-Screen-Anzeigesprache

Bei der automatischen Grundeinstellung wird auch entsprechend der gültigen Länderwahl von Schritt 2 auf Seite 6 (mit Ausnahme der Vorwahl für BELGIUM (Belgien) und die SUISSE (Schweiz)) die On-Screen-Sprache automatisch wie unten gezeigt bestimmt.

SUOMI	→ SUOMI	DANMARK	→ DANSK	NEDERLAND	→ NEDERLANDS
PORTUGAL	→ ENGLISH	ÖSTERREICH	→ DEUTSCH	GREECE	→ ENGLISH
DEUTSCHLAND	→ DEUTSCH	ČESKÁ REPUBLIKA	→ ENGLISH	OTHER WESTERN EUROPE	→ ENGLISH
POLSKA	→ ENGLISH	ITALIA	→ ITALIANO	OTHER EASTERN EUROPE	→ ENGLISH
NORGE	→ NORSK	MAGYARORSZÁG	→ ENGLISH		
SVERIGE	→ SVENSKA	ESPAÑA	→ CASTELLANO		

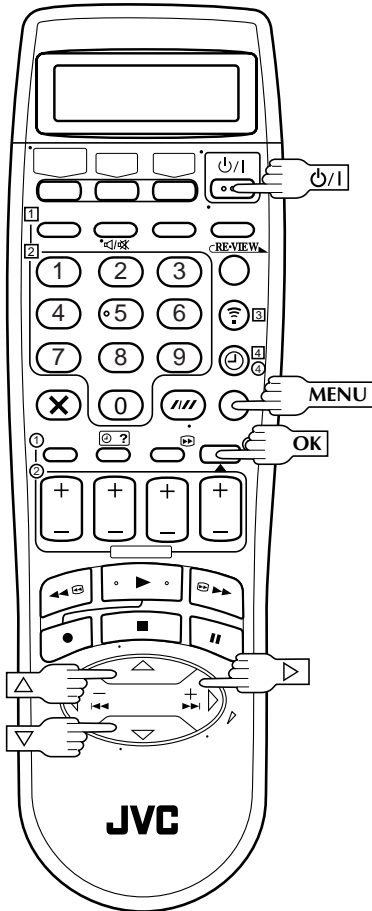
Zur manuellen Einstellung der On-Screen-Anzeigesprache wie auf Seite 10 unter "Sprachwahl" beschrieben vorgehen.

Just Clock-Zeitkorrektur

Ihr Recorder arbeitet mit der Just Clock-Funktion, die in regelmäßigen Abständen unter Bezugnahme auf empfangene programmbegleitende PDC-Datensignale die Recorderuhr automatisch einstellt. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, geben Sie einfach "EIN" ein (☞ S. 76 "Just Clock-Zeitkorrektur").

Sprachwahl

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.



1

SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu **1**.

2

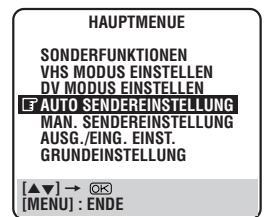
RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

3

RUFEN SIE DIE LÄNDERTABELLE AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



4

WÄHLEN SIE DAS LAND AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf den Ländernamen und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

5

WÄHLEN SIE DIE SPRACHE

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf die gewünschte Sprache.

- Die Taste **OK** muss nicht betätigt werden; durch Drücken der Taste **OK** wird hier das Menü "AUTO SENDEREINSTELLUNG/ T-V LINK" aufgerufen.



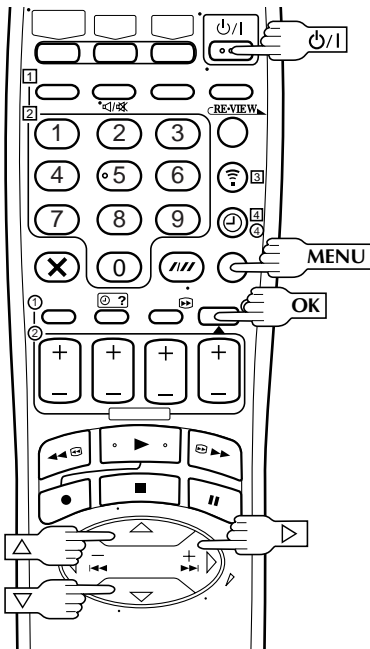
6

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

Bildschirm- anzeigen

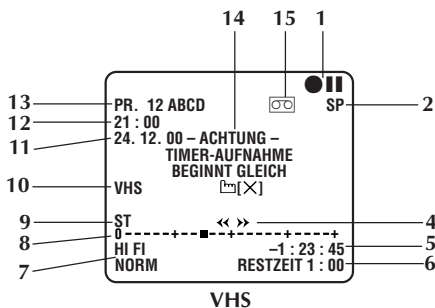
Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.



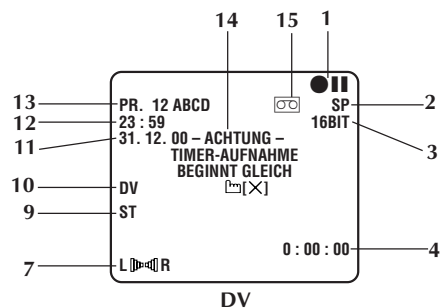
HINWEISE:

- Wird dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Wiedergabegerät verwendet, muss die On-Screen-Anzeigefunktion unbedingt ausgeschaltet ("O.S.D. AUS") sein.
- Bei Wiedergabe können die Betriebsanzeigen in Abhängigkeit vom Bandmaterial beeinträchtigt sein.

Diese Bildschirm-Anzeigen informieren Sie zum Recorder-Status und zu den Funktionsausführungen.



VHS



DV

- 1- Betriebsart-Symbole
- 2- Bandgeschwindigkeit SP/LP/EP
- 3- Sound-Modus (DV) (☞ S. 25)
- 4- Bandlaufrichtung (VHS)
Zeitcode (DV) (☞ S. 24)
- 5- Bandzähler (VHS)
- 6- Bandrestzeit (VHS) (☞ S. 29)
- 7- Audiosignal-Anzeige (☞ S. 24, 25)
- 8- Bandposition (VHS) (☞ S. 24)
- 9- Sendungsart (☞ S. 31)

Entsprechend Ihrer Vorwahl für das Einstell-Menü (O.S.D: EIN oder AUS) werden auf dem TV-Bildschirm Statusanzeigen und Meldungen eingeblendet. Die Anzeige erfolgt in der vorgewählten Sprache (☞ S. 9 oder 10).

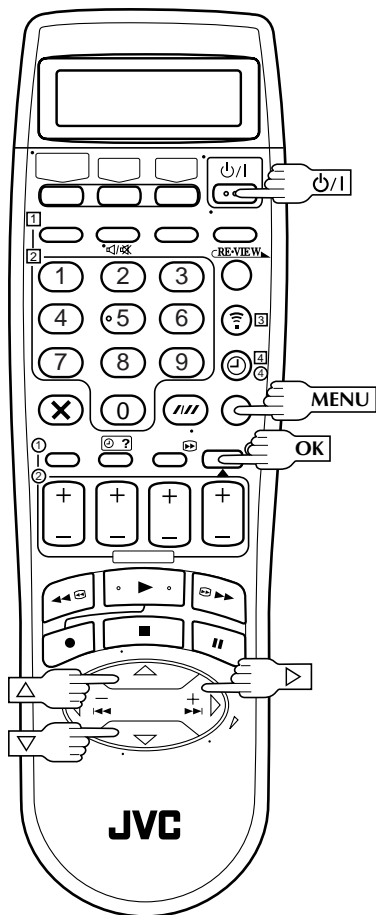
- 1** **SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN**
Drücken Sie hierzu **⏻/I**.
- 2** **RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF**
Drücken Sie hierzu **MENU**.
- 3** **WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN**
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **△▽** auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder **▷**.
- 4** **AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN SIE DIE ON-SCREEN-ANZEIGEFUNKTION**
Die Einstellung ab Werk ist "EIN". Wird "EIN" angezeigt, weiter bei Schritt 5. Falls Sie die Anzeigefunktion nicht wünschen, versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **△▽** auf "O.S.D." und drücken dann **OK** oder **▷**. Der O.S.D.-Einstellstatus wechselt auf "AUS".
- 5** **SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK**
Drücken Sie **MENU**.

SONDERFUNKTIONEN		
S-VHS AUDIO AUSG.	AUTO	
☑ O.S.D.	EIN	
AUTO TIMER	AUS	
DIRECT REC	EIN	
ENERGIESPARER	AUS	
[△▽] → [OK] [MENU] : ENDE		

- 10- VHS/DV-Anzeige
- 11- Datum (Tag/Monat/Jahr)
- 12- Uhrzeit
- 13- Programmplätze und Sendernamen/AUX-Anzeige (L-1, L-2, F-1 oder SAT*)
* Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" (☞ S. 58) erscheint "SAT" anstelle von "L-2".
- 14- Timer-Warnung (☞ S. 35, 37)
- 15- Symbol für Cassette eingelegt

Stromsparmmodus

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.



Im Stromsparmmodus nimmt der ausgeschaltete Videorecorder weniger Leistung auf.

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu P/I.

2 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu MENU.

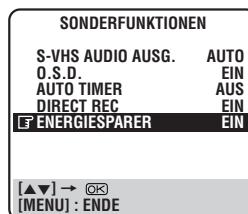
3 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann OK oder \triangleright .



4 AKTIVIEREN SIE DEN STROMSPARMODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "ENERGIESPARER" und drücken Sie dann OK oder \triangleright . Der Einstellstatus wechselt auf "EIN".



5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

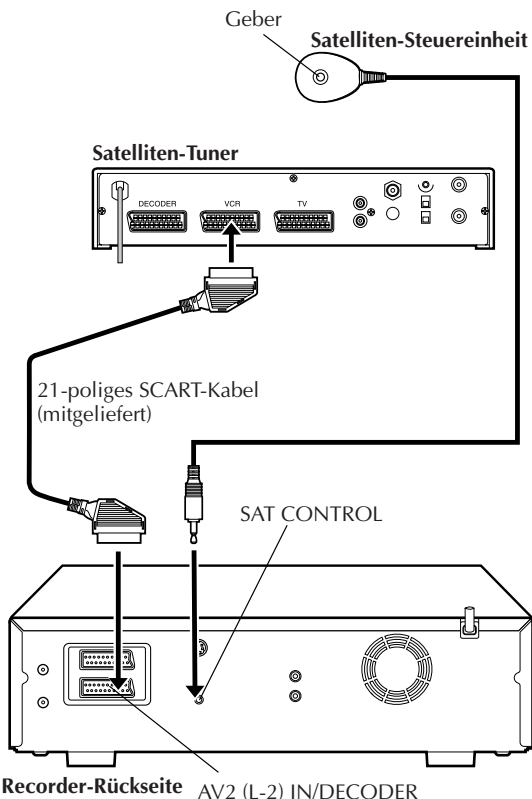
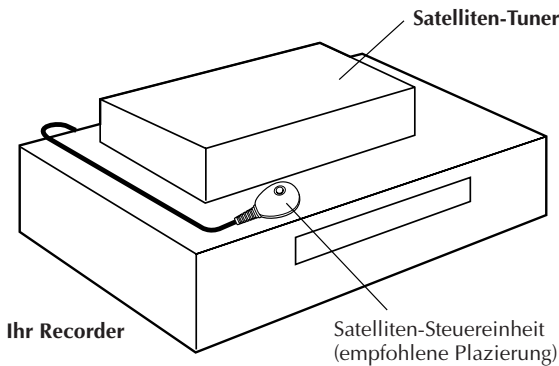
Drücken Sie hierzu MENU.

HINWEISE:

- Im Stromsparmmodus entfällt die Displayfeldanzeige.
- Im Stromsparmmodus arbeitet die Just Clock-Funktion (S. 76) nicht.
- Wird der auf Stromsparmmodus geschaltete Recorder ein- oder ausgeschaltet, können kurzzeitig Bildverzerrungen auftreten.
- Der Stromsparmmodus arbeitet nicht, wenn...
 - ... der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
 - ... der Recorder nach einer Timer-Aufnahme (oder Sofortaufnahme) ausgeschaltet wird.
 - ... "L-2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" oder "SAT" eingestellt ist (S. 58).

Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung

Das folgende Verfahren muss ausgeführt werden, um Satellitenkanäle über einen Satelliten-Tuner empfangen zu können. Etwa 20 Sekunden vor dem Aufnahmestart einer SHOWVIEW-Timer-Programmierung (☞ S. 34) oder Express-Timer-Programmierung (☞ S. 36) wechselt der Recorder auf den AUX-Modus "L-2" und schaltet dann die Satellitenkanäle unter Verwendung der mitgelieferten Satelliten-Steuereinheit um.



Aufstellung der Satelliten-Steuereinheit

1

BESTIMMEN SIE EINEN GEEIGNETEN AUFSTELLORT

Plazieren Sie die Satelliten-Steuereinheit so, dass sich keine Hindernisse im Übertragungsweg zwischen dem Geber der Steuereinheit und dem Infrarot-Sensor am Satelliten-Tuner befinden.

2

BEFESTIGEN SIE DIE SATELLITEN-STEUEREINHEIT

Verwenden Sie den Klebestreifen an der Rückseite der Satelliten-Steuereinheit, um diese auf ihrer Unterlage zu sichern.

3

STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Achten Sie darauf, die 21-polige SCART-Buchse am Satelliten-Tuner mit der Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER am Recorder zu verbinden.

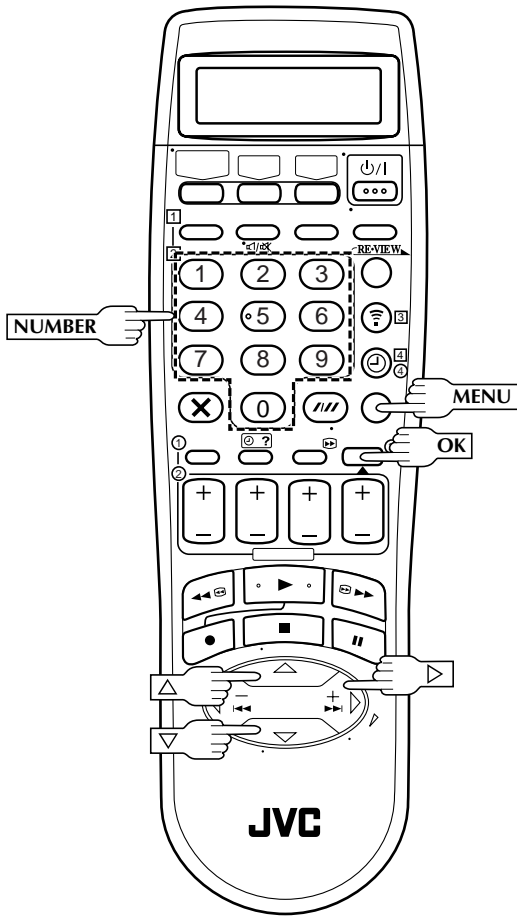
HINWEIS:

Weitere Einzelheiten zum Anschluss finden Sie in der Bedienungsanleitung des Satelliten-Tuners.

4

SCHLIESSEN SIE DIE SATELLITEN-STEUEREINHEIT AN DEN RECORDER AN

Verbinden Sie das Kabel der Satelliten-Steuereinheit mit der rückseitigen Buchse SAT CONTROL des Recorders.



Einstellen von Herstellercode und Programmplatz des Satelliten-Tuners

Nach Anschluss der Satelliten-Steuereinheit müssen Sie den Herstellercode und den Programmplatz des Satelliten-Tuners einstellen, da die Satelliten-Steuereinheit anderenfalls nicht einwandfrei arbeitet.

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.

1

SCHALTEN SIE DEN SATELLITEN-TUNER EIN

Schalten Sie den Netzschalter des Satelliten-Tuners ein.

2

RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AM RECORDER AUF

Drücken Sie die Taste **MENU**.

3

WÄHLEN SIE DAS GRUNDEINSTELLUNGS-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste Δ/∇ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



4

RUFEN SIE DAS SAT-EINSTELLUNGS-MENÜ AUF

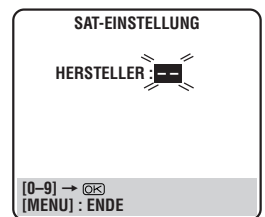
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste Δ/∇ auf "SAT-EINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



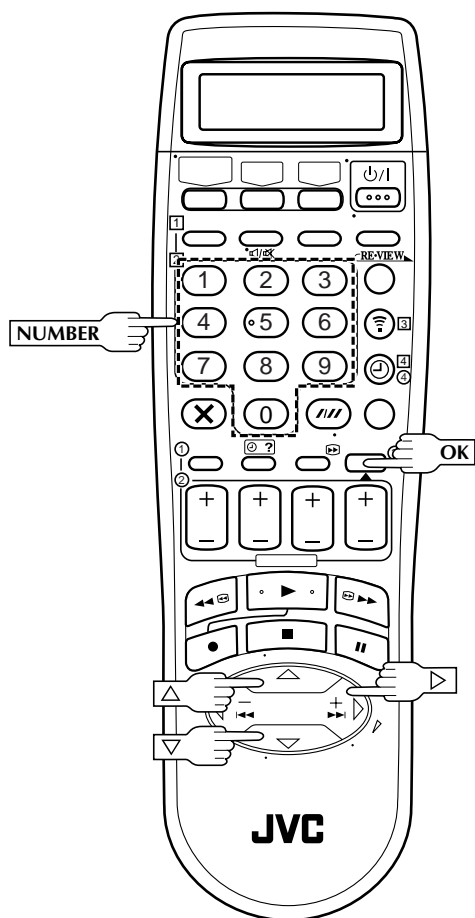
5

GEBEN SIE DEN HERSTELLERCODE DES SATELLITEN-TUNERS EIN

Geben Sie unter Bezugnahme auf die Tabelle auf Seite 15 den Herstellercode mit den entsprechenden numerischen Tasten (**NUMBER**) ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.



- Bei einer ungültigen Eingabe des Herstellercodes wird der Code im Eingabefeld rückgesetzt. Geben Sie dann den korrekten Code ein
- Der Herstellercode kann nicht eingegeben werden, während der Recorder auf Wiedergabe oder Aufnahme geschaltet ist.



6 WÄHLEN SIE DEN TEST-PROGRAMMPLATZ FÜR DEN SATELLITEN-TUNER

Geben Sie eine Programmplatznummer am Satelliten-Tuner über die entsprechenden numerischen Tasten (**NUMBER**) ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.



- Die Programmplatznummer kann zwischen "1" und "999" eingestellt werden.
- Nach Betätigen der Taste **OK** schaltet der Recorder auf den Test-Modus.

7 KONTROLLIEREN SIE DAS TESTRESULTAT

Wenn der Programmplatz des Satelliten-Tuners auf die in Schritt 6 eingegebene Nummer geändert wurde:



Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SAT-PROGRAMMPLATZ GEÄNDERT AUF ..." und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright , um den Sat-Einstellmodus zu verlassen.

Wenn der Programmplatz des Satelliten-Tuners nicht korrekt geändert wurde:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SAT-PROGRAMMPLATZ NICHT GEÄNDERT" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright . Anschließend führen Sie das obige Verfahren erneut ab Schritt 5 aus.

HINWEISE:

- Die Satelliten-Steuereinheit arbeitet u.U. nicht mit allen Satelliten-Tunermodellen.
- Bei bestimmten Satelliten-Tunern muss ein zweistelliger Programmplatz-Eingabemodus eingestellt werden.
- Wenn Ihr Satelliten-Tuner mehr als zwei Programmplatz-Eingabemodi besitzt, achten Sie darauf, den Modus "Alle Programmplätze" einzustellen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Satelliten-Tuners.
- Wenn der Programmplatz für den Satelliten-Tuner gewählt wird (→ Schritt 6), kann es zu einer gegenseitigen Beeinträchtigung der Fernbedienungssignale und der von der Satelliten-Steuereinheit abgegebenen Signale kommen. In einem solchen Fall bringen Sie die Fernbedienung so nah wie möglich an den Infrarot-Sensor des Recorders.

FABRIKAT	HERSTELLERCODE
JVC	73
AMSTRAD	60, 61, 62, 63, 91
CANAL +	81
D-BOX	85
ECHOSTAR	78
ECHOSTAR (VIA DIGITAL)	82
FINLUX	68
FORCE	89
GALAXIS	69, 88
GRUNDIG	64, 65
HIRSCHMANN	64
ITT NOKIA	68
JERROLD	75
KATHREIN	70, 71
LUXOR	68
MASCOM	92
MASPRO	70
NOKIA	87
PACE	67, 86, 91
PANASONIC	74
PHILIPS	66, 84
PHONOTREND	69
RFT	69
SAGEM	83
SALORA	68
SKYMASTER	69
TPS	83
TRIAx	90
WISI	64

T-V Link-Funktionen

Wenn der Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel hergestellt wird (☞ S. 4), stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung. Zum Gebrauch dieser Funktionen muss das TV-Gerät jedoch mit T-V Link usw.* kompatibel sein.

Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

* TV-Gerät, das bei Anschluss über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel mit einer der Funktionen T-V Link, EasyLink, Megalogic, SMARTLINK, Q-Link, DATA LOGIC oder NexTVView Link kompatibel ist. Ausmaß der Kompatibilität und verfügbare Funktionen können je nach TV-Gerät verschieden sein.

NexTVView Link

Sie können die EPG-Informationen (Electronic Programme Guide) von Ihrem TV-Gerät für Timer-Programmierung in den Recorder laden.

Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Automatisches Einschalten des TV-Gerätes

Das TV-Gerät kann automatisch eingeschaltet und auf den AV-Modus eingestellt werden, wenn eine Videocassette wiedergegeben werden soll.

Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

HINWEIS:

Die Funktion "Automatisches Einschalten des TV-Gerätes" der T-V Link-Funktionen steht beim DV-Deck nicht zur Verfügung.

Recorder-Bereitschaftsautomatik

Der Recorder kann über die Fernbedienung Ihres TV-Gerätes ausgeschaltet werden.

Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Direct Rec

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Aufnahme des momentan betrachteten TV-Sendeprogramms unmittelbar zu starten, indem Sie entweder auf der Fernbedienung bei gedrückter Taste **RECORD** die Taste **PLAY** betätigen oder am Recorder die Taste **RECORD** betätigen.

Um diese Funktion zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor.

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu ON/OFF .

2 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

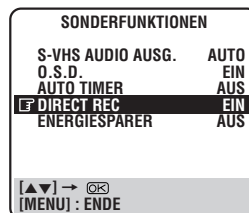
3 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



4 WÄHLEN SIE DEN DIRECT REC-MODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "DIRECT REC" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright . Der Einstellstatus wechselt auf "EIN".



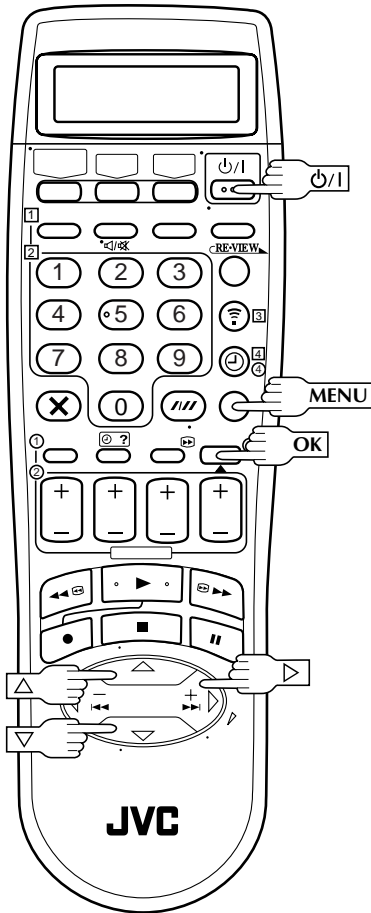
5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:

- Wenn "DIRECT REC" auf "AUS" eingestellt ist, funktioniert die Taste **RECORD** wie unter "Einfache Aufnahme" beschrieben (☞ S. 26, 27).
- Im DIRECT REC-Modus erscheint die Anzeige "--" auf dem Displayfeld.
- Zum Gebrauch der T-V LINK-Funktionen muss der Anschluss an das TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel erfolgen.
- Im DIRECT REC-Modus steht die Retake-Funktion nicht zur Verfügung. (☞ S. 29)

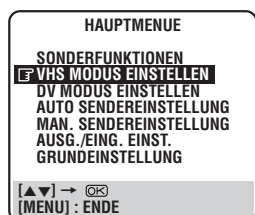
Farbsystem-einstellung (nur VHS-Deck)



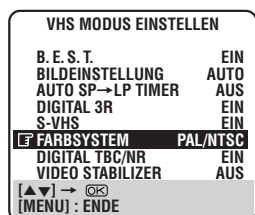
1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN
Drücken Sie hierzu **⏻**.

2 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF
Drücken Sie hierzu **MENU**.

3 WÄHLEN SIE DAS MENÜ VHS MODUS EINSTELLEN AN
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **Δ∇** auf "VHS MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder **▷**.



4 WÄHLEN SIE DEN FARBSYSTEM-MODUS
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **Δ∇** auf "FARBSYSTEM" und drücken Sie dann **OK** oder **▷**, um den Farbsystem-Modus zu wählen.



- a- PAL/NTSC: Aufnahme von PAL-Signalen, Wiedergabe von PAL- oder NTSC-Cassetten.
- b- MESECAM: Aufnahme von SECAM-Signalen, Wiedergabe von MESECAM-Cassetten.

- Bei Wahl von "MESECAM" ist keine S-VHS-Aufnahme möglich. Es erfolgt eine erzwungene Umschaltung auf die VHS-Aufnahmebetriebsart.
- Wenn "MESECAM" bei Wahl der EP-Geschwindigkeit gewählt wird, erfolgt eine erzwungene Umschaltung auf die LP-Geschwindigkeit.
- Bei Wahl von "MESECAM" kann der EP-Modus nicht gewählt werden.

5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK
Drücken Sie hierzu **MENU**.

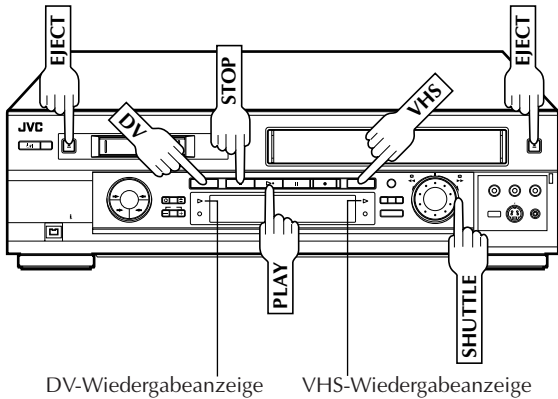
HINWEISE:

Hinweise zur NTSC-Wiedergabe

- Einige TV-Geräte stauchen das Bild vertikal und fügen schwarze Balken am oberen und unteren Bildrand ein. Dies ist keine Fehlfunktion des Recorders bzw. TV-Geräts.
- Das Bild kann vertikal rollen. Zur Beseitigung dieser Störung den Bildfangregler des TV-Geräts verwenden. (Falls Ihr TV-Gerät keinen Bildfangregler besitzt, entfällt diese Störungsbeseitigungsmöglichkeit.)
- Zähler- und Bandrestanzeige sind nicht korrekt.
- Bei Bildsuchlauf, Standbild oder Einzelbildversetzung können Bildverzerrungen und/oder Farbausfall auftreten.
- Je nach TV-Geräte-Modellausführung kann bei NTSC-Wiedergabe die Bildschirmanzeige am oberen oder unteren Ende beschnitten werden.

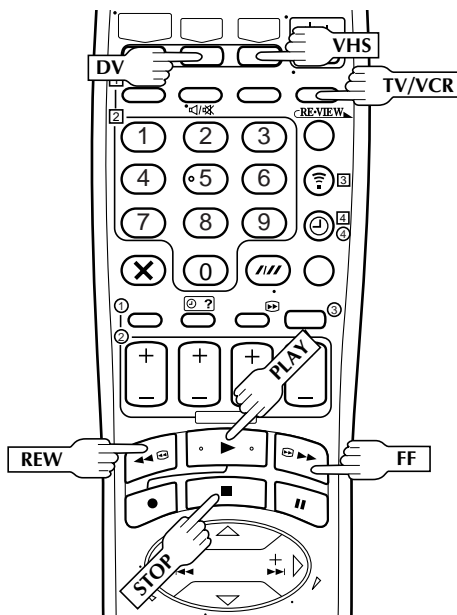
Einfache Wiedergabe

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.



DV-Wiedergabeanzeige

VHS-Wiedergabeanzeige



Geeignete Cassetten

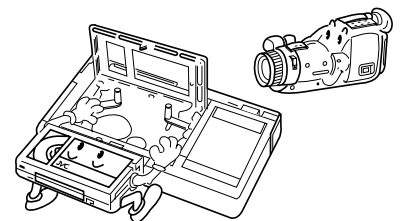
VHS-Deck

- Ihr Recorder kann auch eine Compact-VHS-Cassette abspielen, wenn diese in einen VHS-Cassettenadapter eingelegt wurde. Der Cassettenadapter kann dann wie ein Vollformat-VHS-Cassette in den Recorder eingeschoben werden.
- Zur Aufnahme mit dem VHS-Deck dieses Videorecorders können VHS- und Super VHS-Videocassetten verwendet werden. Auf einer VHS-Videocassette* können ausschließlich VHS-Signale aufgezeichnet werden. Super VHS-Videocassetten sind demgegenüber für die Aufnahme und Wiedergabe von VHS- und Super-VHS-Signalen geeignet!

* Mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion dieses Recorders sind Aufnahme und Wiedergabe mit VHS-Cassetten in Super VHS-Bildqualität möglich.

DV-Deck

Mit dem DV-Deck können nur Mini-DV-Cassetten mit der Kennzeichnung **Mini DV** verwendet werden.



1

LEGEN SIE EINE CASSETTE EIN

Beim Einlegen muss das Cassettenfenster nach oben, das Rückenetikett nach außen und die Cassettenbandschutzklappe zum Recorder weisen. Schieben Sie die Cassette ohne allzu starke Druckausübung ein.

• VHS-Deck

Der Recorder wird automatisch eingeschaltet. Die Zähleranzeige wird auf "0:00:00" rückgestellt.

DV-Deck

Schalten Sie zunächst den Recorder ein und legen dann die Cassette ein. Durch Einlegen einer Mini-DV-Cassette in den ausgeschalteten Recorder wird dieser nicht automatisch eingeschaltet.

• VHS-Deck

Falls die Aufnahmezeitung der Cassette entfernt wurde, startet die Wiedergabe automatisch.

DV-Deck

Wenn sich der Löschsicherungsriegel in der Position "SAVE" befindet, startet die Wiedergabe automatisch. Das Wiedergabebild erscheint etwa 15 Sekunden später auf dem Bildschirm. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Video-Anzeige auf dem Displayfeld erscheint. Falls dies nicht der Fall ist, drücken Sie die Taste **TV/VCR** an der Fernbedienung, um die Video-Anzeige einzuschalten.

2

WÄHLEN SIE DAS DECK

Drücken Sie hierzu die Taste **VHS** oder **DV**.

3

SUCHEN SIE DEN BEGINN DES AUFGEZEICHNETEN PROGRAMMES

Wenn nicht der Bandanfang vorliegt, kann das Band rückwärts (mit Taste **REW** oder durch Drehen des **SHUTTLE**-Rings nach links) bzw. vorwärts (mit Taste **FF** oder durch Drehen des **SHUTTLE**-Rings nach rechts) umgespult werden.

4

STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

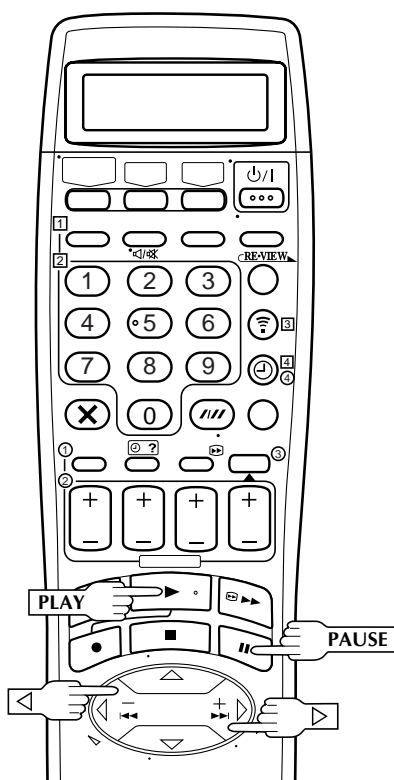
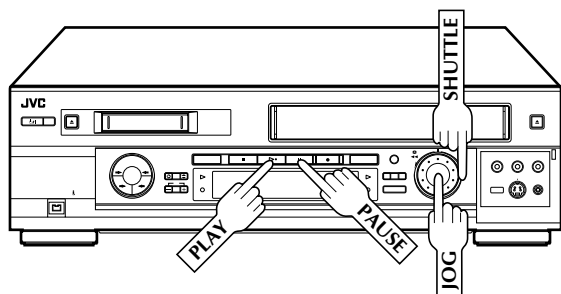
Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY**. Die VHS- bzw. DV-Wiedergabeanzeige (▷) leuchtet auf. Während der Spurlagekorrektur erscheint die blinkende Displayfeld-Anzeige "BEST" (nur VHS-Deck S. 32).

5

STOPPEN SIE DIE WIEDERGABE

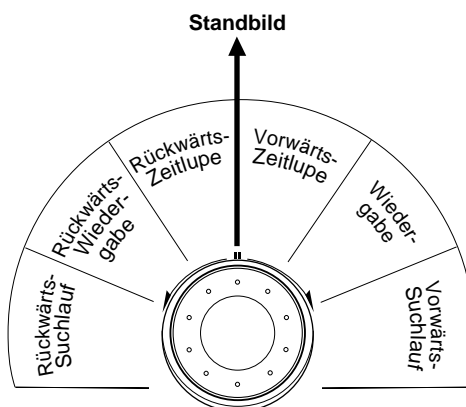
Drücken Sie hierzu die Taste **STOP**. Die VHS- bzw. DV-Wiedergabeanzeige (▷) erlischt. Zur Cassettenentnahme drücken Sie die Taste **EJECT** am VHS- bzw. DV-Deck.

Weitere Wieder- gabefunktionen



ACHTUNG (nur VHS-Deck)

- Beim Hochgeschwindigkeits-Suchlauf für im LP/EP-Aufnahmemodus bespielten Bänder kann Bildausfall auftreten.
- Bei Hochgeschwindigkeits-Suchlauf, Standbild, Zeitlupe oder Einzelbild-Fortschaltung treten ggf. Bildverzerrungen und/oder Farbausfall auf.
- Bei einer im EP-Modus bespielten Cassette können bei Standbildwiedergabe, Zeitlupe, Einzelbild-Weiterschaltung, variablem Bildsuchlauf Störstreifen oder Verzerrungen erscheinen.
- Wenn der Recorder von Suchlauf, Standbild, Zeitlupe oder Einzelbild-Fortschaltung auf die normale Wiedergabe wechselt, kann je nach TV-Geräteausführung kurzzeitig vertikales Bildzittern auftreten.



HINWEISE:

- Beziehen Sie sich bei den folgenden Angaben bitte auf die obige **SHUTTLE**-Ring-Abbildung.
- Achten Sie bei Verwendung der **JOG**-Scheibe während der Wiedergabe mit dem DV-Deck darauf, die **JOG**-Scheibe langsam zu drehen.

Standbild/Einzelbild-Fortschaltung

1 SCHALTEN SIE AUF STANDBILD (WIEDERGABEPAUSE)

Drücken Sie die Taste **PAUSE**.

2 VERSETZEN SIE DAS STANDBILD IN EINZELBILDSCHRITTEN

Drehen Sie hierzu die **JOG**-Scheibe nach rechts (Vorwärts-Einzelbildversetzung) bzw. nach links (Rückwärts-Einzelbildversetzung).

ODER

Drücken Sie die Taste **PAUSE**.

ODER

Drücken Sie die Taste < oder > . (Nur VHS-Deck)

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

Zeitlupe

1 SCHALTEN SIE AUF ZEITLUPE-WIEDERGABE

Drehen Sie bei Standbild den **SHUTTLE**-Ring nach rechts (für Vorwärts-Zeitlupe) oder links (für Rückwärts-Zeitlupe)(siehe die obige Abbildung).

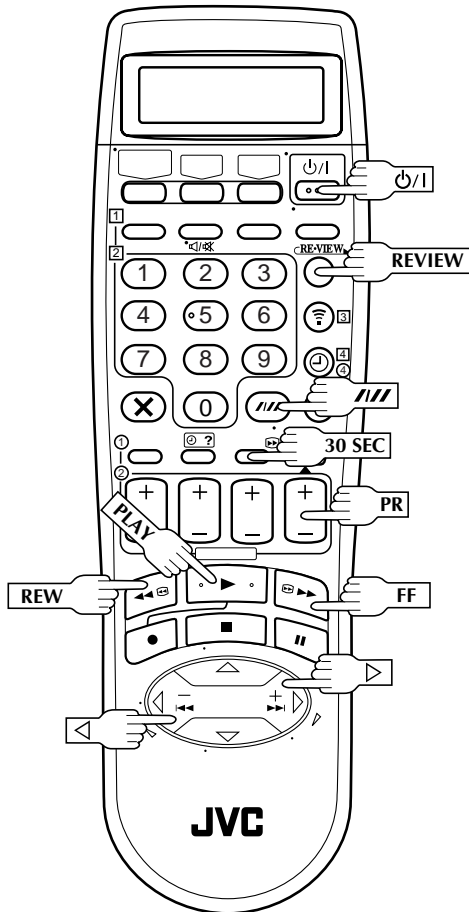
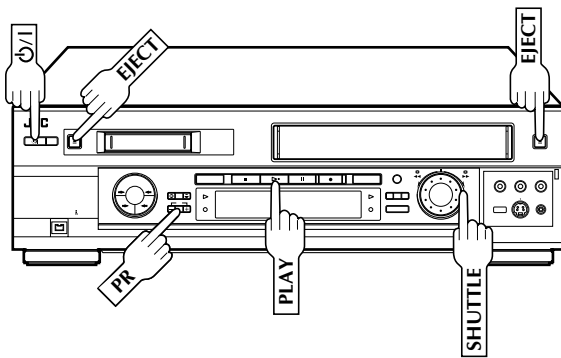
ODER

Halten Sie bei Standbild die Taste **PAUSE** für mindestens 2 Sekunden gedrückt. Zur Zurückschaltung auf Standbild drücken Sie die Taste **PAUSE** erneut. (Nur VHS-Deck)

ODER

Drücken Sie bei Standbild die Taste < bzw > . Bei der Tastenfreigabe erfolgt automatisch Rückschaltung auf Standbild. (Nur VHS-Deck)

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.



Reinigen Sie die Videoköpfe mit der Reinigungscassette (TCL-2UX für das VHS-Deck/M-DV12CLAU für das DV-Deck), wenn:

- Die On-Screen-Anzeige "REINIGUNGSCASSETTE" erscheint nur, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist (S. 11).

ODER

VHS-Deck

- Das Bild bei Wiedergabe einer Cassette grobkörnig oder gestört ist.
- Ein unsauberes oder überhaupt kein Wiedergabebild erscheint.

DV-Deck

- Kein Bild während der Wiedergabe.
- Während der Wiedergabe erscheinen Störblocks.

Hochgeschwindigkeits- (Turbo-) Suchlauf

1 SCHALTEN SIE AUF DEN TURBO-SUCHLAUF

Drehen Sie den **SHUTTLE**-Ring bei Wiedergabe oder Standbild bis zum Anschlag nach rechts (Vorwärts-Turbo-Suchlauf) bzw. links (Rückwärts-Turbo-Suchlauf). Bei Freigabe des **SHUTTLE**-Ring erfolgt Standbildwiedergabe.

ODER

Drücken Sie bei Wiedergabe oder Standbild die Taste **FF** bzw. **REW**, um Hochgeschwindigkeits-Suchlauf vorwärts bzw. rückwärts auszulösen.

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

HINWEIS:

Zum kurzzeitigen Suchlauf bei Wiedergabe oder Standbild die Taste **FF** oder **REW** für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten. Bei Tastenfregabe erfolgt normale Wiedergabe.

Variabler Bildsuchlauf

1 SCHALTEN SIE AUF VARIABLEN SUCHLAUF

Drehen Sie den **SHUTTLE**-Ring bei Wiedergabe nach rechts (Vorwärts-Suchlauf) bzw. links (Rückwärts-Suchlauf) (siehe die Abbildung auf Seite 19).

ODER

Drücken Sie bei Wiedergabe die Taste < bzw. >.

- Die Taste wiederholt antippen, um die Suchlaufgeschwindigkeit zu erhöhen.
- Zur Absenkung der Suchlaufgeschwindigkeit die Taste der entgegengesetzten Richtung wie erforderlich antippen.

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

Skip-Suchlauf (nur VHS-Deck)

1 SO ÜBERSPRINGEN SIE NICHT GEWÜNSCHTE BANDABSCHNITTE

Bei Wiedergabe die Taste **30 SEC** ein- bis viermal antippen. Entsprechend wechselt die Wiedergabe für einen oder mehrere 30-Sekunden-Bandabschnitte auf Suchlaufwiedergabe. Hierauf erfolgt erneut normale Wiedergabe.

HINWEIS:

Zum vorzeitigen Abbruch des Skip-Suchlaufs einfach die Taste **PLAY** drücken.

Instant ReView- Programmanwahl (nur VHS-Deck)

Mit nur einen Tastendruck schaltet der Recorder ein, spult zurück und startet die Wiedergabe ab dem Anfang des letzten Aufnahmeprogrammes des Bandes. Enthält das Band mehrere Aufnahmeprogramme, ist die Anwahl eines bestimmten Programmes ebenso problemlos.

HINWEIS:

Stellen Sie zunächst sicher, dass der Recorder ausgeschaltet und nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.

1 LÖSEN SIE DIE INSTANT REVIEW-FUNKTION AUS

Drücken Sie hierzu die Taste **REVIEW**. Der Recorder wird eingeschaltet und sucht den Index-Code, der den Anfang des letzten Aufnahmeprogrammes kennzeichnet. Bei Erreichen dieser Bandposition wird die Wiedergabe automatisch gestartet.

- Die Displayfeldanzeige informiert Sie hierbei über die Band-Programmfolge. Enthält das Band z.B. 3 Aufnahmeprogramme, erscheinen die blinkenden Anzeigen "REVIEW" und "3". Zur Anwahl des ersten dieser 3 Programme drücken Sie die Taste **REVIEW dreimal**. Der Recorder startet die Wiedergabe automatisch am Anfang dieses Programmes. Ab der vorliegenden Bandposition können bis zu 9 Index-Codes erfasst werden.

HINWEIS:

Die Instant ReView-Funktion ist bei Timer-Bereitschaft nicht verfügbar.

Folgefunktion-Speicher

Der Folgefunktion-Speicher legt den Betriebsvorgang fest, den der Recorder nach Erreichen des Bandanfangs ausführt. Vor der Auslösung dieser Funktion sicherstellen, dass der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

a- Für automatischen Wiedergabestart nach der Bandrücksplung: Drücken Sie hierzu die Taste **REW** und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste **PLAY**.

b- Zur automatischen Ausschaltung nach der Bandrücksplung: Drücken Sie hierzu die Taste **REW** und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste **⏻/I**.

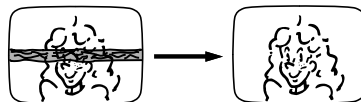
c- Für automatischen Cassettenauswurf nach der Bandrücksplung: Drücken Sie hierzu die Taste **REW** und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste **EJECT**.

HINWEIS:

Wenn der Auto Timer auf "EIN" geschaltet ist, funktioniert die automatische Ausschaltung des Folgefunktion-Speichers nicht. Bei eingeschaltetem Auto Timer schaltet der Recorder direkt auf Timerbereitschaft, sobald die Taste **⏻/I** gedrückt wird, um die automatische Ausschaltung zu aktivieren.

Manuelle Spurlagekorrektur (nur VHS-Deck)

Ihr Recorder arbeitet mit einer automatischen Spurlagekorrektur. Bei der Wiedergabe kann diese deaktiviert werden, um die Spurlage manuell mit den Tasten **PR** zu korrigieren.



1 DEAKTIVIEREN SIE DIE AUTOMATISCHE SPURLAGEKORREKTUR

Drücken Sie hierzu die Taste **///** der Fernbedienung. Der Recorder ist nun auf manuelle Spurlagekorrektur geschaltet.

2 KORRIGIEREN SIE DIE SPURLAGE MANUELL

Verwenden Sie hierzu die Tasten **PR +** oder **-**.

3 SCHALTEN SIE ERNEUT AUF AUTOMATISCHE SPURLAGEKORREKTUR

Drücken Sie hierzu erneut die Taste **///** der Fernbedienung.

HINWEIS:

Bei Einlegen einer Cassette schaltet der Recorder selbsttätig auf automatische Spurlagekorrektur.

Wiedergabe-Wiederholung (nur VHS-Deck)

Ihr Recorder kann den gesamten Bandinhalt bis zu 100 Mal automatisch wiederholt abspielen.



1 STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY**.

2 LÖSEN SIE DIE WIEDERGABE-WIEDERHOLUNG AUS

Halten Sie hierzu die Taste **PLAY** für mindestens 5 Sekunden gedrückt.

- Das Displayfeld-Wiedergabesymbol (▶) blinkt langsam.
- Die Wiedergabe wird 100 Mal automatisch wiederholt. Hierauf schaltet der Recorder auf Stopp.

3 STOPPEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu zu jedem beliebigen Zeitpunkt die Taste **STOPP**.

HINWEISE:

- Die Wiedergabe-Wiederholung kann jederzeit mit den Tasten **PLAY**, **REW**, **FF** oder **PAUSE** abgebrochen werden.
- Mit einer im EP-Modus bespielten Cassette ist keine Wiedergabe-Wiederholung möglich.

Index-Suchlauf (nur VHS-Deck)

Bei jedem Aufnahmestart setzt der Recorder eine Band-Index-Marke. Die zu diesen Index-Marken zugehörigen Bandpositionen sind mit dem Index-Suchlauf direkt anwählbar (jeweils bis zu 9 Index-Marken je Bandrichtung).



HINWEIS:

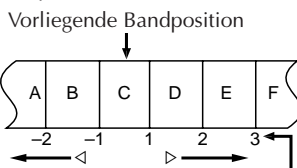
Vor dem Index-Suchlauf sicherstellen, dass der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

1 LÖSEN SIE DEN INDEX-SUCHLAUF AUS

Drücken Sie hierzu die Taste < oder > (◀◀◀ oder ▶▶▶). Die zugehörige Bildschirmanzeige ("◀◀◀ 1" oder "▶▶▶ 1") erscheint und der Suchlauf wird ausgelöst.

- Zur Anwahl der Index-Marken 2 bis 9 tippen Sie die Taste < oder > wie erforderlich mehrmals an, bis die korrekte Zahl angezeigt wird.

Beispiel: Anwahl des Anfangs von Abschnitt B ab der vorliegenden Bandposition: Zweimal die Taste < drücken. Anwahl des Anfangs von Abschnitt D ab der vorliegenden Bandposition: Einmal die Taste > drücken.



- Bei Erreichen der vorbestimmten Index-Marke startet die Wiedergabe automatisch.

Video Stabilizer (nur VHS-Deck)

Vertikale Zitterstörungen werden bei der Wiedergabe von unstabilen Aufnahmen, die mit einem anderen Videorecorder gemacht wurden, automatisch korrigiert.

* Die Einstellung ab Werk ist "AUS".

1 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**.

2 WÄHLEN SIE DAS MENÜ VHS MODUS EINSTELLEN AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "VHS MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

3 GEBEN SIE DEN VIDEO STABILIZER-EINSTELLSTATUS EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "VIDEO STABILIZER" und geben Sie mit **OK** oder \triangleright den Status "EIN" ein.

VHS MODUS EINSTELLEN	
B. E. S. T.	EIN
BILDEINSTELLUNG	AUTO
AUTO SP→LP TIMER	AUS
DIGITAL 3R	EIN
S-VHS	EIN
FARBSYSTEM	PAL/NTSC
DIGITAL TBC/NR	AUS
VIDEO STABILIZER	EIN
[▲▼] → [OK]	
[MENU] : ENDE	

4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

HINWEISE:

- Achten Sie nach beendeter Wiedergabe darauf, "VIDEO STABILIZER" wieder auf "AUS" einzustellen.
- Ungeachtet der hier gewählten Einstellung ist die Video Stabilizer-Funktion bei Aufnahme sowie bei Wiedergabe mit Spezialeffekten unwirksam.
- Bei Einstellung von "VIDEO STABILIZER" auf "EIN" kann es vorkommen, dass die On-Screen-Anzeigen auf dem Bildschirm zittern.
- Stellen Sie "VIDEO STABILIZER" auf "AUS" ein, wenn Aufnahmen mit "Closed Caption"-Untertiteln angesehen werden sollen.
- Die Video Stabilizer-Funktion kann nicht gleichzeitig mit der digitalen TBC/NR-Funktion verwendet werden. Wird die digitale TBC/NR-Funktion aktiviert, während "VIDEO STABILIZER" auf "EIN" eingestellt ist, wird "VIDEO STABILIZER" automatisch auf "AUS" eingestellt.

Digital 3R (nur VHS-Deck)

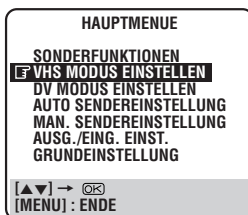
Das Digital 3R-Bildsystem bearbeitet das Luminanzsignal mit einer Konturenkorrektur, so dass Details deutlicher abgebildet werden.

1 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**.

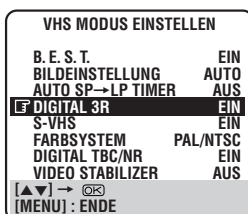
2 WÄHLEN SIE DAS MENÜ VHS MODUS EINSTELLEN AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "VHS MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .



3 GEBEN SIE DEN DIGITAL 3R-EINSTELLSTATUS EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "DIGITAL 3R" und geben Sie mit **OK** oder \triangleright den Status "EIN" ein.



4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

HINWEISE:

- Der **DIGITAL 3R**-Einstellstatus "EIN" sollte im Normalfall beibehalten werden.
- Je nach Bandausführung kann bei "DIGITAL 3R" Einstellstatus "AUS" eine bessere Bildqualität erzielt werden.

Digital TBC/NR (nur VHS-Deck)

Der digitale Zeitfehlerausgleicher (Digital TBC) des Recorders beseitigt Jitterstörungen, die beim Abspielen von abgenutzten oder Leihcassetten auftreten können, um ein stabileres Wiedergabebild zu erzielen.

Zusätzlich kann die zugehörige digitale Rauschunterdrückung (Digital 3-DNR) wie erforderlich ein- oder ausgeschaltet werden, um eine besonders rauscharme Wiedergabe zu erzielen.

* Die Einstellung ab Werk ist "EIN".

Wir empfehlen, den Digital TBC-Modus zu verwenden, wenn ... eine Camcorder-Cassette abgespielt wird.

... ein häufig benutztes Band abgespielt wird.

... dieser Recorder beim Schneiden als Zuspilgerät eingesetzt wird.

1 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

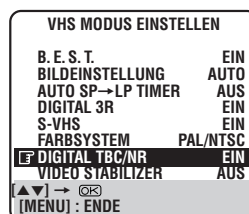
Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**.

2 WÄHLEN SIE DAS MENÜ VHS MODUS EINSTELLEN AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "VHS MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

3 GEBEN SIE DEN DIGITAL TBC/NR-EINSTELLSTATUS EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "DIGITAL TBC/NR" und geben Sie mit **OK** oder \triangleright den Status "EIN" ein.



4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

HINWEISE:

- Wird eine Cassette abgespielt, die Aufnahmen von nicht einwandfrei empfangenen TV-Programmen enthält, kann u.U. eine stabilere Bildwiedergabe erzielt werden, wenn "DIGITAL TBC/NR" auf "AUS" eingestellt wird.
- Bei Einstellung von "DIGITAL TBC/NR" auf "EIN" kann es bei der Wiedergabe von Aufnahmen bestimmter Signale (z.B. von einem Personal Computer oder Zeichengenerator) zu Verzerrungen kommen. In diesem Fall stellen Sie "DIGITAL TBC/NR" auf "AUS".
- Bei der Wiedergabe einer MESECAM-Cassette steht die Digital TBC/NR-Funktion selbst bei Einstellung von "DIGITAL TBC/NR" auf "EIN" nicht zur Verfügung.

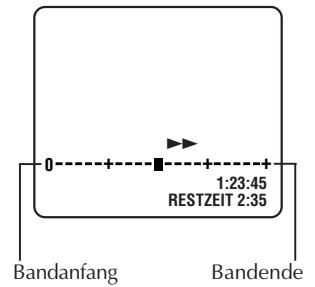
Bandpositionsanzeige (nur VHS-Deck)

Wird der schnelle Vor- oder Rücklauf bei Bandstopp mit Taste **FF** oder **REW** ausgelöst, erscheint die Bildschirm-Bandpositionsanzeige. Die vorliegende Bandposition wird entlang der Achse zwischen "0" (Bandanfang) und "+" (Bandende) als Quadrat "■" angezeigt.

Die O.S.D.-Funktion (☞ S. 11) muss auf "EIN" gestellt sein. Andernfalls entfällt diese Anzeige.

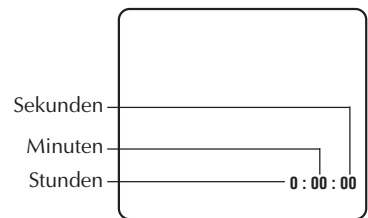
HINWEIS:

In Abhängigkeit von der eingelegten Cassette kann die Anzeige ungenau sein.



Zeitcode (DV-Deck)

Während der Aufnahme wird ein Zeitcode auf das Band aufgezeichnet. Dieser Zeitcode dient zur Bestimmung der Bandposition bei Wiedergabe oder Schneiden eines Bands. Der Zeitcode ist beim Random Assemble-Schnitt (☞ S. 48) erforderlich.



HINWEISE:

Wenn sich ein leerer (unbespielter) Abschnitt in der Mitte eines Band befindet, kann dies zu Fehloperationen führen.

Bei einem "leeren" Bandabschnitt handelt es sich um eine Stelle, auf der kein Signal aufgezeichnet ist. Wenn Sie eine Aufnahme in einem leeren Bandabschnitt starten, läuft der Zeitcode erneut ab "0:00:00" an. Falls sich zwei identische Zeitcodewerte an zwei verschiedenen Bandstellen befinden, arbeiten der Random Assemble-Schnittbetrieb und andere Funktionen u.U. nicht einwandfrei.

In den folgenden Fällen sollten Sie ein Band wiedergeben, um die Stelle zu ermitteln, an der die letzte Szene endet, und dann die nächste Aufnahme an dieser Stelle starten.

- Beim Starten der Aufnahme auf einem teilweise bespielten Band.
- Wenn die Aufnahme auf einem Band fortgesetzt werden soll, nachdem Sie eine Aufnahme gemacht und diese zur Kontrolle anschließend wiedergegeben haben.
- Wenn während der Aufnahme mit einem Camcorder ein Netzausfall aufgetreten ist oder sich die Batterien vollständig entladen haben.

Audiosignal-Wahl (VHS-Deck)

Bei der Wiedergabe kann das Audiosignal, das das VHS-Deck auf den Hi-Fi-Stereo-Spuren (HI-FI L, HI-FI R) sowie der Audio-Normalspur (NORM) aufnimmt, einzeln angewählt werden.

Bei der Wiedergabe

Mit der Taste **AUDIO** an der Fernbedienung kann das Audiosignal wie folgt angewählt werden:

AUDIOSPUR	ANWENDUNG
Bildschirmanzeige	
HI FI L R	Für Hi-Fi-Stereo-Aufnahmen
HI FI L	Für den Hauptkanal einer zweisprachigen Aufnahme
HI FI R	Für den Nebkanal einer zweisprachigen Aufnahme
NORM	Für nachvertonte Aufnahmen
HI FI NORM	Für nachvertonte Aufnahmen

HINWEISE:




- Im Normalfall die Einstellung "HIFI L R" verwenden. Hierbei werden Hi-Fi-Stereo-Aufnahmen in Stereo abgespielt. Für Aufnahmen, bei denen nur die Normal-Audiospur bespielt ist, wird automatisch auf Normal-Audio-Wiedergabe geschaltet.
- Angaben zur Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen siehe Seite 31.
- Die Bildschirmanzeige ist nur verfügbar, wenn für "O.S.D." die Eingabe "EIN" vorgenommen wurde (☞ S. 11).

Audiosignal-Wahl (DV-Deck)

Bei der Wiedergabe kann das Audiosignal, das das DV-Deck auf zwei Tonspuren (L und R) aufnimmt, einzeln angewählt werden.

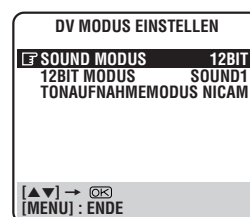
Bei der Wiedergabe

Mit der Taste **AUDIO** an der Fernbedienung kann das Audiosignal wie folgt angewählt werden:

AUDIOSPUR	ANWENDUNG
Bildschirmanzeige	
L  R	Für Stereo- oder zweisprachige Aufnahmen
L 	Für den Hauptkanal einer zweisprachigen Aufnahme
 R	Für den Nebkanal einer zweisprachigen Aufnahme

Wahl des Sound Modus (DV-Deck)

- MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "DV MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .
- Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SOUND MODUS" und geben Sie mit **OK** oder \triangleright "12BIT" oder "16BIT" ein.
- MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.

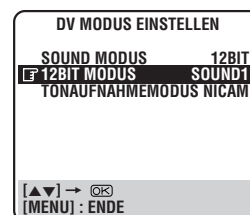


HINWEIS:

Wenn Sie bei der Aufnahme auf einer Mini-DV-Cassette beabsichtigen, später eine Nachvertonung auf dem Band auszuführen, stellen Sie bei der Originalaufnahme "SOUND MODUS" auf "12BIT" ein.

Einstellung des 12-BIT-Modus (Mini-DV-Cassette mit Nachvertonung)

- MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "DV MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .
- Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "12BIT MODUS" und geben Sie mit **OK** oder \triangleright "SOUND1", "SOUND2" oder "FULL SOUND" ein.
- MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.



12BIT MODUS	GEHÖRTER TON
SOUND1	Originalton der Aufnahme
SOUND2	Ton der Nachvertonung
FULL SOUND	Originalton der Aufnahme und Ton der Nachvertonung

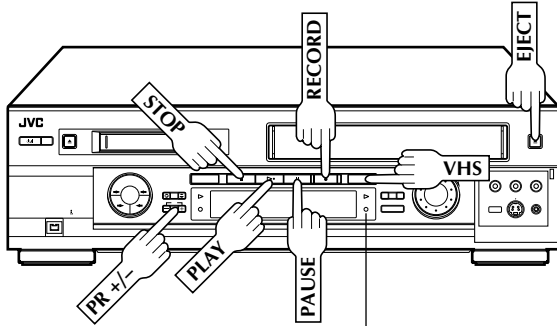
HINWEISE:

Bei Einstellung von "12BIT MODUS" auf "FULL SOUND":

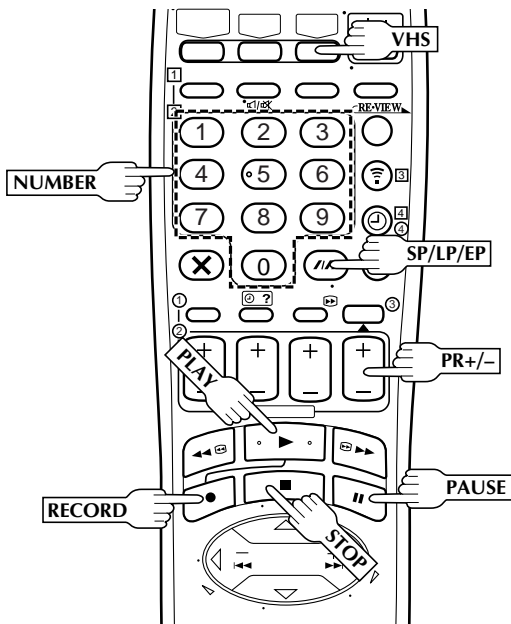
- Bei der Wiedergabe von zweisprachigen Aufnahmen werden sowohl der Hauptkanal als auch der Nebkanal gehört.
- Um bei der Wiedergabe von zweisprachigen Aufnahmen nur den Ton des Hauptkanals oder des Nebkanals zu hören, stellen Sie "12BIT MODUS" auf "SOUND1" ein.

Einfache Aufnahme

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.



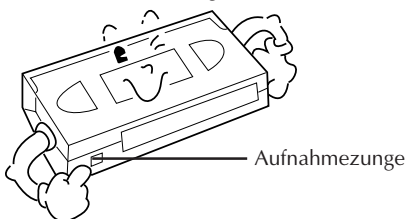
VHS-Aufnahmeanzeige



So verhindern Sie eine versehentliche Aufnahmelöschung

VHS/S-VHS

Um eine Cassette vor versehentlicher Aufnahmelöschung zu schützen, entfernen Sie die Aufnahmezunge. Soll die Cassette später wieder zur Aufnahme verwendet werden, decken Sie die Löschschutzöffnung mit Klebeband ab.



VHS-Deck

1

LEGEN SIE EINE CASSETTE EIN

Legen Sie eine VHS- bzw. S-VHS-Cassette mit intakter Aufnahmezunge ein.

- Der Recorder wird automatisch eingeschaltet. Die Zähleranzeige wird auf "0:00:00" rückgestellt.

2

WÄHLEN SIE DAS VHS-DECK

Drücken Sie hierzu die Taste **VHS**.

3

STELLEN SIE DEN GEWÜNSCHTEN SENDER EIN

Verwenden Sie hierzu die Tasten **PR +/-** oder die numerischen Tasten (**NUMBER**).

4

STELLEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Drücken Sie hierzu die Taste **SP/LP/EP (///)**. Überprüfen Sie die zugehörige Displayfeld-Anzeige.

- Im EP-Modus steht das Dreifache der normalen Aufnahmezeit zur Verfügung.
- Eine mit diesem Recorder im EP-Modus bespielte Cassette sollte möglichst mit diesem Recorder wiedergegeben werden.
- Bei Einstellung von "FARBSYSTEM" auf "MESECAM" kann der EP-Modus nicht gewählt werden. (☞ S.17)

5

STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste **RECORD** die Taste **PLAY** an der Fernbedienung oder nur die Taste **RECORD** am Recorder. Die VHS-Aufnahmeanzeige (○) leuchtet auf.

Die B.E.S.T.-Funktion wird jeweils beim Start der ersten SP- bzw. LP- (oder EP-) Aufnahme durchgeführt (☞ S. 32).

Wenn "DIRECT REC" auf "EIN" eingestellt ist, wird das momentan betrachtete TV-Sendeprogramm aufgenommen (☞ S. 16).

6

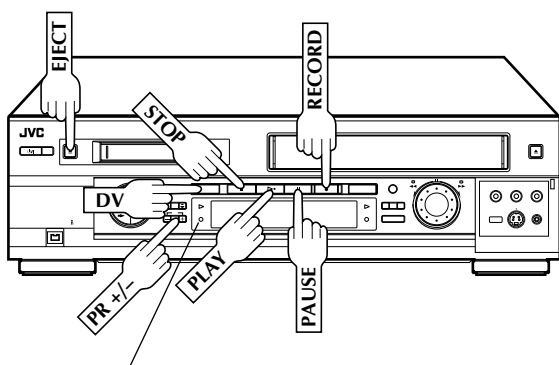
VERWENDEN SIE DIE AUFNAHME-PAUSE

Drücken Sie hierzu die Taste **PAUSE**. Zur Aufnahme-fortsetzung drücken Sie die Taste **PLAY**.

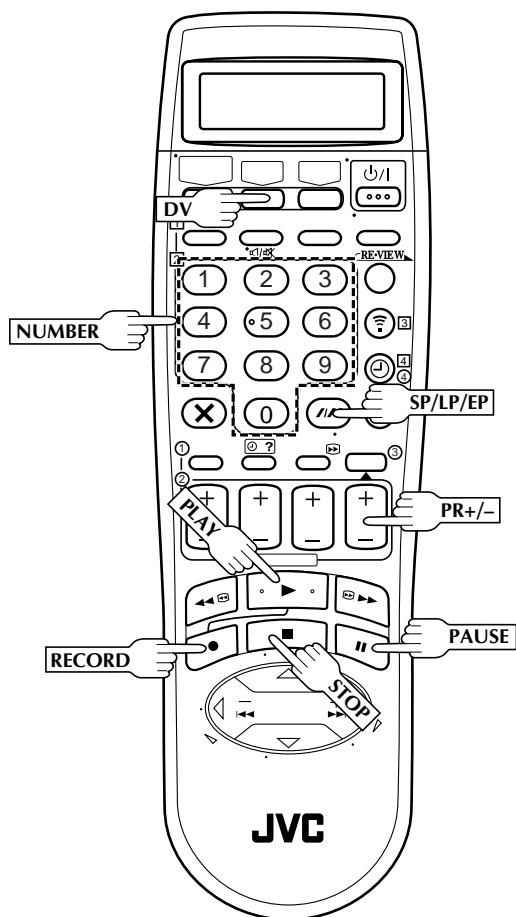
7

STOPPEN SIE DIE AUFNAHME

Drücken Sie hierzu die Taste **STOP**. Die VHS-Aufnahmeanzeige (○) erlischt. Zur Cassettenentnahme drücken Sie die Taste **EJECT** am VHS-Deck.



DV-Aufnahmeanzeige



DV-Deck

1

LEGEN SIE EINE CASSETTE EIN

Legen Sie eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in der Position "REC" ein.

- Schalten Sie den Recorder ein, bevor Sie eine Cassette einlegen.

2

WÄHLEN SIE DAS DV-DECK

Drücken Sie hierzu die Taste DV.

3

STELLEN SIE DEN GEWÜNSCHTEN SENDER EIN

Verwenden Sie hierzu die Tasten PR +/- oder die numerischen Tasten (NUMBER).

4

STELLEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Drücken Sie hierzu die Taste SP/LP/EP (//). Überprüfen Sie die zugehörige Displayfeld-Anzeige.

5

STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste RECORD die Taste PLAY an der Fernbedienung oder nur die Taste RECORD am Recorder. Die DV-Aufnahmeanzeige (○) leuchtet auf.

Wenn "DIRECT REC" auf "EIN" eingestellt ist, wird das momentan betrachtete TV-Sendeprogramm aufgenommen (S. 16).

6

VERWENDEN SIE DIE AUFNAHME-PAUSE

Drücken Sie hierzu die Taste PAUSE. Zur Aufnahmefortsetzung drücken Sie die Taste PLAY.

7

STOPPEN SIE DIE AUFNAHME

Drücken Sie hierzu die Taste STOP. Die DV-Aufnahmeanzeige (○) erlischt. Zur Cassettenentnahme drücken Sie die Taste EJECT am DV-Deck.

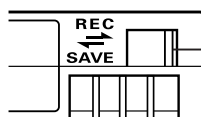
HINWEISE:

- TV-Sendungen können nicht gleichzeitig mit dem VHS-Deck und dem DV-Deck aufgenommen werden. Außerdem ist keine gleichzeitige Aufnahme von der gleichen externen Eingangsquelle möglich.
- Bei der Aufnahme auf einer Cassette im DV-Deck mit Einstellung der Aufnahmezeit auf "LP" empfehlen wir, das betreffende Band möglichst mit diesem Deck abzuspielen. Bei Verwendung des Digital-Videorecorders eines anderen Herstellers ist u.U. keine einwandfreie Wiedergabe des Bands möglich.

So verhindern Sie eine versehentliche Aufnahmelöschung

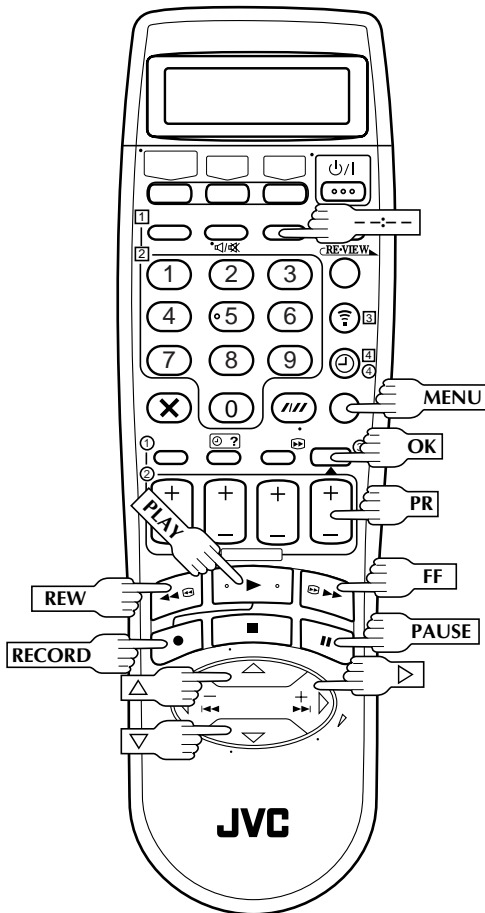
Mini-DV

Um eine Cassette vor versehentlicher Aufnahmelöschung zu schützen, bringen Sie den Aufnahmeschutzschieber in die Position "SAVE". Soll die Cassette später wieder zur Aufnahme verwendet werden, stellen Sie den Aufnahmeschutzschieber auf "REC" zurück.



Aufnahmeschutzschieber

Weitere Aufnahme-funktionen



Aufnahme, während gleichzeitig ein anderes Fernsehprogramm angesehen wird

1

STELLEN SIE DEN SENDE EIN

Nach dem Aufnahmestart genügt es nun, den Sender mit den Senderwahl-tasten des TV-Geräts aufzurufen.

- Das so angewählte Fernsehprogramm kann angesehen werden. Das mit den Tasten **PR** des Recorders angewählte Fernsehprogramm wird aufgezeichnet.
- Bei am Recorder angeschlossenem Decoder (S. 62) kann mit den Senderwahl-tasten des TV-Geräts auch ein verschlüsselter Kanal aufgerufen werden.

Sofortaufnahme

Dieses Schnellverfahren erlaubt es, die Aufnahme zu starten und gleichzeitig die Aufnahmedauer zu bestimmen (in 30-Minuten-Schritten ab 30 Minuten bis zu 6 Stunden [VHS-Deck] oder 120 Minuten [DV-Deck]), wonach sich der Recorder automatisch ausschaltet.

1

STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Drücken Sie hierzu die Taste **RECORD** am Recorder.

AKTIVIEREN SIE DIE SOFORT-AUFNAHME

Drücken Sie nochmals die Taste **RECORD**. Die blinkende Anzeige "0" erscheint zusammen mit der Aufnahmedaueranzeige "0:30".

2

BESTIMMEN SIE DIE AUFNAHME-DAUER

3

Soll die Aufnahme länger als 30 Minuten dauern, tippen Sie die Taste **RECORD** wie erforderlich mehrmals an. Die Aufnahmedauer wird jeweils um 30 Minuten verlängert.

HINWEISE:

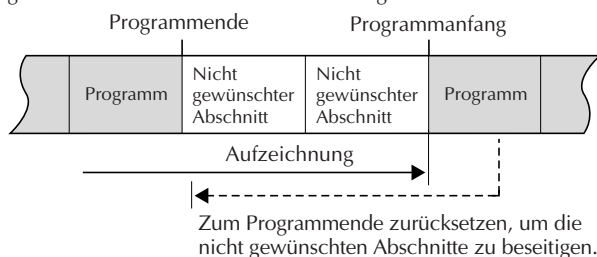
- Die Sofortaufnahme ist ausschließlich mit der Taste **RECORD** am Recorder durchführbar.
- Während eine Sofortaufnahme mit einem Deck durchgeführt wird, kann das andere Deck zur Wiedergabe einer Cassette verwendet werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass sich das Deck nach Ende der Sofortaufnahme automatisch ausschaltet.

Aufnahmefortsetzung

Tritt bei einer Aufnahme (oder Sofortaufnahme bzw. Timer-Aufnahme) ein Stromausfall auf, wird die Aufnahme bei erneuter Stromversorgung des Recorders automatisch fortgesetzt. Dies gilt nicht, wenn in der Zwischenzeit die Recorder-Gangreserve abgelaufen ist.

Retake-Aufnahme (nur VHS-Deck)

Während der Aufnahme von TV-Sendungen können nicht gewünschte Aufnahmeabschnitte beseitigt werden.



SCHALTEN SIE AUF AUFNAHME-PAUSE

1 Drücken Sie hierzu während der Aufnahme die Taste **PAUSE**.

BESTIMMEN SIE DIE STARTBANDSTELLE

2 Drehen Sie die **JOG**-Scheibe nach links bzw. rechts (oder halten Sie die Taste **REW** bzw. **FF** gedrückt) und lassen Sie sie los, sobald die Stelle erreicht worden ist, an der die Aufnahme fortgesetzt werden soll.
* Der Recorder schaltet erneut auf Aufnahmepause.

SETZEN SIE DIE AUFNAHME FORT

3 Drücken Sie zum erforderlichen Zeitpunkt die Taste **PLAY**.

HINWEISE:

- Im **DIRECT REC**-Modus steht die Retake-Funktion nicht zur Verfügung (☞ S. 16).
- Bei Verwendung der Retake-Funktion innerhalb eines im EP-Modus aufgezeichneten Bandabschnitts treten u.U. Störstreifen auf.

Bandrestzeit (nur VHS-Deck)

RUFEN SIE DIE BANDRESTZEIT-ANZEIGE AB

1 Drücken Sie die Taste **--:--**, bis die Bandrestzeitanzeige erscheint.

- Das Displayfeld zeigt die Bandrestzeit zusammen mit dem Symbol "⏪" an.
- Mit der Taste **--:--** kann zwischen den folgenden Anzeigefunktionen umgeschaltet werden: Bandzähler (nur VHS-Deck), Zeitcode (nur DV-Deck), Programmplatz*, Uhrzeit und Bandrestzeit (nur VHS-Deck).
* Der Programmplatz wird während der Wiedergabe nicht angezeigt.

HINWEIS:

Je nach Cassettenausführung kann die Bandrestzeitanzeige mit Verzögerung oder inkorrekt angezeigt werden. Die Anzeige "--:--" oder eine Blinkanzeige kann gelegentlich erscheinen.

Super VHS (S-VHS), Super VHS ET (S-VHS ET) und VHS (nur VHS-Deck)

Dieser Recorder kann die Aufnahme im Format Super VHS (S-VHS), S-VHS ET oder VHS ausführen.

Für Aufnahme im Super VHS-Modus:

Führen Sie die unten stehenden Schritte **1 bis 4** durch, um "S-VHS" auf "EIN" einzustellen.

Legen Sie dann eine mit "S-VHS" gekennzeichnete Cassette ein. Die S-VHS-Anzeige leuchtet im Displayfeld auf. Damit ist der S-VHS-Aufnahmemodus gewählt.

Für Aufnahme mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion auf einer VHS-Cassette:

Bitte schlagen Sie im Abschnitt "Super VHS ET-Funktion (S-VHS ET)" auf Seite 30 nach.

Für Aufnahme im VHS-Modus:

Legen Sie eine mit "VHS" gekennzeichnete Cassette ein. Drücken Sie die Taste **S-VHS ET** am Recorder. Sie können die gegenwärtige Einstellung ("S-VHS ET : EIN" oder "S-VHS ET : AUS") überprüfen, falls "O.S.D." auf "EIN" eingestellt ist (☞ S. 11). Falls "S-VHS ET : EIN" auf dem Fernsehbildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste **S-VHS ET** erneut in ungefähr 5 Sekunden, um diesen Eintrag auf "AUS" einzustellen. In einem solchen Fall wird ungeachtet der Einstellung von "S-VHS" automatisch der VHS-Aufnahmemodus gewählt.

Für Aufnahme im VHS-Modus auf einer Super VHS-Cassette:

Legen Sie eine mit "S-VHS" gekennzeichnete Cassette ein. Die S-VHS-Anzeige leuchtet im Displayfeld auf. Führen Sie dann die unten stehenden Schritte **1 bis 4** durch, um "S-VHS" auf "AUS" einzustellen, wonach die Anzeige "S-VHS" vom Displayfeld verschwindet. Damit ist der VHS-Aufnahmemodus gewählt.

RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

1 Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**.

WÄHLEN SIE DAS MENÜ VHS MODUS EINSTELLEN AN

2 Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "VHS MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

BESTIMMEN SIE DEN S-VHS-EINSTELLSTATUS

3 Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "S-VHS" und geben Sie mit **OK** oder \triangleright "EIN" oder "AUS" ein.

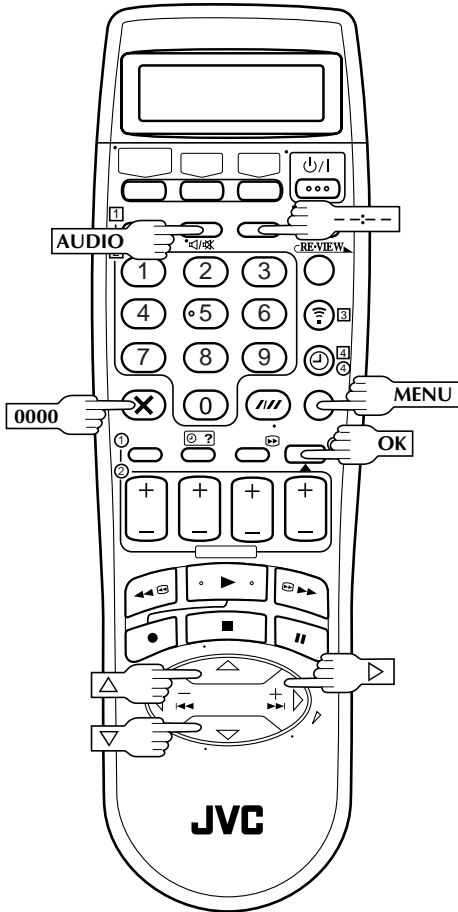
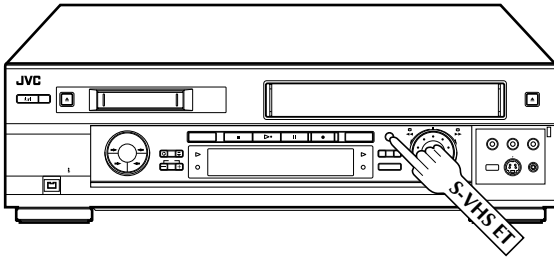
VHS MODUS EINSTELLEN	
B. E. S. T.	EIN
BILDEINSTELLUNG	AUTO
AUTO SP→LP TIMER	AUS
DIGITAL 3R	EIN
S-VHS	EIN
FARBSYSTEM	PAL/NTSC
DIGITAL TBC/NR	EIN
VIDEO STABILIZER	AUS
[MENU] : ENDE	

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

4 Drücken Sie **MENU**.

HINWEIS:

Wird ein in S-VHS-Qualität bespieltes Band wiedergegeben, leuchtet die Displayfeld-S-VHS-Anzeige ungeachtet der S-VHS-Modus-Einstellung auf.



Super VHS ET-Funktion (S-VHS ET) — Aufnahme auf VHS-Cassetten in Super VHS-Bildqualität (nur VHS-Deck)

Die S-VHS ET-Funktion ermöglicht es, Aufnahmen im SP-Modus in Super VHS-Bildqualität auf VHS-Cassetten zu machen. Die mit Hilfe dieser Funktion bespielten Cassetten können mit einem Recorder wiedergegeben werden, der mit der S-VHS ET-Funktion ausgestattet ist.

- Die S-VHS ET-Funktion muss ausgelöst werden, bevor mit der Aufnahme auf einer VHS-Cassette begonnen wird.
- Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass "B.E.S.T." auf "EIN" eingestellt ist. (☞ S. 32)

1 LÖSEN SIE DIE S-VHS ET-FUNKTION AUS

Drücken Sie die Taste **S-VHS ET** am Recorder. Sie können die gegenwärtige Einstellung ("S-VHS ET : EIN" oder "S-VHS ET : AUS") überprüfen, falls "O.S.D." auf "EIN" eingestellt ist (☞ S. 11). Falls "S-VHS ET : AUS" auf dem Fernsehbildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste **S-VHS ET** erneut in ungefähr 5 Sekunden, um diesen Eintrag auf "EIN" einzustellen.

- Die S-VHS-Anzeige leuchtet im Displayfeld auf.

HINWEISE:

- Die S-VHS ET-Funktion kann nicht ausgelöst werden, während ...
 - ... eine Aufnahme ausgeführt wird;
 - ... eine Timer-Aufnahme oder Sofortaufnahme (☞ S. 28) ausgeführt wird;
 - ... die B.E.S.T.-Funktion (☞ S. 32) ausgeführt wird.
- Die S-VHS ET-Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn:
 - ... eine Super VHS-Cassette in den Recorder eingelegt ist;
 - ... eine Aufnahme im LP/EP-Modus ausgeführt wird.
- Um die höchste Bildqualität bei der Aufnahme zu erzielen und eine maximale Lebensdauer derartiger Aufzeichnungen zu gewährleisten, empfiehlt es sich, Aufnahmen von Super VHS-Signalen stets auf Super VHS-Cassetten zu machen.
- Verwenden Sie möglichst hochwertige Videocassetten zur S-VHS ET-Aufnahme. Bei minderwertigen Bändern lässt sich die Bildqualität selbst bei Einsatz der S-VHS ET-Funktion nicht verbessern. Überprüfen Sie die Aufnahmequalität anhand einer Probeaufnahme, bevor Sie eine wichtige Aufnahme ausführen.
- Bänder, die mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion bespielt wurden, können mit den meisten Super VHS-Recordern und VHS-Recordern wiedergegeben werden, die mit der SQPB-Funktion (Super VHS-Quasi-Wiedergabe) ausgestattet sind. (Bitte beachten Sie jedoch, dass manche Videorecorder nicht mit der S-VHS ET-Funktion kompatibel sind.)
- Bei bestimmten Videorecordern können Bildstörungen bei der Wiedergabe von Bändern auftreten, die mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion bespielt wurden. (Verwenden Sie eine Reinigungscassette, falls das Wiedergabebild unscharf wird oder Bildausfall auftritt.)
- Bei Hochgeschwindigkeits-Suchlauf, Standbild, Zeitlupe und Einzelbild-Weiterschaltung (☞ S. 19, 20) können Bildstörungen auftreten. Wenn diese Funktionen häufig auf einer Cassette ausgeführt werden, die mit Hilfe der S-VHS ET-Funktion bespielt wurde, kann das Band dadurch beschädigt und die Bildqualität beeinträchtigt werden.

Aufnahmelaufzeitanzeige (nur VHS-Deck)

So können Sie die Aufnahmezeit genau überwachen.

1

SCHALTEN SIE AUF ZÄHLERANZEIGE

Drücken Sie die Taste --:-- , bis die Displayfeld-Zähleranzeige erscheint.

2

STELLEN SIE DIE ANZEIGE AUF NULL

Drücken Sie vor dem Aufnahme- oder Wiedergabestart die Taste **0000**.

- Die Bandzähleranzeige wird auf "0:00:00" rückgestellt und misst hierauf die Bandlaufzeit sekundengenau.

Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen

Zum Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen verfügt dieser Recorder über einen Sound-Multiplex-Decoder (A2) und einen Digital-Stereo-Decoder (NICAM).

Bei jeder Kanalschaltung wird die Sendungsart auf dem TV-Bildschirm für einige Sekunden eingeblendet.

Empfangene Sendungsart	Bildschirmanzeige
A2-Stereo	ST
A2-zweisprachig	BIL.
Monaural	(keine Anzeige)
NICAM-Stereo	ST NICAM
NICAM-zweisprachig	BIL. NICAM
NICAM-monaural	NICAM

- Bei Empfang einer Stereosendung die Taste **AUDIO** antippen, bis die Bildschirmanzeige "HIFI L L R" erscheint.
- Bei Empfang einer zweisprachigen Sendung die Taste **AUDIO** antippen, bis die Bildschirmanzeige "HIFI L L " oder "HIFI L R" (wie gewünscht) erscheint.
- Soll bei Empfang einer NICAM-Sendung das NICAM-Monosignal gehört werden, die Taste **AUDIO** antippen, bis die Bildschirmanzeige "NORM" erscheint.

HINWEIS:

Die Bildschirmanzeige ist nur verfügbar, wenn für "O.S.D." die Eingabe "EIN" vorliegt (☞ S. 11).

Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen (A2)

- VHS-Deck**
Stereo-Programme werden automatisch in Stereo auf der Hi-Fi-Audiospur aufgezeichnet (auf der Normaltonspur (Randspur) werden beide Kanäle in Mono aufgezeichnet). Zweisprachige Programme werden automatisch auf der Hi-Fi-Audiospur aufgezeichnet. Der Hauptkanal wird auch auf der Normaltonspur aufgenommen.
- DV-Deck**
Stereo-Programme werden automatisch in Stereo auf der Audiospur aufgezeichnet. Zweisprachige Programme werden automatisch zweisprachig auf der Audiospur aufgezeichnet.

Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen (NICAM) (nur für Benutzer in osteuropäischen Ländern)

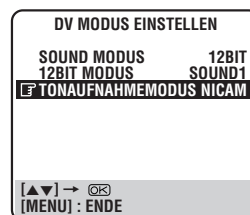
- VHS-Deck**
Die NICAM-Audiosignale werden auf der Hi-Fi-Spur, das herkömmliche Audiosignal wird auf der Audio-Normalspur aufgezeichnet.
- DV-Deck**
(Siehe "Einstellung des Tonaufnahmemodus" weiter unten.)

HINWEISE:

- Bei unzureichender Stereoempfangsqualität wird das Programm monaural, bei verbesserter Qualität, empfangen.
- Bei der Wiedergabe einer Stereo- oder zweisprachigen Aufnahme die Angaben von Abschnitt "Audiosignal-Wahl" auf Seite 24 oder 25 beachten.

Einstellung des Tonaufnahmemodus

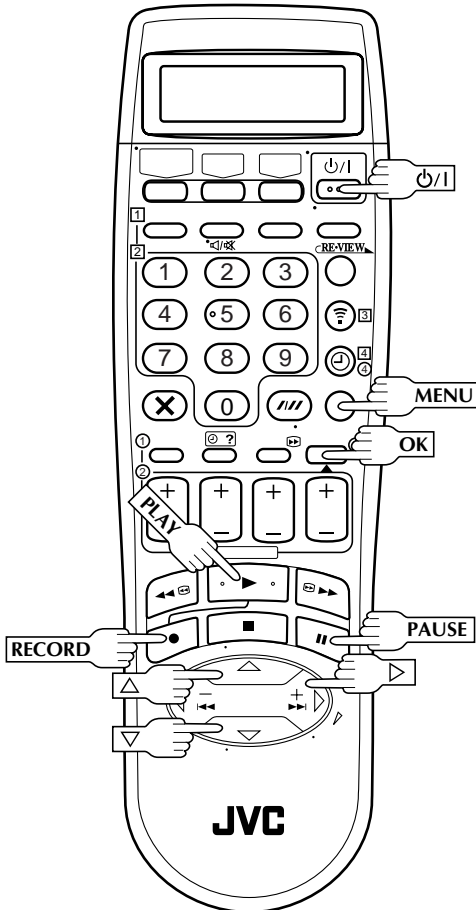
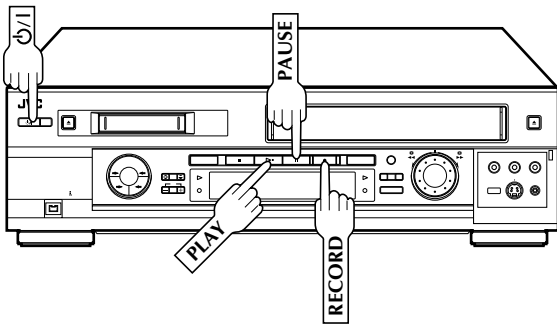
- MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "DV MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .
- Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "TONAUFNAHMEMODUS" und geben Sie mit **OK** oder \triangleright "NICAM" oder "MONO" ein.
- MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.



- Bei Einstellung von "TONAUFNAHMEMODUS" auf "NICAM" werden NICAM-Audiosignale auf der Audiospur aufgezeichnet.
- Bei Einstellung von "TONAUFNAHMEMODUS" auf "MONO" werden die Audiosignale in Mono auf der Audiospur aufgezeichnet.

B.E.S.T.- Bildbearbeitung (nur VHS-Deck)

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.



Das B.E.S.T.-System (Biconditional Equalized Signal Tracking) führt bei Wiedergabe und Aufnahme eine Bandeneinstimmung und -kalibrierung durch, um die vorliegenden Bandsorten-Eigenschaften optimal zu nutzen und die bestmögliche Bildqualität zu erzielen. Ab Werk ist das B.E.S.T.-System für Aufnahme und Wiedergabe aktiviert.

Vorbereitende Schritte

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu power .

2 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu MENU.

3 WÄHLEN SIE DAS MENÜ VHS MODUS EINSTELLEN AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "VHS MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann OK oder \triangleright .

HAUPTMENÜ	
SONDERFUNKTIONEN	
left arrow VHS MODUS EINSTELLEN	
DV MODUS EINSTELLEN	
AUTO SENDEREINSTELLUNG	
MAN. SENDEREINSTELLUNG	
AUSG./EING. EINST.	
GRUNDEINSTELLUNG	
[$\Delta \nabla$] \rightarrow [OK]	
[MENU] : ENDE	

4 GEBEN SIE DEN B.E.S.T.-STATUS EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "B.E.S.T." und drücken Sie dann OK oder \triangleright , um den Status "EIN" oder "AUS" einzugeben.

VHS MODUS EINSTELLEN	
left arrow B.E.S.T.	EIN
BILDEINSTELLUNG	AUTO
AUTO SP \rightarrow LP TIMER	AUS
DIGITAL 3R	EIN
S-VHS	EIN
FARBSYSTEM	PAL/NTSC
DIGITAL TBC/NR	EIN
VIDEO STABILIZER	AUS
[$\Delta \nabla$] \rightarrow [OK]	
[MENU] : ENDE	

5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu MENU.

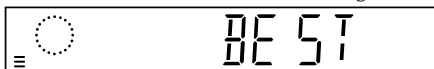
Aufnahme

1

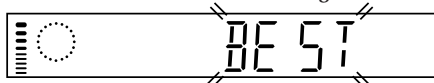
STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste **RECORD** die Taste **PLAY** an der Fernbedienung oder drücken sie nur die Taste **RECORD** am Recorder.

Während der B.E.S.T.-Bandeinmessung



Nach der B.E.S.T.-Bandeinmessung



- Der Recorder führt für ca. 7 Sekunden eine Bandeinnmessung durch, bevor die Aufnahme startet.

HINWEISE:

- Das B.E.S.T.-System arbeitet für die SP- und LP- (oder EP-) Aufnahme-geschwindigkeit, sobald die Cassette eingelegt ist und die erste Aufnahme gestartet wird. Während der Aufnahme arbeitet diese Bandeinnmessung nicht.
- Das B.E.S.T.-System arbeitet auch bei Timer-Aufnahme vor dem Aufnahmestart.
- Nach dem Cassettenauswurf werden die Bandeinnmessdaten gelöscht. Die gleiche Cassette wird nach dem erneuten Einlegen bei der nächsten Aufnahme erneut mit dem B.E.S.T.-System eingemessen.
- Wird Taste **RECORD** bei Anzeige "BEST" betätigt, unterbleibt der Sofortaufnahmestart (☞ S. 28).

ACHTUNG

Da die B.E.S.T.-Bandeinnmessung vor dem Aufnahmestart durchgeführt wird, tritt eine 7 Sekunden lange Verzögerung nach Betätigen der Tasten **RECORD** und **PLAY** der Fernbedienung bzw. der Taste **RECORD** des Recorders auf. Um sicherzustellen, dass ein Aufnahmebeginn nicht verpasst wird, zunächst die folgenden Bedienschritte durchführen:

- 1) Schalten Sie bei gedrückt gehaltener Taste **PAUSE** mit Taste **RECORD** auf Aufnahmepause.
 - Hierauf führt der Recorder für 7 Sekunden die Bandeinnmessung durch und schaltet dann erneut auf Aufnahmepause zurück.
- 2) Drücken Sie zum Aufnahmestart die Taste **PLAY**.
 - Zur Deaktivierung der B.E.S.T.-Bandeinnmessung und Vermeidung der 7-Sekunden-Verzögerung bei Schritt 4 von Seite 32 "B.E.S.T." auf "AUS" einstellen.

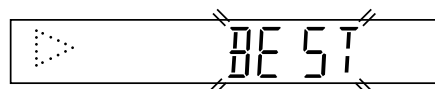
Wiedergabe

Der Recorder führt die Bandeinnmessung nach dem Wiedergabestart durch.

1

STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY**.



- Der Recorder führt die Bandeinnmessung für die eingelegte Cassette durch.
- Das B.E.S.T.-System arbeitet bei der automatischen Spurlagekorrektur (die blinkende Displayfeld-Anzeige "BEST" erscheint).

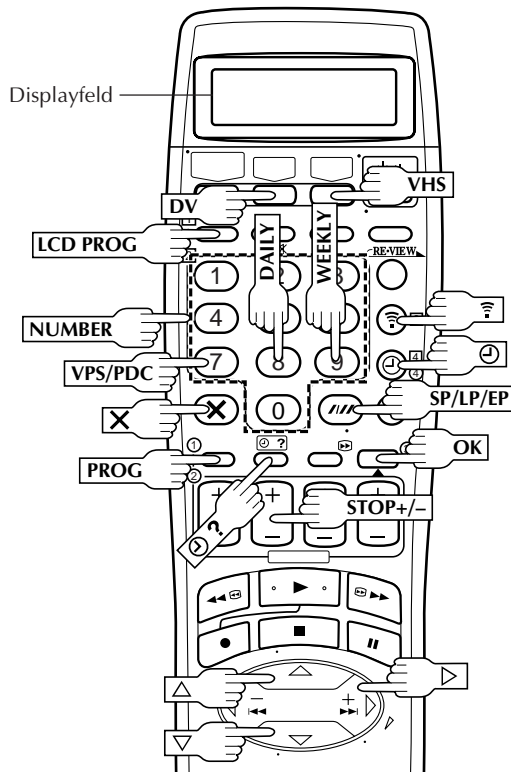
HINWEISE:

- Wurde ein Band bei der Aufnahme mit der B.E.S.T.-Bandeinnmessung kalibriert, sollte auch bei der Wiedergabe das B.E.S.T.-System eingeschaltet sein.
- Bei der Wiedergabe von Leihcassetten oder von auf einem anderen Recorder bespielten Cassetten oder bei Gebrauch dieses Recorders als Schnitt-Wiedergabegerät das B.E.S.T.-System wie gewünscht einstellen (Schritte 1 bis 5 auf Seite 32).
- Die Anzeige "BEST" erscheint nur zu Beginn der automatischen Spurlagekorrektur. Obwohl hierauf diese Anzeige unterbleibt, ist die B.E.S.T.-Funktion weiterhin auf Betrieb geschaltet.

SHOWVIEW®-Timer-Programmierung

Vor der SHOWVIEW-Timer-Programmierung

- Sicherstellen, dass die eingebaute Recorder-Uhr einwandfrei gestellt ist.
- Das zur Aufnahme vorgesehene Deck durch Drücken der Taste **VHS** oder **DV** wählen.
- Legen Sie eine VHS- bzw. S-VHS-Cassette mit intakter Aufnahmezunge oder eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in der Position "REC" ein.
- Das TV-Gerät einschalten und auf den AV-Modus schalten.



Zur Eingabe der SHOWVIEW-Nummern können Sie die Fernbedienung mit Displayfeld verwenden.

1 WÄHLEN SIE DAS DECK
Drücken Sie die Taste **VHS** oder **DV**.

2 RUFEN SIE DIE SHOWVIEW-ANZEIGE AUF
Drücken Sie hierzu **LCD PROG**.
Die zugehörige Displayfeldanzeige erscheint wie folgt:

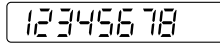
3

GEBEN SIE DIE SHOWVIEW-NUMMER EIN

Verwenden Sie die numerischen Tasten (**NUMBER**), um die SHOWVIEW-Nummer des gewünschten Sendeprogramms einzutippen, und drücken Sie dann **OK**.

- Bei einer Fehleingabe drücken Sie Taste **X** und geben dann die richtige Ziffer ein.

Die eingetippte SHOWVIEW-Nummer erscheint auf dem Displayfeld:



Fahren Sie dann mit Schritt **4** unten fort.

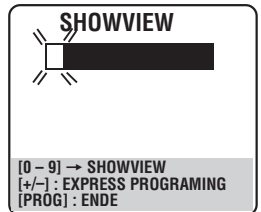
Die SHOWVIEW-Timer-Programmierung ist besonders einfach, weil jedem Sendeprogramm eine Kennnummer zugewiesen ist, die Ihr Recorder automatisch identifizieren kann.

Führen Sie Schritt **1** in der linken Spalte aus.

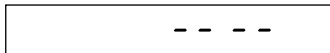
2

RUFEN SIE DAS SHOWVIEW-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **PROG**.



Die zugehörige Displayanzeige erscheint wie folgt:



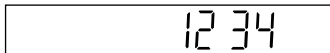
3

GEBEN SIE DIE SHOWVIEW-NUMMER EIN

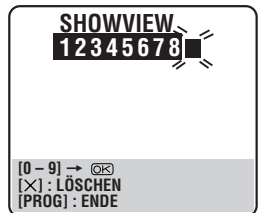
Verwenden Sie die numerischen Tasten (**NUMBER**), um die SHOWVIEW-Nummer des gewünschten Sendeprogramms einzutippen, und drücken Sie dann **OK**.

- Bei einer Fehleingabe drücken Sie Taste **X** und geben dann die richtige Ziffer ein.

Die eingetippte SHOWVIEW-Nummer wird auch auf dem Displayfeld angezeigt:



Die Anzeige erfolgt maximal vierstellig.

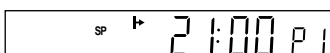
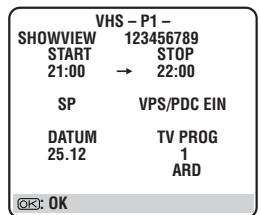


4

RUFEN SIE DAS SHOWVIEW-PROGRAMM-MENÜ AUF

Das SHOWVIEW-Programm-Menü ("P1", wenn dies Ihre erste Eingabe ist) erscheint.

Das Displayfeld zeigt die Startzeit an. Mit Taste **?** können die weiteren Anzeigedaten (Stoppzeit, Datum und Programmplatz) nacheinander aufgerufen werden.



WICHTIG

Sicherstellen, dass der richtige Programmplatz angezeigt wird. Falls nicht, wie auf Seite 67 im Kapitel "SHOWVIEW-Einstellung" beschrieben die erforderliche Leitzahl eingeben.

- Falls die Eingabe ungültig ist, erscheinen die On-Screen-Anzeige "FEHLER" und die Displayfeldanzeige "Err". Drücken Sie die Taste **X** und geben Sie die richtige SHOWVIEW-Nummer ein.
- Falls das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN" erscheint, siehe "ACHTUNG – Wichtige Hinweise zur Leitzahleingabe" in der rechten Spalte.

STELLEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **SP/LP/EP (///)**.

- Bei Einstellung von "FARBSYSTEM" auf "MESECAM" kann der EP-Modus nicht gewählt werden. (☞ S. 17) (nur VHS-Deck)

GEBEN SIE DEN EIN/AUS-STATUS FÜR VPS/PDC EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **VPS/PDC**.

VPS/PDC ist aktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC EIN" oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" erscheint. Dementsprechend ist VPS/PDC deaktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC AUS" erscheint oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" unterbleibt. ☞ S. 37 "VPS/PDC-Timer-Aufnahme".

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **PROG** oder **OK**. Die On-Screen-Anzeige "PROGRAMMIERUNG OK" erscheint für ca. 5 Sekunden. Hierauf erfolgt normale Bildschirmanzeige. Falls die Meldung "TIMER ÜBERSCHNEIDUNG" auf dem Bildschirm und die Anzeige "Err" auf dem Displayfeld erscheinen, schlagen Sie bitte auf Seite 39 nach.

- Zur Programmierung weiterer Sendungen jeweils die Schritte **1** bis **7** wiederholen.

SCHALTEN SIE AUF TIMERBEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu die Taste **⊖ (TIMER)**. Der Recorder wird automatisch ausgeschaltet, auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige **⊖**.

- Soll die Timer-Bereitschaft beendet werden, nochmals die Taste **⊖ (TIMER)** drücken.

5

6

7

8

HINWEISE:

- **Änderungen der Stoppzeit:**
... In Schritt **4** die Taste **STOP +/-** drücken. So kann eine "Zeitreserve" eingestellt werden, falls Sendezeitverschiebungen zu erwarten sind.
- **Wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme:**
... In Schritt **4** zur wöchentlichen Wiederholung die Taste **WEEKLY** (numerische Taste (**NUMBER**) 9) drücken. Zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag) die Taste **DAILY** (numerische Taste (**NUMBER**) 8) drücken. Die On-Screen-Anzeige "WÖCHENTLICH" oder "TÄGLICH" erscheint. Wird die gleiche Taste nochmals betätigt, erlischt diese Anzeige.
- Das VHS-Deck und das DV-Deck können jeweils für 6 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl an einem Deck überschritten, erscheinen die On-Screen-Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" und die Displayfeldanzeige "FULL". Um in diesem Fall eine weitere Sendung zu programmieren, muss zunächst ein Timer-Speicherplatz gelöscht werden (☞ S. 38).
- Die SHOWVIEW-Timer-Aufnahme ist nicht möglich für Sendungen, deren SHOWVIEW-Nummer mit der Ziffer "0" beginnt.
- Eine gleichzeitige Timer-Aufnahme der gleichen TV-Sendung mit dem VHS-Deck und dem DV-Deck ist nicht möglich.
- Wenn sich die für die Timer-Aufnahme mit dem DV-Deck und dem VHS-Deck vorprogrammierten Zeiten überschneiden, besitzt die frühere Zeit Vorrang. Falls beide Decks auf die gleiche Startzeit programmiert wurden, besitzt das VHS-Deck Vorrang.

Hinweise für Satelliten-Tuner-Empfang

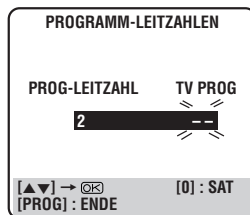
Zur Durchführung einer SHOWVIEW-Timer-Aufnahme eines Satelliten Sendeprogrammes:

- 1 Führen Sie zunächst die auf Seite 13 beschriebene "Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung" aus.
- 2 Führen Sie die Schritte von **1** bis **8** des obigen Verfahrens aus. In Schritt **4** erscheint "L2" als Programmplatz-Anzeige auf dem Displayfeld. Bitte beachten Sie, dass in Schritt **6** "VPS/PDC" nicht auf "EIN" eingestellt werden kann.
- 3 Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet.

ACHTUNG**Einstellen der Leitzahlen**

Falls nach Ausführung von Schritt **3** das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN" erscheint, fehlt die zugehörige Leitzahl für die eingegebene SHOWVIEW-Nummer.

- Zur Einstellung der Leitzahl für einen Satellitensender drücken Sie die numerische Taste (**NUMBER**) "0", um von "TV PROG" auf "SAT" zu wechseln. Dann geben Sie mit Taste $\Delta \nabla$ die Nummer des Programmplatzes ein, auf dem der Recorder bzw. Satelliten-Tuner den betreffenden Satellitensender empfängt. Drücken Sie anschließend die Taste **OK** oder \triangleright , um die Leitzahl einzustellen. Das SHOWVIEW-Programm-Menü erscheint.



Beispiel: SHOWVIEW-Timer-Aufnahme einer ZDF-Sendung:

- * Wenn Ihr Recorder das ZDF auf Programmplatz 2 empfängt drücken Sie nach der Eingabe "2" die Taste **OK** oder \triangleright .

Timer-Warnanzeige

Wenn Ihr Recorder zur Timer-Aufnahme einer oder mehrerer Sendungen programmiert ist, erscheint 5 Minuten vor dem Timer-Aufnahmestart eine Bildschirm-Warnanzeige.

HINWEISE:

- Die Warnanzeige erscheint nur, wenn zu diesem Zeitpunkt nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
- Wird dieser Recorder beim Bandkopieren als Zuspeler verwendet, wird die Warnanzeige vom anderen Recorder mit aufgezeichnet.

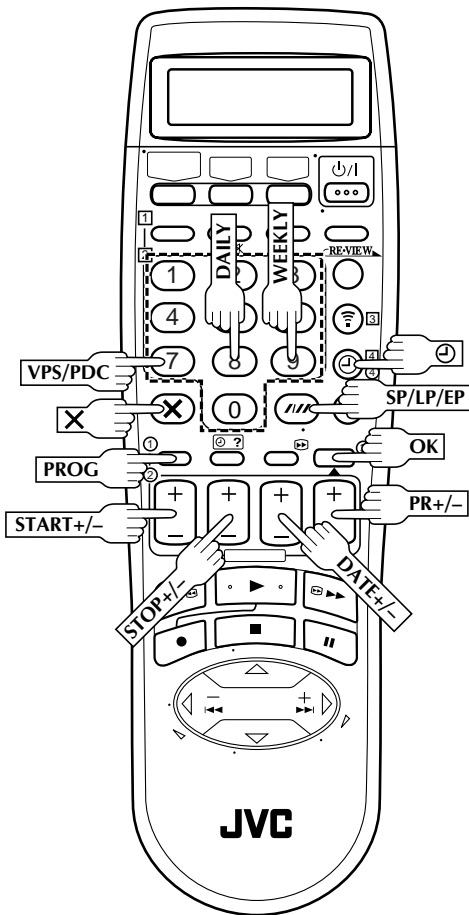
Die Warnanzeige blinkt die gesamten 5 Minuten bis zum Timer-Aufnahmestart. Zur Löschung die Taste **X** drücken.

– ACHTUNG –
TIMER-AUFNAHME
BEGINNT GLEICH
[X]

Express-Timer-Programmierung

Vor der Express-Timer-Programmierung

- Sicherstellen, dass die eingebaute Recorder-Uhr einwandfrei gestellt ist.
- Das zur Aufnahme vorgesehene Deck durch Drücken der Taste **VHS** oder **DV** wählen.
- Legen Sie eine VHS- bzw. S-VHS-Cassette mit intakter Aufnahmezunge oder eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in der Position "REC" ein.
- Das TV-Gerät einschalten und auf den AV-Modus schalten.



Falls die ShowView-Nummer einer gewünschten Sendung nicht verfügbar ist, kann der Timer wie folgt programmiert werden.

1

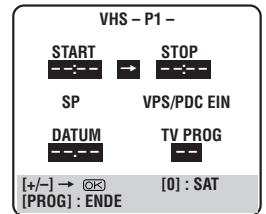
RUFEN SIE DAS SHOWVIEW-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **PROG.**

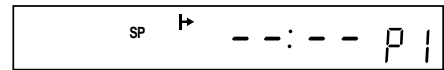
2

RUFEN SIE DIE TIMER-PROGRAMMIERTAFEL AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **START +/-**. Die Timer-Programmiertafel 1 (wenn dies Ihre erste Programmierung ist) erscheint.



Die zugehörige Displayfeldanzeige erscheint wie folgt:

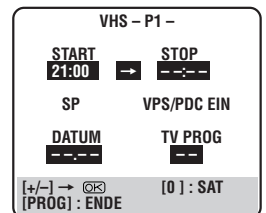


3

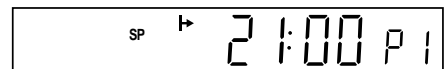
GEBEN SIE DIE TIMER-STARTZEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **START +/-**.

- Bei gedrückt gehaltener Taste **START +/-** wird die Zeit in 30-Minuten-Schritten eingestellt. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten die Taste wie erforderlich kurz antippen.



Die zugehörige Displayfeldanzeige erscheint wie folgt:



4

GEBEN SIE DIE TIMER-STOPPZEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **STOP +/-**.

- Bei gedrückt gehaltener Taste **STOP +/-** wird die Zeit in 30-Minuten-Schritten eingestellt. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten die Taste wie erforderlich kurz antippen.

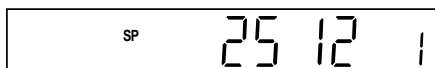
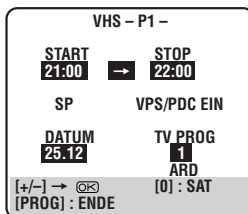
5

GEBEN SIE DAS TIMER-DATUM EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **DATE +/-**. (Das gültige Datum wird angezeigt und durch die Neueingabe ersetzt.)

GEBEN SIE DEN PROGRAMMPLATZ EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **PR +/-**.



GEBEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **SP/LP/EP (///)**.

- Bei Einstellung von "FARBSYSTEM" auf "MESECAM" kann der EP-Modus nicht gewählt werden. (☞ S. 17) (nur VHS-Deck)

GEBEN SIE DEN EIN/AUS-STATUS FÜR VPS/PDC EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **VPS/PDC**. VPS/PDC ist aktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC EIN" oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" erscheint. Dementsprechend ist VPS/PDC deaktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC AUS" erscheint oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" unterbleibt. ☞ "VPS/PDC-Timer-Aufnahme" rechts.

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **PROG** oder **OK**. Die On-Screen-Anzeige "PROGRAMMIERUNG OK" erscheint für ca. 5 Sekunden. Hierauf erfolgt normale Bildschirmanzeige. Falls die Meldung "TIMER ÜBERSCHNEIDUNG" auf dem Bildschirm und die Anzeige "Err" auf dem Displayfeld erscheinen, schlagen Sie bitte auf Seite 39 nach.

- Zur Programmierung weiterer Sendungen jeweils die Schritte **1 bis 9** wiederholen.

SCHALTEN SIE AUF TIMERBEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu **⊖ (TIMER)**. Der Recorder wird automatisch ausgeschaltet, auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige ⊖.

- Soll die Timer-Bereitschaft beendet werden, nochmals die Taste **⊖ (TIMER)** drücken.

Wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme: Beliebig zwischen Schritt **2** und **9** zur wöchentlichen Wiederholung die Taste **WEEKLY** (numerische Taste **(NUMBER) 9**) drücken. Zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag) die Taste **DAILY** (numerische Taste **(NUMBER) 8**) drücken. Die On-Screen-Anzeige "WÖCHENTLICH" oder "TÄGLICH" erscheint. Wird die gleiche Taste nochmals betätigt, erlischt diese Anzeige.

HINWEIS:

Das VHS-Deck und das DV-Deck können jeweils für 6 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl an einem Deck überschritten, erscheinen die On-Screen-Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" und die Displayfeldanzeige "FULL". Um in diesem Fall eine weitere Sendung zu programmieren, muss zunächst ein Timer-Speicherplatz gelöscht werden (☞ S. 38).

Hinweise für Satelliten-Tuner-Empfang

Zur Durchführung einer Express-Timer-Aufnahme eines Satelliten Sendeprogrammes:

- 1 Führen Sie zunächst die auf Seite 13 beschriebene "Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung" aus.
- 2 Führen Sie die Schritte von **1 bis 10** des obigen Verfahrens aus. In Schritt **6** drücken Sie die numerische Taste **(NUMBER) "0"**, um von "TV PROG" auf "SAT" zu wechseln. Auf dem Displayfeld erscheint "L2" als Programmplatz-Anzeige. Dann geben Sie mit Taste **PR +/-** die Nummer des Programmplatzes für den betreffenden Satellitensender ein. Bitte beachten Sie, dass in Schritt **8** "VPS/PDC" nicht auf "EIN" eingestellt werden kann.
- 3 Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet.

VPS/PDC-Timer-Aufnahme

Zahlreiche Programmanbieter strahlen programmbegleitende PDC-Codes (Programme Delivery Control) oder VPS-Codes (Video Programme System) aus, um zeitgenaue Timer-Aufnahmen zu gewährleisten. Diese Code-Signaldaten haben Vorrang vor den im Recorder abgespeicherten Timer-Zeitdaten. Somit wird die Timer-Aufnahme erst zum tatsächlichen Sendebeginn/-ende vom Recorder ausgelöst und beendet. Dementsprechend können Sendezeitverschiebungen und/oder -verlängerungen automatisch berücksichtigt werden.

HINWEISE:

- Bei der Express-Timer-Programmierung müssen Sie die Startzeit für VPS oder PDC genau wie in der TV-Programmzeitschrift angegeben eintippen. Andernfalls unterbleibt die Timer-Aufnahme!
- Die VPS/PDC-Aufnahme ist auch möglich, wenn ein Satelliten- oder Kabeltuner an Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders angeschlossen ist.
- Die VPS/PDC-Aufnahme ist auch bei Anschluss an Buchse AV1 (L-1) IN/OUT des Recorders möglich.

So überprüfen Sie, ob ein Sender VPS/PDC-Signale ausstrahlt (nur VHS-Deck):

- 1 Rufen Sie mit **--:--** die Programmplatzanzeige auf dem Displayfeld auf.
- 2 Halten Sie die Taste **START +** für ca. 5 Sekunden gedrückt.
 - Die blinkende Displayfeldanzeige VPS/PDC erscheint. Wird auf dem eingestellten Programmplatz ein VPS/PDC-Signal empfangen, blinkt die Anzeige "VPS/PDC" nicht mehr. Wird auf dem eingestellten Programmplatz kein VPS/PDC-Signal empfangen, blinkt die Anzeige "VPS/PDC" verlangsamt.
- 3 Schalten Sie mit **--:--** oder **START +** auf die normale Displayfeld-Anzeige um.

Timer-Warnanzeige

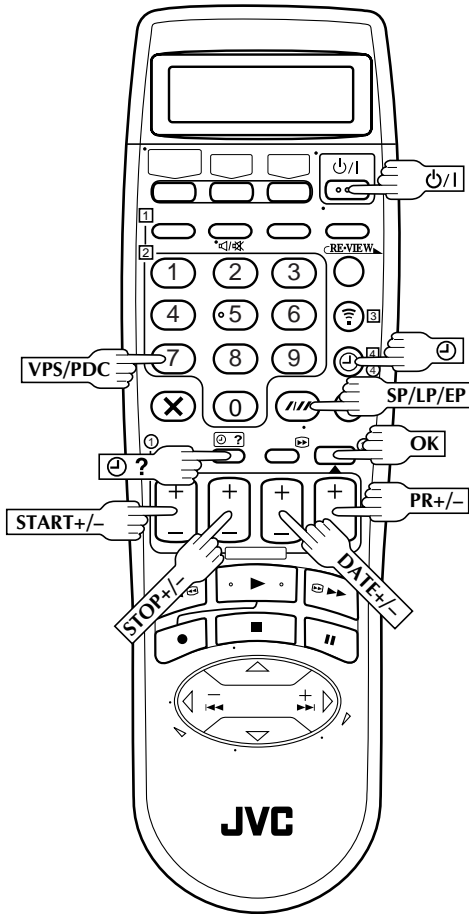
Wenn Ihr Recorder zur Timer-Aufnahme einer oder mehrerer Sendungen programmiert ist, erscheint 5 Minuten vor dem Timer-Aufnahmestart eine Bildschirm-Warnanzeige.

– ACHTUNG –
TIMER-AUFNAHME
BEGINNT GLEICH
[X]

HINWEISE:

- Die Warnanzeige erscheint nur, wenn zu diesem Zeitpunkt nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
- Wird dieser Recorder beim Bandkopieren als Zuspielder verwendet, wird die Warnanzeige vom anderen Recorder mit aufgezeichnet.

Die Warnanzeige blinkt die gesamten 5 Minuten bis zum Timer-Aufnahmestart. Zur Löschung die Taste **X** drücken.



Überprüfung, Löschung und Korrektur von Timer-Daten

1

BEENDEN SIE DIE TIMER-BEREITSCHAFT

Drücken Sie zunächst ⊕ (TIMER) und dann ⏻/1.

2

RUFEN SIE DIE TIMER-PRÜFLISTE (ON-SCREEN/DISPLAYFELD) AUF

Drücken Sie hierzu ⊕ ?.

- Die Timer-Prüfliste (On-Screen bzw. Displayfeld) des jeweils gewählten Decks (VHS oder DV) erscheint.

VHS				
	START	STOP	CH	DATUM
1	8:00	10:00	3	24.12
2	10:00	10:45	2	25.12
3	11:30	13:00	1	25.12
4				
5				
6				

⊕ ? : WEITER

P 1 P 6

3

RUFEN SIE DIE TIMER-PRÜFTAFEL AUF

Drücken Sie zum Aufruf weiterer Informationen die Taste ⊕ ?. Die Daten werden bei jedem Antippen der Taste ⊕ ? nacheinander aufgerufen.

VHS - P1 -			
START	8:00	STOP	10:00
SP		VPS/PDC EIN	
DATUM	24.12	TV PROG	3
		WDR	

⊕ ? : WEITER

SP 8:00 P 1

- Das Displayfeld zeigt die Startzeit an. Mit Taste OK können die weiteren Anzeigedaten (Stoppzeit, Datum und Programmplatz) nacheinander aufgerufen werden.

Timer-Speicherplatz-Löschung und -Korrektur

4

LÖSCHEN ODER KORRIGIEREN SIE EIN TIMER-PROGRAMM

Zur Löschung drücken Sie Taste X. Zur Korrektur verwenden Sie die erforderliche Taste: START+/-, STOP+/-, DATE+/-, PR+/-, VPS/PDC, SP/LP/EP (///).

5

SCHALTEN SIE AUF NORMALE ON-SCREEN-/DISPLAYFELDDANZEIGE

Drücken Sie hierzu die Taste ⊕ ? wie erforderlich. Wurden ein oder mehr Timer-Programme noch nicht ausgeführt, weiter bei Schritt 6.

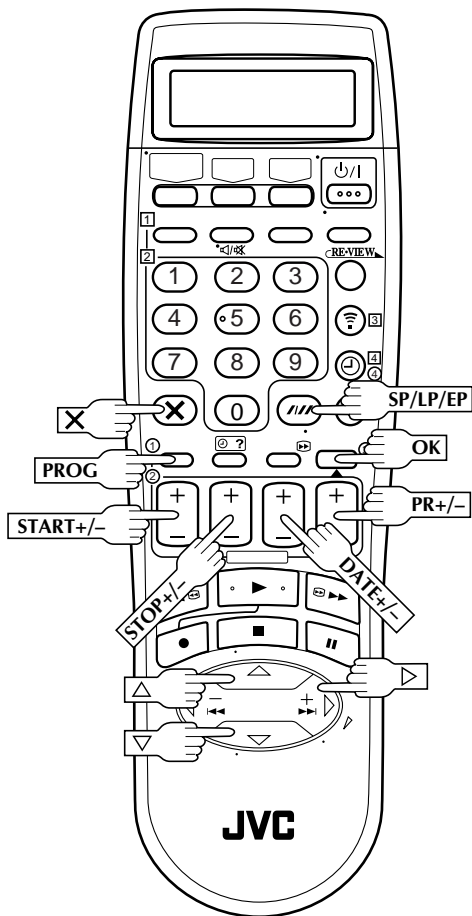
6

SCHALTEN SIE AUF TIMER-BEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu die Taste ⊕ (TIMER).

HINWEIS:

Die Timerdaten können auf dem Displayfeld überprüft werden, auch wenn der Recorder ausgeschaltet (nicht im Stromsparmmodus S. 12) oder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist. Hierbei ist keine Timer-Speicherplatz-Löschung oder -Korrektur möglich.



Bei einer Überschneidung von zwei Timer-Programmen

Wenn die Meldung "TIMER ÜBERSCHNEIDUNG" erscheint, überschneidet sich das soeben abgespeicherte Programm mit einem anderen Timer-Programm. In einem solchen Fall erscheint die Timer-Prüfliste, und die Anzeigen der betroffenen Timer-Programme blinken.

TIMER ÜBERSCHNEIDUNG

➔

VHS				
	START	STOP	CH	DATUM
1	8:00	10:00	3	24.12
2	10:00	10:45	2	25.12
3	11:30	13:00	1	25.12
4	9:00	10:00	92	TÄGL.
5				
6				
DV				
[▲▼] → [OK]				
[PROG]: ENDE				

Beispiel: Timer-Programm 1 (soeben abgespeichert) überschneidet sich mit Timer-Programm 4 am VHS-Deck.

1 ÜBERPRÜFEN SIE DIE ÜBERSCHNEIDUNG

Die Anzeigen der sich überschneidenden Timer-Programme blinken auf dem Bildschirm.

2 WÄHLEN SIE DAS ZU KORRIGIERENDE TIMER-PROGRAMM

Betätigen Sie Taste $\Delta\nabla$ zur Anwahl und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

- Es kann nur eines der sich überschneidenden Programme angewählt werden.

HINWEIS:

Wenn die Überschneidung nicht beanstandet wird, drücken Sie die Taste **PROG**, um den Timer-Programm-Einstellmodus zu verlassen. In einem solchen Fall wird nur das Timer-Programm mit der niedrigeren Speicherplatznummer korrekt aufgezeichnet. Wenn Sie innerhalb von ca. einer Minute keinerlei Eingabe vornehmen, schaltet der Recorder auf die Normalanzeige zurück.

3 LÖSCHEN ODER ÄNDERN SIE EIN TIMER-PROGRAMM

Zur Löschung eines Timer-Programms

drücken Sie die Taste **X**, während sich der Leuchtbalken (Cursor) auf dem zu löschenden Eintrag befindet. Danach erscheint die Meldung "PROGRAMMIERUNG OK" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.

Zur Korrektur des Timer-Programms betätigen Sie jeweils die entsprechende Taste, während sich der Leuchtbalken (Cursor) auf dem zu löschenden Eintrag befindet: **START+/-**, **STOP+/-**, **DATE+/-**, **PR+/-**, **VPS/PDC** und/oder **SP/LP/EP** (**///**). Drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Danach erscheint die Meldung "PROGRAMMIERUNG OK" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.

VHS - P1 -

START 8:00	➔	STOP 10:00
SP		VPS/PDC EIN
DATUM 24.12		TV PROG 3
[X]: LÖSCHEN		[+/-] → [OK]
[PROG]: ENDE		

HINWEIS:

Wenn die Überschneidung noch nicht beseitigt worden ist oder nach der letzten Korrektur eines Timer-Programms eine weitere Überschneidung vorliegt, blinken die Anzeigen der sich überschneidenden Timer-Programme erneut in der Timer-Prüfliste. In einem solchen Fall wiederholen Sie das obige Verfahren, um die Überschneidung zu beseitigen

ACHTUNG

Wenn die Anzeige des soeben abgespeicherten Timer-Programms und "DV" blinken, liegt ein Konflikt mit einem bestehenden Timer-Programm am DV-Deck vor.

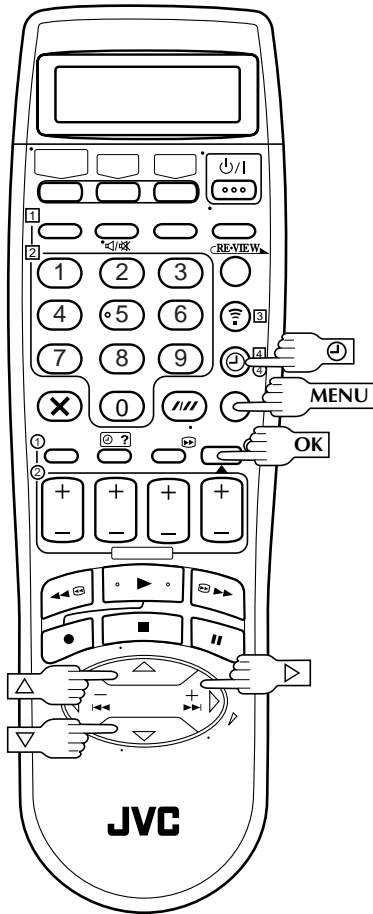
- 1 Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "DV" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .
- 2 Löschen oder ändern Sie das Timer-Programm anhand des in Schritt 2 und 3 oben erläuterten Verfahrens.

VHS

	START	STOP	CH	DATUM
1	8:00	10:00	3	24.12
2	10:00	10:45	2	25.12
3	11:30	13:00	1	25.12
4	22:00	23:00	92	TÄGL.
5				
6				
DV				
[▲▼] → [OK]				
[PROG]: ENDE				

DV

	START	STOP	CH	DATUM
1	9:00	10:00	20	24.12
2				
3				
4				
5				
6				
VHS				
[▲▼] → [OK]				
[PROG]: ENDE				



Automatische Timer-Schaltung

Wenn der Auto Timer auf EIN geschaltet ist, ist die Timerbereitschaft bei ausgeschaltetem Recorder automatisch aktiviert und bei eingeschaltetem Recorder automatisch deaktiviert.

1

RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**.

2

WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

HAUPTMENÜ	
\leftarrow SONDERFUNKTIONEN	
VHS MODUS EINSTELLEN	
DV MODUS EINSTELLEN	
AUTO SENDEREINSTELLUNG	
MAN. SENDEREINSTELLUNG	
AUSG./EING. EINST.	
GRUNDEINSTELLUNG	
[$\Delta \nabla$] \rightarrow [OK]	
[MENU] : ENDE	

3

GEBEN SIE DEN EINSTELLSTATUS EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO TIMER" und geben Sie dann mit Taste **OK** oder \triangleright den Status "EIN" oder "AUS" ein.

SONDERFUNKTIONEN	
S-VHS AUDIO AUSG.	AUTO
O.S.D.	EIN
\leftarrow AUTO TIMER	EIN
DIRECT REC	EIN
ENERGIESPARER	AUS
[$\Delta \nabla$] \rightarrow [OK]	
[MENU] : ENDE	

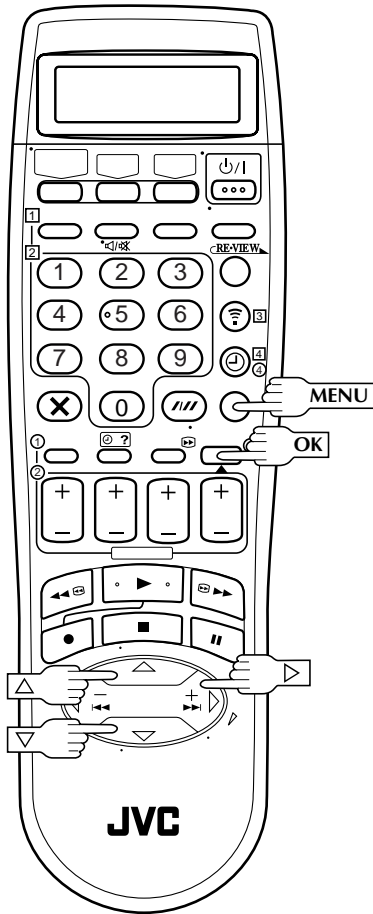
4

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

HINWEIS:

Bei Auto Timer-Status "AUS" sind bei der Timer-Bereitschaft aus Sicherheitsgründen alle anderen Funktionen gesperrt. Zur Deaktivierung der Timer-Bereitschaft die Taste \ominus (**TIMER**) drücken.



Automatische Timer-SP/LP-Umschaltung (nur VHS-Deck)

Wenn bei der Timer-Aufnahme in der SP-Bandgeschwindigkeit die verbleibende Bandlänge nicht ausreicht, schaltet der Recorder automatisch für den Rest der Aufnahme auf die LP-Bandgeschwindigkeit um.

Beispiel:

Die Bandlänge beträgt 180 Minuten, die Sendung dauert 210 Minuten.

Ca. 150 Minuten

Ca. 60 Minuten

SP-Modus	LP-Modus
----------	----------

210 Minuten Gesamtzeit

Sie müssen im Menü VHS Modus Einstellen für "AUTO SP→LP TIMER" die Eingabe "EIN" vornehmen, bevor die Timer-Aufnahme ausgelöst wird.

1 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

2 WÄHLEN SIE DAS MENÜ VHS MODUS EINSTELLEN AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "VHS MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

3 GEBEN SIE DEN TIMER-SP/LP-UMSCHALT-STATUS EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO SP→LP TIMER" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright , um den Status "EIN" einzugeben.

VHS MODUS EINSTELLEN	
B. E. S. T.	EIN
BILDEINSTELLUNG	AUTO
[E] AUTO SP→LP TIMER	EIN
DIGITAL 3R	EIN
S-VHS	EIN
FARBSYSTEM	PAL/NTSC
DIGITAL TBC/NR	EIN
VIDEO STABILIZER	AUS
[$\Delta \nabla$] → [OK]	
[MENU] : ENDE	

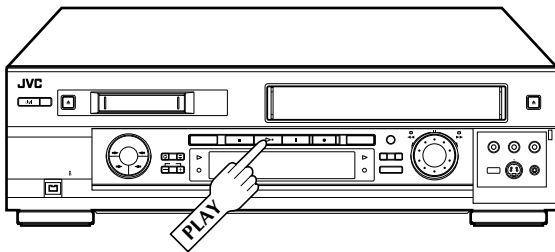
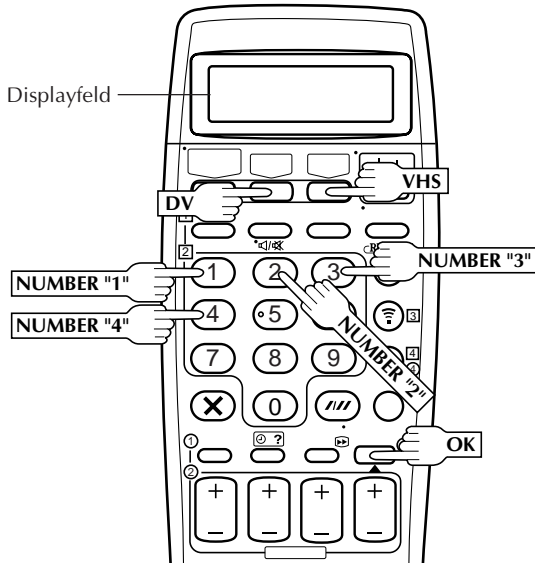
4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:

- Wurden 2 oder mehr Timer-Aufnahmen mit aktivierter Timer-SP/LP-Umschaltung vorprogrammiert, passen die zweite und weitere Timer-Aufnahmen ggf. nicht auf das Band. In diesem Fall muss die Timer-SP/LP-Umschaltung deaktiviert werden. Geben Sie hierauf die Bandgeschwindigkeit von Hand ein.
- Zur Gewährleistung einer vollständigen Aufnahme kann das Band nach der Aufnahme mit aktivierter Timer-SP/LP-Umschaltung am Ende einen kurzen unbespielten Abschnitt aufweisen.
- Am Übergang von der SP- zu der LP-Geschwindigkeit können Bild- und Tonstörungen auftreten.
- Die automatische Timer-SP/LP-Umschaltung arbeitet nicht bei der Sofortaufnahme und nicht für Cassetten mit einer Bandlänge von über 180 Minuten und ggf. auch nicht bei Cassetten mit kürzerer Bandlänge.
- Wird die Timer-Aufnahme bei automatischer Timer-SP/LP-Umschaltung und im VPS/PDC-Aufnahmemodus durchgeführt, besteht bei Sendezeitverschiebungen die Möglichkeit, dass die Sendung unvollständig aufgezeichnet wird.

Fernbedienung



Umschaltung des A/B/C/D-Fernbedienncodes

Die Fernbedienung ist zur getrennten Steuerung von vier JVC-Videorecordern geeignet. Jeder Videorecorder kann auf einen der vier Codes (A, B, C oder D) ansprechen. In der werkseitigen Voreinstellung sind die Fernbedienung und der Recorder auf den Fernbedienncode A eingestellt. Die Umschaltung auf den Fernbedienncode B/C/D lässt sich wie folgt vornehmen.

Auf der Fernbedienung

1 ZEIGEN SIE DEN CODE AN

Drücken Sie die Taste **VHS** oder **DV** auf der Fernbedienung für mehr als 2 Sekunden. Der gegenwärtig eingestellte Code blinkt auf dem Displayfeld.

2 ÄNDERN SIE DEN FERNBEDIENUNGSCODE

Drücken Sie die numerische Taste (**NUMBER**) "1" für A, "2" für B, "3" für C und "4" für D.

3 STELLEN SIE DEN FERNBEDIENUNGSCODE EIN

Drücken Sie die Taste **OK**, um den Code einzustellen.

Auf dem Recorder

1 ZEIGEN SIE DEN CODE AN

Drücken Sie die Taste **PLAY** auf dem Recorder länger als 5 Sekunden, während der Recorder ausgeschaltet ist. Der gegenwärtig eingestellte Code wird auf dem Displayfeld angezeigt.

- Falls der auf dem Displayfeld angezeigte Code von dem auf der Fernbedienung eingestellten Code verschieden ist, gehen Sie Schritt 2 weiter.

2 ÄNDERN SIE DEN FERNBEDIENUNGSCODE

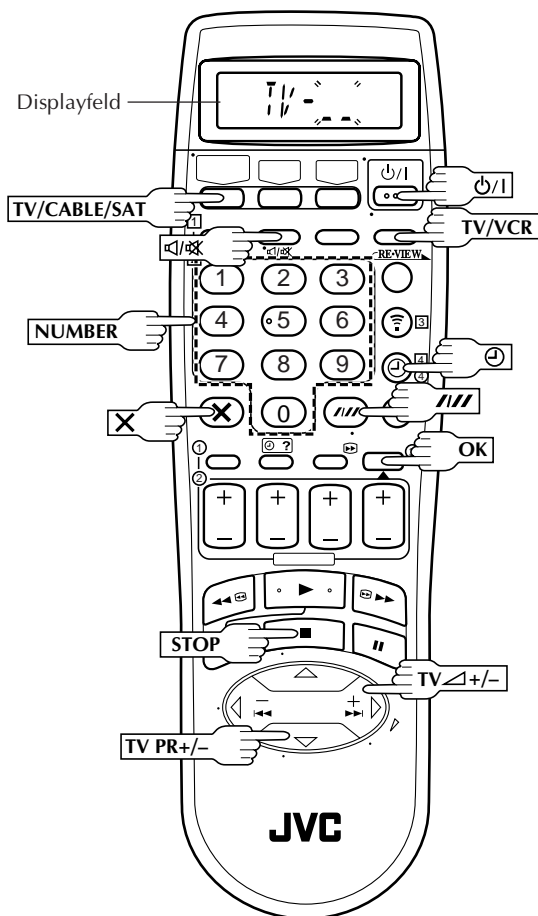
Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung. Der gegenwärtig auf der Fernbedienung eingestellte Code wird auf dem Recorder eingestellt.

HINWEIS:

Im Stromsparmodus kann der Fernbedienncode nicht geändert werden.

TV-"Multi Brand"-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Recorders ist auch auf Fernbedienung der grundlegenden Funktionen eines Fernsehgerätes ausgelegt. Zusätzlich zu TV-Geräten der Marke JVC lassen sich auch TV-Geräte anderer Hersteller fernbedienen.



1 GEBEN SIE DEN TV-HERSTELLER-CODE EIN

Drücken Sie die Taste **TV/CABLE/SAT**, um das Display auf "TV" umzuschalten, und halten Sie sie gedrückt, bis "TV-_" erscheint.

Geben Sie den TV-Herstellercode über die numerischen Tasten (**NUMBER**) ein und drücken Sie dann **OK**. (Beziehen Sie sich dazu auf die Tabelle in der linken Spalte.)

Drücken Sie die Taste ϕ/I an der Fernbedienung des Recorders, um das TV-Gerät einzuschalten, und probieren Sie weitere Fernbedienfunktionen aus (Schritt 2).

- Nachdem die Fernbedienung einwandfrei zur TV-Fernbedienung eingestellt worden ist, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Auswechseln der Batterien der Fernbedienung nicht wiederholt zu werden.
- Den TV-Geräten bestimmter Hersteller sind jeweils mehrere Herstellercodes zugeordnet. Falls das TV-Gerät auf einen Code nicht anspricht, geben Sie probeweise einen anderen Code des gleichen Herstellers ein.

2 TESTEN SIE DIE TV-FERNBEDIEN-FUNKTIONEN

Drücken Sie zuerst die Taste **TV/CABLE/SAT**, um das Display auf "TV" umzuschalten.

Betätigen Sie dann die entsprechende Taste: ϕ/I , **TV/VCR**, **TV PR +/-**, **TV +/-** (Lautstärke), Mute (Stummschaltung) und numerischen Tasten (**NUMBER**).

- Drücken Sie die Taste **VHS** oder **DV**, um die Fernbedienung erneut auf Videorecorderbedienung umzuschalten.

WICHTIG

Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit TV-Geräten der Firma JVC und anderer Hersteller kompatibel ist, kann die Fernbedieneignung für Ihr TV-Gerät ggf. entfallen oder nur eingeschränkt verfügbar sein.

TV-Gerät-Fernbedienung mit weiteren Bedienelementen

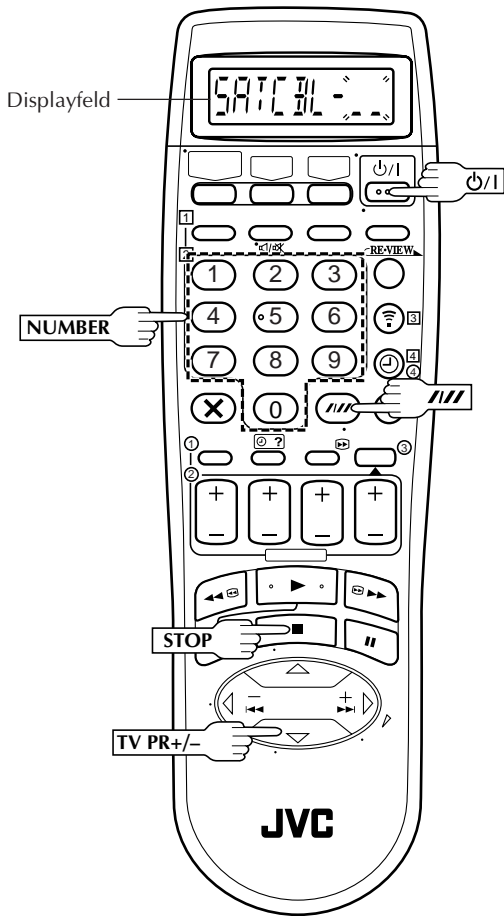
So können Programmplätze am TV-Gerät mit den numerischen Tasten (**NUMBER**) sowie den Tasten Mute , \times oder \odot aufgerufen werden.

- Für TV-Geräte mit dem Hersteller-Code 01, 02, 07, 10, 11, 14, 20, 23, 24, 25, 27, 33 oder 35 entspricht die Taste Mute der Zehnerstellen-Eingabetaste (oft mit "-/-" bezeichnet) der TV-Gerät-Fernbedienung.
- Für Geräte mit dem Hersteller-Code 01, 28, 29 oder 34 entspricht die Taste \times der Taste "+10" und die Taste \odot der Taste "+20" der TV-Gerät-Fernbedienung.

HINWEIS:

Verwenden Sie diese Tasten entsprechend den Angaben in der zu Ihrem TV-Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung.

HERSTELLER	CODE
JVC	01, 23, 24, 25
AIWA	36
BEIJING	22
CCE	02
CHANGHONG	34
DAEWOO	37
FERGUSON	27
FINLUX	30
FUNAI	32
GRADIENTE	20
GRUNDIG	19
HITACHI	10
ITT	28
JINXING	38
KONKA	40
LG/GOLDSTAR	18
MITSUBISHI	03
MIVAR	29
NEC	20
NOBLEX	22
NOKIA	31
PANASONIC	11
PEONY	34, 38, 39
PHILCO	10
PHILIPS	02
SAMSUNG	12, 33, 34, 35
SANYO	16
SHARP	06
SONY	07
TCL	41
THOMSON	26
TOSHIBA	14



Satelliten-Tuner-"Multi Brand"-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Recorders ist auch auf Fernbedienung der grundlegenden Funktionen eines Satelliten-Tuners ausgelegt. Zusätzlich zu Satelliten-Tunern der Marke JVC lassen sich auch Satelliten-Tuner anderer Hersteller fernbedienen.

1 GEBEN SIE DEN SATELLITEN-TUNER-HERSTELLER-CODE EIN

Drücken Sie die Taste **TV/CABLE/SAT**, um das Display auf "CABLE/SAT" umzuschalten, und halten Sie sie gedrückt, bis "SATCBL_ _" erscheint. Geben Sie den Satelliten-Tuner-Herstellercode über die numerischen Tasten (**NUMBER**) ein und drücken Sie dann **OK**. (Beziehen Sie sich dazu auf die Tabelle in der linken Spalte.)

Drücken Sie die Taste **⏻/I** an der Fernbedienung des Recorders, um den Satelliten-Tuner einzuschalten, und probieren Sie weitere Fernbedienfunktionen aus (→ Schritt 2).

- Nachdem die Fernbedienung einwandfrei zur Satelliten-Tuner-Fernbedienung eingestellt worden ist, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Auswechseln der Batterien der Fernbedienung nicht wiederholt zu werden.
- Bestimmten Satelliten-Tuner-Fabrikaten sind jeweils mehrere Herstellercodes zugeordnet. Falls der Satelliten-Tuner auf einen Code nicht anspricht, geben Sie probeweise einen anderen Code des gleichen Herstellers ein.

2 TESTEN SIE DIE SATELLITEN-TUNER-FERNBEDIENFUNKTIONEN

Drücken Sie zuerst die Taste **TV/CABLE/SAT**, um das Display auf "CABLE/SAT" umzuschalten. Betätigen Sie dann die entsprechende Taste: **⏻/I**, **TV PR +/-** und numerischen Tasten (**NUMBER**).

- Bei manchen Satelliten-Tuner-Fabrikaten muss nach einer Betätigung von numerischen Tasten (**NUMBER**) die Taste **///** gedrückt werden.
- Je nach Satelliten-Tuner-Ausführung sind die numerischen Tasten (**NUMBER**) ggf. nicht verwendbar.
- Drücken Sie die Taste **VHS** oder **DV**, um die Fernbedienung erneut auf Videorecorderbedienung umzuschalten.

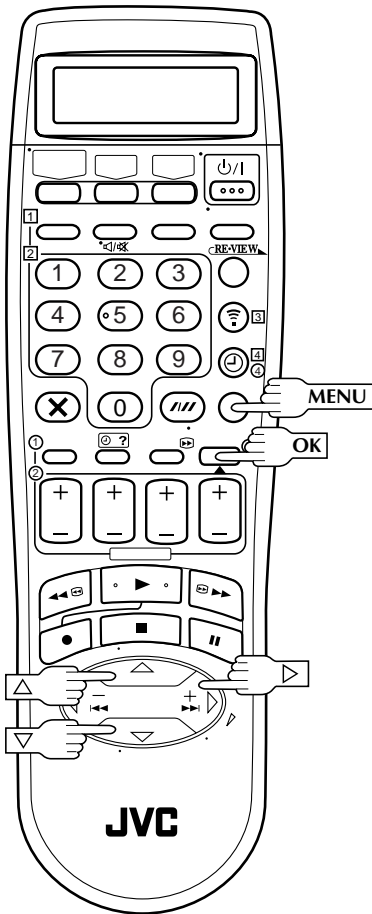
WICHTIG

Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit Satelliten-Tunern der Firma JVC und anderer Hersteller kompatibel ist, kann die Fernbedieneignung für Ihren Satelliten-Tuner ggf. entfallen oder nur eingeschränkt verfügbar sein.

FABRIKAT	HERSTELLERCODE
JVC	73
AMSTRAD	60, 61, 62, 63, 91
CANAL +	81
D-BOX	85
ECHOSTAR	78
ECHOSTAR (VIA DIGITAL)	82
FINLUX	68
FORCE	89
GALAXIS	69, 88
GRUNDIG	64, 65
HIRSCHMANN	64
ITT NOKIA	68
JERROLD	75
KATHREIN	70, 71
LUXOR	68
MASCOM	92
MASPRO	70
NOKIA	87
PACE	67, 86, 91
PANASONIC	74
PHILIPS	66, 84
PHONOTREND	69
RFT	69
SAGEM	83
SALORA	68
SKYMASTER	69
TPS	83
TRIAX	90
WISI	64

Schnittvor- bereitung (nur VHS-Deck)

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.



Vorzüge eines S-VHS- Recorders

Sie können den Schnittbetrieb für VHS zu S-VHS, S-VHS zu VHS und selbstverständlich S-VHS zu S-VHS durchführen.

- VHS zu S-VHS: VHS-Signale werden in S-VHS aufgezeichnet. Das Aufnahmeergebnis übertrifft in der Qualität eine VHS zu VHS-Schnittüberspielung.
- S-VHS zu VHS: Da das Originalsignal in hoher Qualität vorliegt, übertrifft das Aufnahmeergebnis in der Qualität eine VHS zu VHS-Schnittüberspielung.
- S-VHS zu S-VHS: Die Kopie wird mit nur minimalen Bildeinbußen hergestellt.

Bildeinstellung

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Wiedergabe-Bildqualität wunschgemäß zu justieren. *Ab Werk ist diese Funktion auf "AUTO" eingestellt.

1 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

2 WÄHLEN SIE DAS MENÜ VHS MODUS EINSTELLEN AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "VHS MODUS EINSTELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

3 WÄHLEN SIE DEN BILDEINSTELLUNGS-MODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "BILDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright , um den Bildeinstellungs-Modus zu wählen.

VHS MODUS EINSTELLEN

B. E. S. T.	EIN/AUS
BILDEINSTELLUNG	AUTO
AUTO SP-→LP TIMER	AUS
DIGITAL 3R	EIN
S-VHS	EIN
FARBSYSTEM	PAL/NTSC
DIGITAL TBC/NR	EIN
VIDEO STABILIZER	AUS

[$\Delta \nabla$] → [OK]
[MENU]: ENDE

AUTO: Liefert die optimale Bildqualität des B.E.S.T.-Systems. Normalerweise diesen Modus wählen.

EDIT: Minimiert die Bildbeeinträchtigung beim Schnitt (Aufnahme und Wiedergabe).

SOFT: Liefert weichere Bildkonturen bei Wiedergabe überspielter Cassetten mit hohem Rauschanteil.

HART: Liefert ein schärferes Bild bei Wiedergabe von zweidimensionalen, einheitlich gefärbten Bildern, z.B. Zeichentrickfilmen.

HINWEISE:

- Bei Wahl von "EDIT", "SOFT" oder "HART" bleibt der jeweilige Modus bis zur nächsten Änderung erhalten.
- Wenn "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, muss nach beendetem Überspielen erneut "AUTO" gewählt werden.

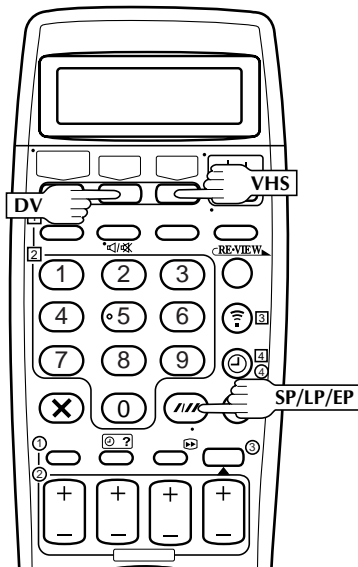
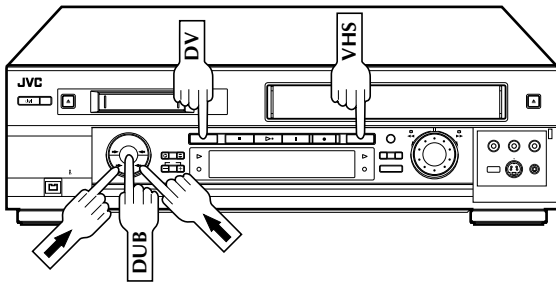
4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:

- Bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS" wechselt "BILDEINSTELLUNG" automatisch von "AUTO" auf "NORM".
- Wählen Sie "EDIT" zum Überspielen von Bändern. Siehe Seite 52.

Überspielen Von Cassetten



HINWEISE:

- Bei einer falschen Einstellung der Überspielrichtung besteht die Gefahr, dass die zu kopierende Aufzeichnung versehentlich gelöscht wird. Daher empfehlen wir, vor dem Überspielen einer wichtigen Aufzeichnung einen Probelauf mit zwei Cassetten durchzuführen, deren Material nicht mehr benötigt wird.
- Zur Sicherheit sollten Sie an der zur Wiedergabe verwendeten (d.h. zu kopierenden) Cassette den Aufnahmeschutzschieber in die Position "SAVE" bringen (falls es sich um eine Mini-DV-Cassette handelt) bzw. die Aufnahmezunge entfernen (falls es sich um eine VHS-Cassette handelt).
- Während der Recorder auf den Überspielmodus geschaltet ist, können weder Satellitenprogramme noch verschlüsselte Fernsehprogramme betrachtet werden.
- Wenn Sie mit dem Überspielen einer Cassette von einer anderen Cassette mit aufgezeichnetem Kopierschutzsignal beginnen, werden die Cassetten automatisch aus dem DV- und dem VHS-Deck ausgeworfen, und der Recorder schaltet sich aus.
- Um den Überspielmodus auszuschalten, drücken Sie die Taste **PR+/-**, damit die Überspielrichtungs-Anzeige (DV → oder ← VHS) erlischt.

Überspielen eines gesamten Bands

Da dieser Recorder sowohl ein VHS- als auch ein DV-Deck enthält, können Sie Cassetten bequem überspielen, ohne dass ein Zusatzgerät erforderlich ist.

1 LEGEN SIE ZWEI CASSETTEN EIN

Legen Sie eine VHS- bzw. S-VHS-Cassette und eine Mini-DV-Cassette ein.

2 WÄHLEN SIE DIE ÜBERSPIELRICHTUNG

Drücken Sie die Taste →, wenn die Cassette im DV-Deck (Wiedergabeband) auf die Cassette im VHS-Deck (Aufnahmeband) überspielt werden soll. Die Überspielrichtungs-Anzeige (DV →) leuchtet auf.

ODER

Drücken Sie die Taste ←, wenn die Cassette im VHS-Deck (Wiedergabeband) auf die Cassette im DV-Deck (Aufnahmeband) überspielt werden soll. Die Überspielrichtungs-Anzeige (← VHS) leuchtet auf.

3 STELLEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Hierzu drücken Sie zunächst die Taste **VHS** bzw. **DV** zur Wahl des Aufnahme decks und dann die Taste **SP/LP/EP** (///).

- "DV → VHS" oder "DV ← VHS" erscheint auf dem Fernsehbildschirm, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist. (☞ S. 11)

4 STARTEN SIE DEN ÜBERSPIELVORGANG

Hierzu halten Sie die Taste **DUB** zwei Sekunden lang gedrückt.

Beim Überspielen vom DV- auf das VHS-Deck:

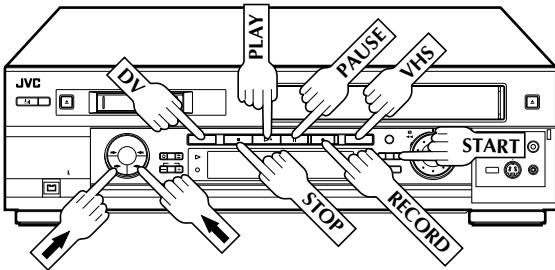
Die DV-Wiedergabeanzeige (▷) und die VHS-Aufnahmeanzeige (○) leuchten auf.

Beim Überspielen vom VHS- auf das DV-Deck:

Die VHS-Wiedergabeanzeige (▷) und die DV-Aufnahmeanzeige (○) leuchten auf.

- Wenn die Bänder vorher nicht an den Anfang zurückgespult wurden, werden sie automatisch in beiden Decks zurückgespult. Das Aufnahme deck schaltet auf Aufnahme pause, das Wiedergabe deck auf Pause. Nach beendetem Rückspulen beginnt der Überspielvorgang automatisch. Nach beendetem Überspielen werden die Bänder in beiden Decks automatisch an den Anfang zurückgespult und dann ausgeworfen. Danach schaltet sich der Recorder aus.

Normales Überspielen



Sie können gewünschte Szenen von einem Band auf ein zweites kopieren und den Überspielvorgang dabei jederzeit starten und stoppen.

1

LEGEN SIE ZWEI CASSETTEN EIN

Legen Sie eine VHS- bzw. S-VHS-Cassette und eine Mini-DV-Cassette ein.

2

WÄHLEN SIE DIE ÜBERSPIELRICHTUNG

Drücken Sie die Taste →, wenn die Cassette im DV-Deck (Wiedergabeband) auf die Cassette im VHS-Deck (Aufnahmeband) überspielt werden soll. Die Überspielrichtungs-Anzeige (DV →) leuchtet auf.

ODER

Drücken Sie die Taste ←, wenn die Cassette im VHS-Deck (Wiedergabeband) auf die Cassette im DV-Deck (Aufnahmeband) überspielt werden soll. Die Überspielrichtungs-Anzeige (← VHS) leuchtet auf.

3

STELLEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Hierzu drücken Sie zunächst die Taste **VHS** bzw. **DV** zur Wahl des Aufnahme decks und dann die Taste **SP/LP/EP (///)**.

- "DV → VHS" oder "DV ← VHS" erscheint auf dem Fernsehbildschirm, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist. (☞ S. 11)

4

SUCHEN SIE DEN STARTPUNKT AUS

Am Wiedergabedeck:

Drücken Sie die Taste **VHS** bzw. **DV** zur Wahl des Wiedergabedecks.

Drücken Sie die Taste **PLAY**, um die Wiedergabe des Bands im Wiedergabedeck zu starten, und drücken Sie **PAUSE** an der Stelle, an der der Überspielvorgang beginnen soll.

Am Aufnahme deck:

Drücken Sie die Taste **VHS** bzw. **DV** zur Wahl des Aufnahme decks. Schalten Sie dann das Aufnahme deck auf Aufnahme pause, indem Sie die Taste **REC** bei gedrückt gehaltener Taste **PAUSE** drücken.

5

STARTEN SIE DEN ÜBERSPIELVORGANG

Hierzu drücken Sie die Taste **START**.

Beim Überspielen vom DV- auf das VHS-Deck:

Die DV-Wiedergabeanzeige (▷) und die VHS-Aufnahmeanzeige (○) leuchten auf.

Beim Überspielen vom VHS- auf das DV-Deck:

Die VHS-Wiedergabeanzeige (▷) und die DV-Aufnahmeanzeige (○) leuchten auf.

6

PAUSIEREN SIE DEN ÜBERSPIELVORGANG

Hierzu drücken Sie die Taste **START**.

7

STOPPEN SIE DEN ÜBERSPIELVORGANG

Hierzu drücken Sie die Taste **STOP**. Dann drücken Sie zunächst die Taste **VHS** bzw. **DV** zur Wahl des Aufnahme decks und anschließend die Taste **STOP**.

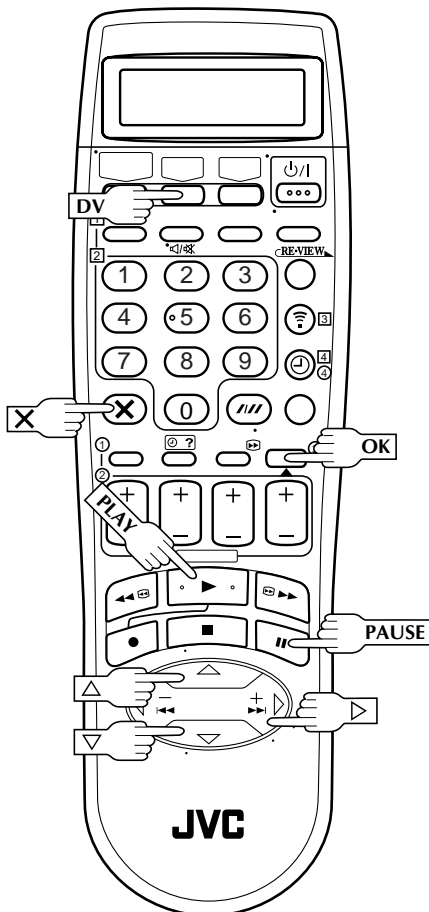
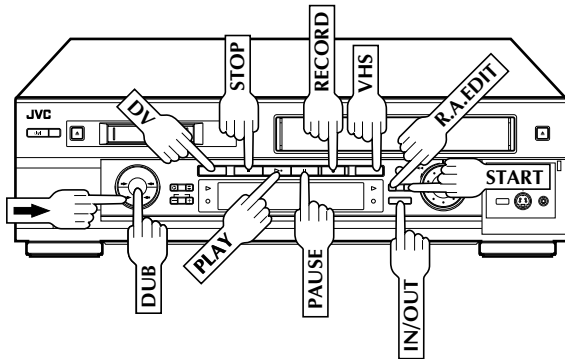
HINWEISE:

- Es kann vorkommen, dass eine Zeitabweichung von mehreren Sekunden zwischen dem beabsichtigten und dem tatsächlichen Startpunkt des Überspielens auftritt.
- Die während der Bedienungsvorgänge und des Überspielvorgangs in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen werden nicht aufgezeichnet.
- Achten Sie beim Überspielen vom VHS-Deck auf das DV-Deck darauf, "SOUND MODUS" auf die richtige Einstellung zu bringen (☞ S. 25).
- Während der Recorder auf den Überspielmodus geschaltet ist, können weder Satellitenprogramme noch verschlüsselte Fernsehprogramme betrachtet werden.
- Um den Überspielmodus auszuschalten, drücken Sie die Taste **PR+/-**, damit die Überspielrichtungs-Anzeige (DV → oder ← VHS) erlischt.

Beim Überspielen vom DV-Deck auf das VHS-Deck:

- Achten Sie beim Überspielen einer mit Nachvertönung versehenen Mini-DV-Cassette darauf, "12BIT MODUS" auf den richtigen Modus einzustellen, bevor Sie die Wiedergabe starten (☞ S. 25).

Random Assemble-Schnitt



64-Szenen-Schnittspeicher (8 Schnittprogramme x 8 Szenen)

Unter Verwendung der Random Assemble-Schnittfunktion können Sie bis zu 8 Szenen von einer bespielten Mini-DV-Cassette auswählen und diese automatisch auf eine VHS-Cassette überspielen.

Die Random Assemble-Schnittfunktion steht nur beim Überspielen vom DV-Deck auf das VHS-Deck zur Verfügung.

1 LEGEN SIE ZWEI CASSETTEN EIN

Legen Sie eine VHS- bzw. S-VHS-Cassette und eine Mini-DV-Cassette ein.

2 WÄHLEN SIE DAS DV-DECK AN

Hierzu drücken Sie die Taste DV.

3 WÄHLEN SIE R.A. EDIT AN

Hierzu drücken Sie die Taste R.A. EDIT. Das Schnittmenü erscheint.

4 WÄHLEN SIE DAS SCHNITTPROGRAMM AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste Δ/∇ auf die Nummer des zu schneidenden Programms und drücken Sie dann die Taste OK oder \triangleright .

DV → VHS	
P1	--/--/--/---
P2	--/--/--/---
P3	--/--/--/---
P4	--/--/--/---
P5	--/--/--/---
P6	--/--/--/---
P7	--/--/--/---
P8	--/--/--/---

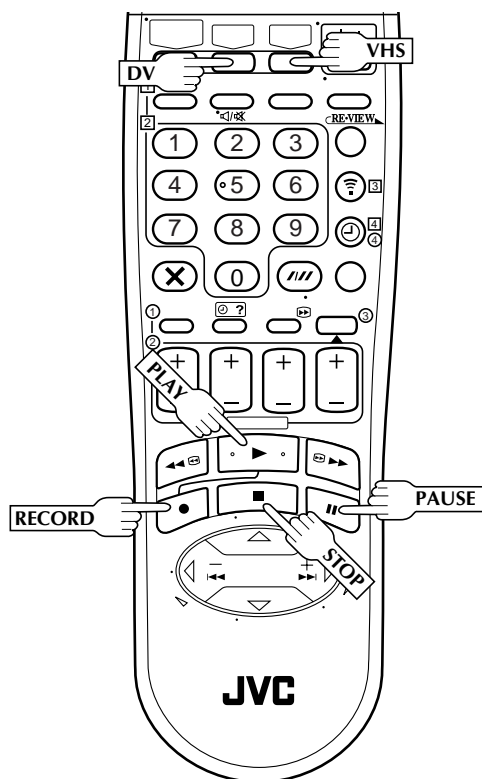
[+/-] → START
[R. A. EDIT] : ENDE

- Um ein Schnittprogramm aus dem Schnittmenü zu löschen, wählen Sie die Programmnummer an und halten dann die Taste X länger als 2 Sekunden gedrückt.

5 GEBEN SIE DEN SCHNITTEINSTIEG EIN

Hierzu drücken Sie die Taste PLAY, um die Wiedergabe zu starten und den Szenenanfang (Schnitteinstieg) aufzusuchen, und drücken Sie an dieser Bandstelle die Taste PAUSE. Drücken Sie dann die Taste IN/OUT. Der Schnitteinstieg wird auf dem Schnittmenü angezeigt.

P1	ANFANG	ENDE
1	--:--:--	→
2	→	
3	→	
4	→	
5	→	
6	→	
7	→	
8	→	
	TC	--:--:--
	TOTAL	--:--:--



HINWEISE:

- Wenn die Random Assemble-Schnittfunktion nicht arbeitet, drücken Sie die Seite → der **DUB** Taste und führen dann den Random Assemble-Schnitt erneut aus.
- Um eine registrierte Szene zu löschen, drücken Sie die Taste **X**. Bei jedem Drücken der Taste wird die jeweils letzte Szene gelöscht.
- Wenn sich zwei identische Zeitcodewerte auf dem Quellenband befinden (S. 24), kann der registrierte Schnitteinstieg u.U. nicht lokalisiert werden, so dass eine Fehloperation verursacht wird.
- Zum Schneiden ausgewählte Szenen sollten lang genug sein, um einen relativ großen Abstand zwischen Schnitteinstieg und Schnittausstieg aufzuweisen.
- Wenn die Suche nach einem Schnitteinstieg länger als 5 Minuten dauert, wird der Aufnahmebetrieb des Aufnahmendecks deaktiviert, und der Schnittbetrieb findet nicht statt.
- Wenn sich leere Bandabschnitte vor oder hinter dem Schnitteinstieg und Schnittausstieg befinden, erscheint an den betreffenden Stellen u.U. ein ganzflächig blaues Bild auf dem Aufnahmeband.
- Da die kleinste Einheit des Zeitcodes eine Sekunde ist, können geringfügige Zeitabweichungen zwischen der Zeitcode-Gesamtdauer und der Gesamtdauer des Programms auftreten.
- Um einen Random Assemble-Schnittvorgang vorzeitig abzubrechen, drücken Sie die Taste **R.A. EDIT** erneut, um auf das Schnittmenü zurückzukehren. Für anschließende Rückkehr auf die normale Anzeige drücken Sie die Taste **R.A. EDIT** noch einmal.
- Um den Random Assemble-Schnittbetrieb für zwei oder mehr Schnittprogramme nacheinander auszuführen, drücken Sie die Taste **START** für jedes Schnittprogramm. Wenn eine Szene von einer anderen Mini-DV-Cassette überspielt werden soll, tauschen Sie die Mini-DV-Cassetten aus, bevor Sie die Taste **START** drücken.

6

GEBEN SIE DEN SCHNITTAUSSTIEG EIN

Hierzu drücken Sie die Taste **PLAY**, um die Wiedergabe zu starten und das Szenenende (Schnittausstieg) aufzusuchen, und drücken Sie an dieser Bandstelle die Taste **PAUSE**. Drücken Sie dann die Taste **IN/OUT**. Der Schnittausstieg wird auf dem Schnittmenü angezeigt.

P1	ANFANG	ENDE
1	0:31:02	→ 0:54:00
2		→
3		→
4		→
5		→
6		→
7		→
8		→
	TC	0:00:10
	TOTAL	0:22:58

7

REGISTRIEREN SIE WEITERE SZENEN

Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.

- Um einen vorher registrierten Schnittpunkt zu ändern, drücken Sie die Taste **X**. Bei jedem Drücken der Taste wird der jeweils letzte Schnittpunkt gelöscht.

8

BEREITEN SIE DAS QUELLENBAND VOR

Spulen Sie das Band im DV-Deck an den Anfang der Szene zurück, an der der Überspielvorgang beginnen soll.

9

SCHALTEN SIE DAS VHS-DECK AUF AUFNAHMEPAUSE

Drücken Sie zunächst die Taste **VHS** und dann die Taste **RECORD** bei gedrückt gehaltener Taste **PAUSE**, wonach das VHS-Deck auf Aufnahmepause schaltet.

10

STARTEN SIE DEN SCHNITTBETRIEB

Hierzu drücken Sie die Taste **START**.

- Nach beendetem Überspielvorgang schaltet das DV-Deck auf Pause, und das VHS-Deck schaltet auf Aufnahmepause.

11

STOPPEN SIE DEN SCHNITTBETRIEB

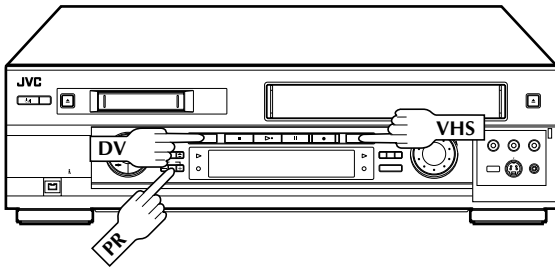
Hierzu drücken Sie die Taste **STOP**. Das VHS-Deck stoppt den Aufnahmebetrieb. Drücken Sie zunächst die Taste **DV** und dann die Taste **STOP**. Das DV-Deck stoppt den Wiedergabebetrieb.

12

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **R.A. EDIT**.

Schnittwiedergabe mit einem Camcorder



Sie können auch einen Camcorder als Wiedergabegerät einsetzen, wenn Sie diesen Videorecorder als Aufnahmegerät verwenden.

Bei Anschluss eines Camcorders mit DV-Ausgang/Eingang an diesen Recorder ist ein digitales Überspielen von Bändern möglich.

Da die Signale dabei auf digitalem Wege verarbeitet werden, tritt bei der Kopie keinerlei Beeinträchtigung der Bild- und Tonqualität gegenüber dem Originalband auf.

1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

- A** *Camcorder ohne S-VIDEO-Ausgang:*
Den AUDIO/VIDEO-Ausgang des Camcorders mit dem AUDIO/VIDEO-Eingang dieses Recorders verbinden.
- B** *Camcorder mit S-VIDEO-Ausgang:*
Den S-VIDEO- und AUDIO-Ausgang des Camcorders mit den Buchsen S-VIDEO und AUDIO an der Recorder-Vorderseite verbinden.
- C** *Camcorder mit DV-Ausgang/Eingang:*
Den DV-Ausgang/Eingang des Camcorders mit der DV IN/OUT-Buchse dieses Recorders verbinden.

- Bei Anschluss eines Mono-Camcorders dessen AUDIO-Ausgang mit der Buchse AUDIO L dieses Recorders verbinden.
- Bei Verwendung eines mit dem Master Edit-Schnittsteuersystem ausgestatteten JVC Camcorders kann der Recorder vom Camcorder aus fernbedient werden. Siehe hierzu die Bedienungsanleitung des Camcorders.

2 WÄHLEN SIE DAS AUFNAHMEDECK AN

Hierzu drücken Sie die Taste **VHS** bzw. **DV**.

3 STELLEN SIE DEN EINGANGSMODUS AN DIESEM RECORDER EIN

Drücken Sie die Taste **PR** am Recorder, um "F-1" zu wählen.

- Bei Verwendung des VHS-Decks als Aufnahmedeck stellen Sie je nach Anschlussbelegung "VHS L-1 EINGANG" auf "VIDEO" (für AUDIO/VIDEO-Eingang) oder "S-VIDEO" (für AUDIO/S-VIDEO-Eingang) ein (☞ S. 59).

4 BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-MODUS (NUR VHS-DECK)

Siehe "Bildeinstellung" auf Seite 45.

5 STARTEN SIE DIE CAMCORDER-WIEDERGABE

Drücken Sie die erforderliche Taste.

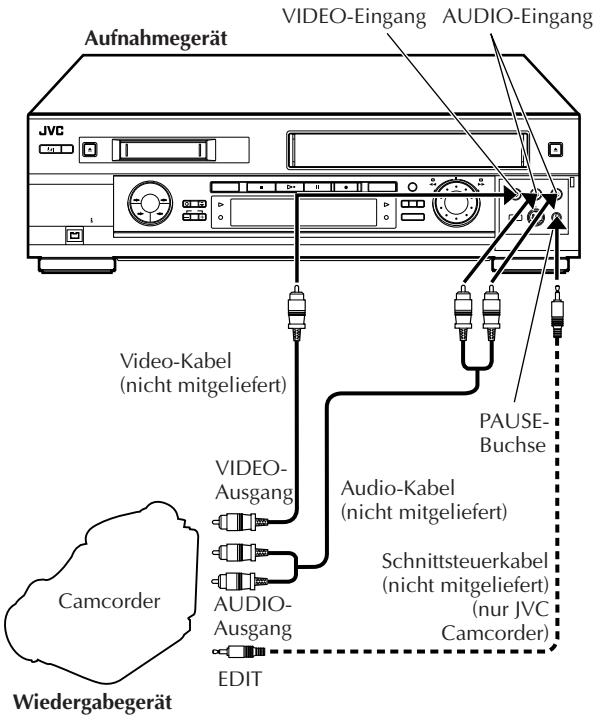
6 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Schalten Sie den Recorder auf Aufnahme.

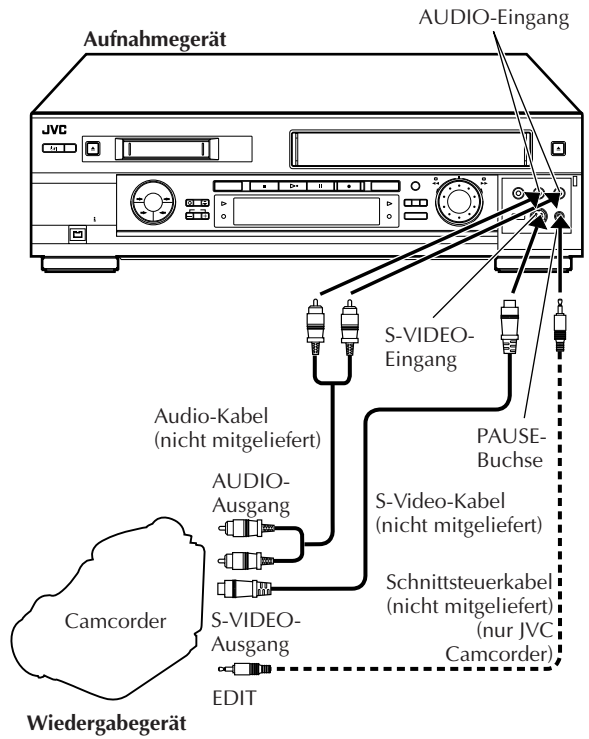
HINWEISE:

- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Anstelle eines Camcorders kann selbstverständlich ein zweiter Videorecorder als Wiedergabegerät verwendet werden.
- Wenn bei Schritt 4 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, muss nach beendetem Überspielen erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") gewählt werden.
- Beim Schnittbetrieb unter Verwendung der DV IN/OUT-Buchse stoppt das Aufnahmegerät, sobald am Wiedergabegerät ein leerer Bandabschnitt erreicht wird oder eine Unterbrechung des Wiedergabesignals auftritt.

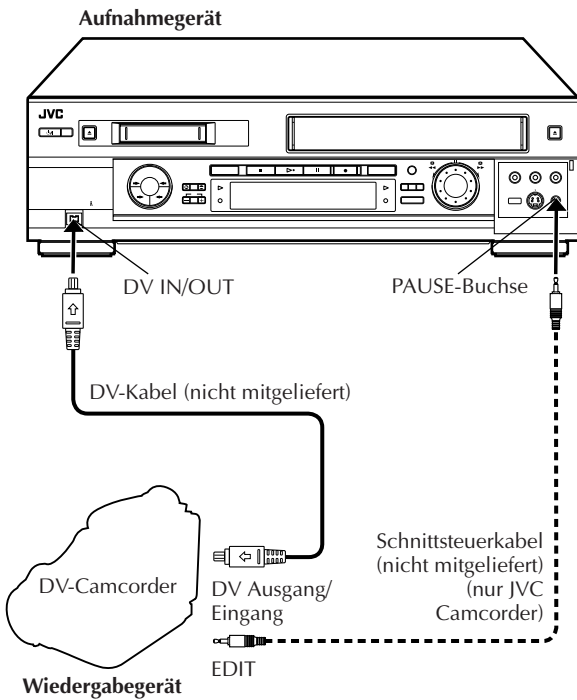
A Camcorder ohne S-VIDEO-Ausgang:



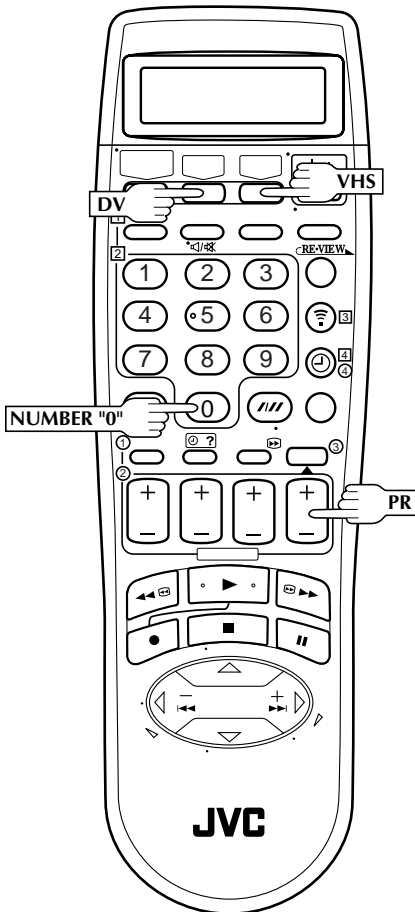
B Camcorder mit S-VIDEO-Ausgang:



C Camcorder mit DV-Ausgang/Eingang:



Schnittaufnahme/ -wiedergabe mit einem zweiten Videorecorder



Sie können diesen Recorder zum Schneiden als Wiedergabe- oder Aufnahmegerät verwenden.

1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie die 21-pol. SCART-Buchse des Wiedergabegeräts mit der 21-pol. SCART-Buchse des Aufnahmegeräts (☞ S. 53).

A Wenn Sie diesen Recorder als Wiedergabegerät einsetzen:

Die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT mit dem Aufnahmegerät verbinden.

B Wenn Sie diesen Recorder als Aufnahmegerät einsetzen:

Die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER oder AV1 (L-1) IN/OUT mit dem Wiedergabegerät verbinden.

C Wenn ein zweiter Videorecorder Y/C-Signalkompatibel ist:

Die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT dieses Recorders mit dem zweiten Videorecorder verbinden.

Bei Verwendung von Anschluss **C** :

- Bei Einsatz dieses Recorders als Schnittrecorder stellen Sie "L-1 EINGANG" auf "S-VIDEO" und "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" ein (☞ S. 58).
- Bei Einsatz dieses Recorders als Zuspielderät stellen Sie "L-1 AUSGANG" auf "S-VIDEO" ein (☞ S. 58).

2 WÄHLEN SIE DAS DECK AN

Hierzu drücken Sie die Taste **VHS** bzw. **DV**.

- Bei Verwendung dieses Recorders als Wiedergabegerät stellen Sie je nach dem angewählten Deck "S-VHS AUDIO AUSG." auf "VHS" bzw. "DV" ein (☞ S. 59).

3 SCHALTEN SIE DAS AUFNAHMEGERÄT AUF AUX-EINGANG

Schalten Sie bei diesem Recorder hierzu mit der numerischen Taste **(NUMBER) "0"** und/oder Taste **PR** auf den erforderlichen AUX-Eingangs-Modus ("L-1" für die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT oder "L-2" für die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER).

- Bei Verwendung von Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER muss für "L-2 ANSCHLUSS" die Einstellung "A/V" (☞ S. 58) vorliegen.

4 BESTIMMEN SIE DEN SCHNITTMODUS (NUR VHS-MODUS)

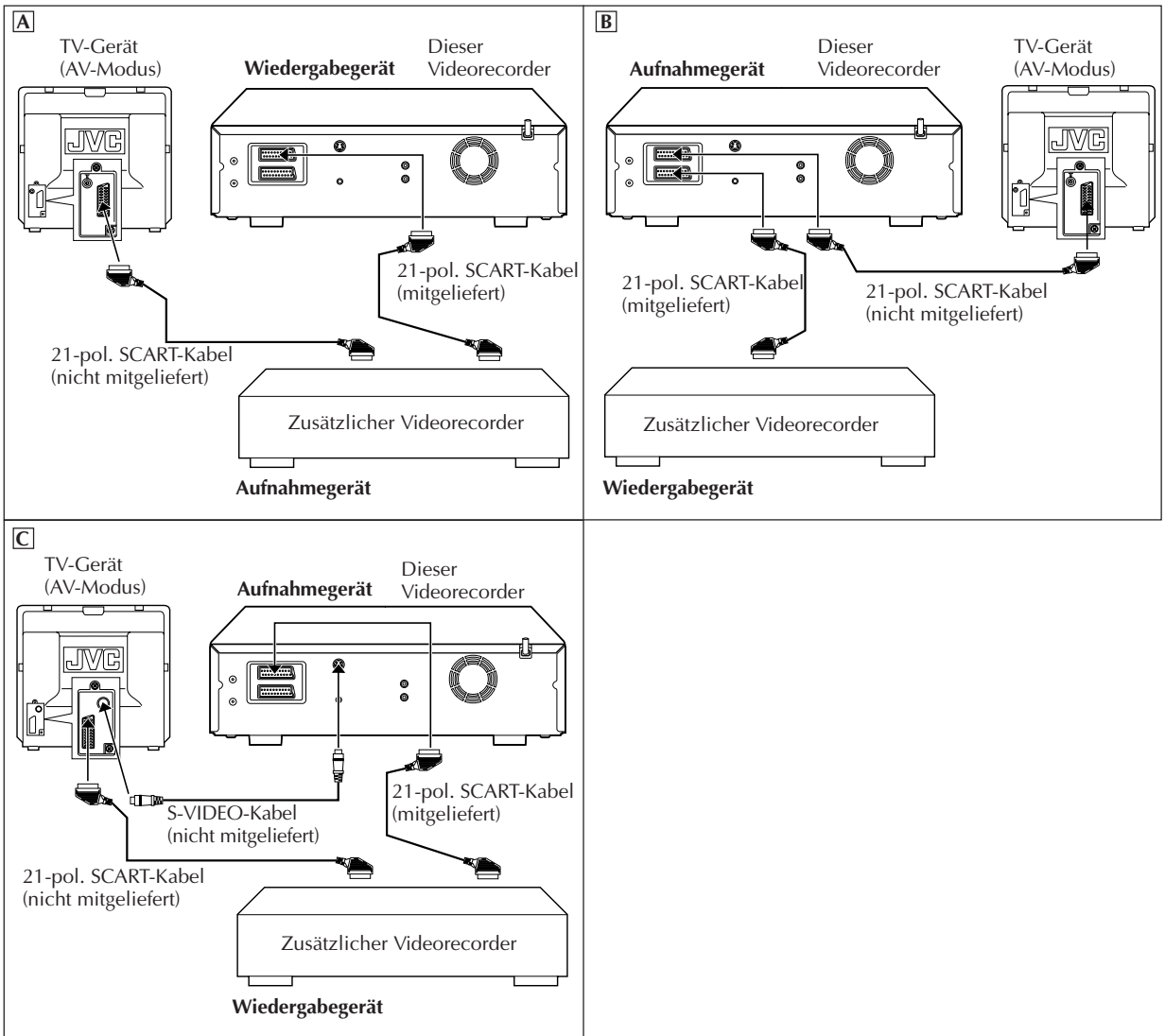
Siehe "Bildeinstellung" auf Seite 45.

5 STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Schalten Sie das Wiedergabegerät auf Wiedergabe.

6 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Schalten Sie das Aufnahmegerät auf Aufnahme.



HINWEISE:

- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Für den Y/C-Eingang/-Ausgang muss ein Y/C-taugliches 21-pol. SCART-Kabel verwendet werden.
- Wenn bei Schritt 4 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, muss nach beendetem Überspielen erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") gewählt werden.
- Wird dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Wiedergabegerät verwendet, muss die On-Screen-Anzeigefunktion unbedingt ausgeschaltet ("O.S.D. AUS") sein (☞ S. 11).
- Wenn der zusätzliche Videorecorder über S-Video/Audio-Eingänge/-Ausgänge verfügt, ist der Anschluss an den S-VIDEO- und AUDIO-Eingang/Ausgang möglich.

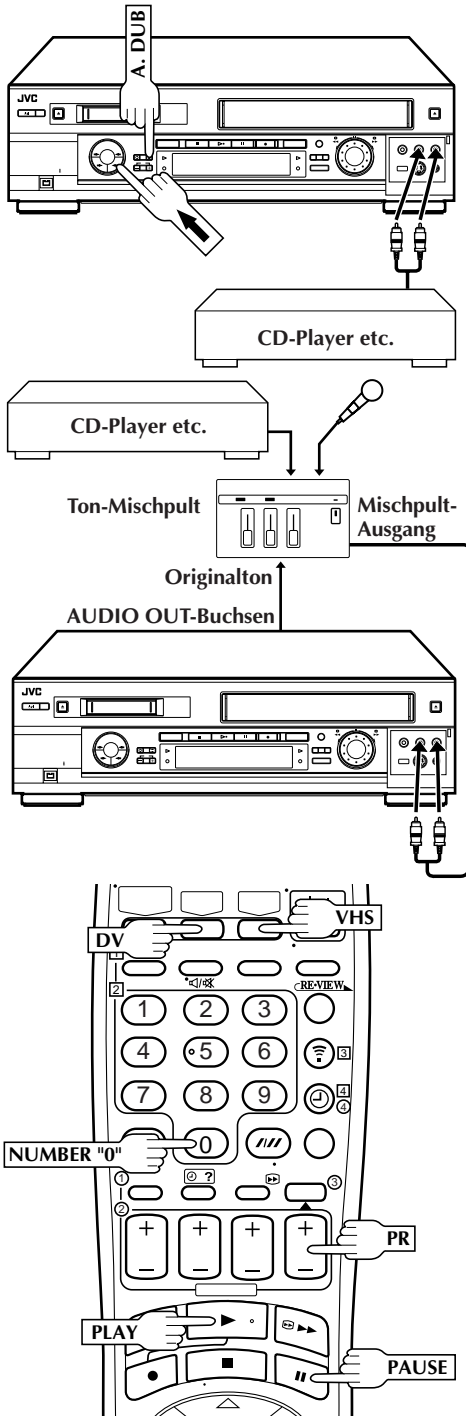
Wenn dieser Recorder als Zuspelgerät verwendet wird:

Den S-VIDEO- und AUDIO-Ausgang mit dem S-Video- und Audio-Eingang des anderen Recorders verbinden.

Wenn dieser Recorder als Aufnahmegerät verwendet wird:

Die vorderen Buchsen S OUT und AUDIO mit dem S-Video- und Audio-Ausgang des anderen Recorders verbinden. Hierauf stellen Sie zunächst den Eingangsmodus an diesem Recorder auf "F-1" ein und bringen dann "VHS L-1 EINGANG" auf die Einstellung "S-VIDEO" (☞ S. 59).

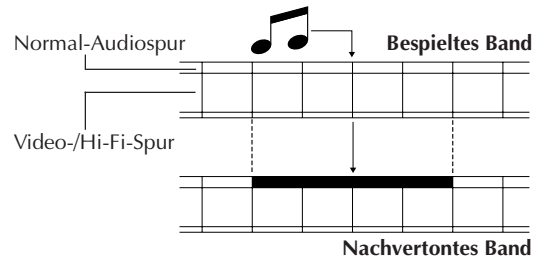
Nachvertonung



VHS-Nachvertonung

Bei der Nachvertonung wird das Signal der Normal-Audiospur durch eine Neuaufnahme ersetzt.

Auf einer im EP-Modus bespielten Cassette ist keine Nachvertonung möglich.



DV-Nachvertonung

Diese Funktion ermöglicht die Aufzeichnung neuer Audiosignale ohne Löschen des Originaltons auf einem DV-Band, das mit Einstellung von "SOUND MODUS" auf "12BIT" bespielt wurde (S. 25). Danach können Sie den von Ihnen aufgenommenen Ton wiedergeben, indem Sie ein zweites Audio- oder Videogerät an diesen Recorder anschließen. Wenn "SOUND MODUS" bei der ursprünglichen Aufnahme auf "16BIT" eingestellt war, das Band mit der LP-Aufnahmegeschwindigkeit bespielt wurde oder leer ist, ist keine Nachvertonung auf DV-Cassetten möglich.

1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Schließen Sie eine Audio-Signalquelle an den vorderen Buchsen AUDIO L + R an.

- Wenn nur ein Monosignal angelegt wird, dürfen Sie nur die Buchse AUDIO L belegen.

2 WÄHLEN SIE DAS AUFNAHMEDECK AN

Hierzu drücken Sie die Taste VHS bzw. DV.

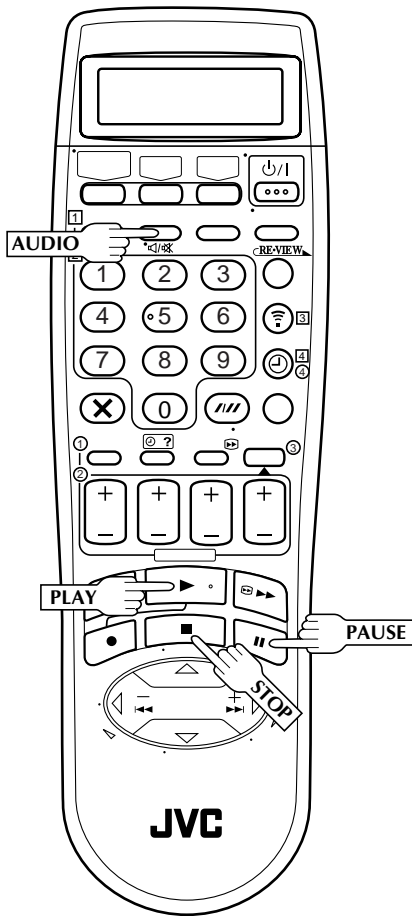
- Bei Verwendung des DV-Decks als Aufnahmedeck drücken Sie die Taste ←, um die Audiosignale der Eingangsbuchsen AUDIO L + R aufzuzeichnen. Die Überspielrichtungs-Anzeige (← VHS) leuchtet auf.

3 SCHALTEN SIE AUF AUX-EINGANG

Mit der numerischen Taste (NUMBER) "0" und/oder Taste PR anstelle der Programmplatznummer die Anzeige "F-1" aufrufen.

4 BESTIMMEN SIE DEN NACHVERTONUNGSSTARTPUNKT

Drücken Sie hierzu die Taste PLAY und an der gewünschten Startposition die Taste PAUSE dieses Recorders.



SCHALTEN SIE AUF NACHVERTONUNGSBEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu die Taste **A. DUB**.

5

- Der Recorder schaltet auf Nachvertonungspause. (Blinkanzeige "○", Leuchtanzeige "▶" und "■" auf dem Displayfeld).
- Soll das angelegte Signal mit einem zwischengeschalteten Mischpult aufgezeichnet werden, zunächst mit der Taste **AUDIO** an der Fernbedienung auf "HIFI L [▶] R" oder "L [▶] R" schalten. Wenn Sie das DV-Deck als Aufnahme-Deck verwenden, vergewissern Sie sich auch, dass der Eintrag "12BIT MODUS" auf "SOUND1" eingestellt ist (☞ S. 25).

* Die gemischte Audioaufnahme ist nicht möglich, wenn die Audiosignalquelle nur ein Monosignal abgibt oder wenn Sie kein Audio-Mischpult verwenden.

STARTEN SIE DIE NACHVERTONUNG

Schalten Sie die Audio-Signalquelle auf Wiedergabe und drücken Sie am Recorder die Taste **PLAY**, um die Nachvertonungsaufnahme zu starten.

6

- Beim Mithören der Nachvertonung auf dem DV-Deck stellen Sie den Eintrag "12BIT MODUS" auf "SOUND2" ein. (☞ S. 25)
- Blinkanzeige "○", Leuchtanzeige "▶" auf dem Displayfeld.
- Zur kurzzeitigen Nachvertonungsunterbrechung drücken Sie die Taste **PAUSE**. Zur erneuten Nachvertonung drücken Sie die Taste **PLAY**.

STOPPEN SIE DIE NACHVERTONUNG

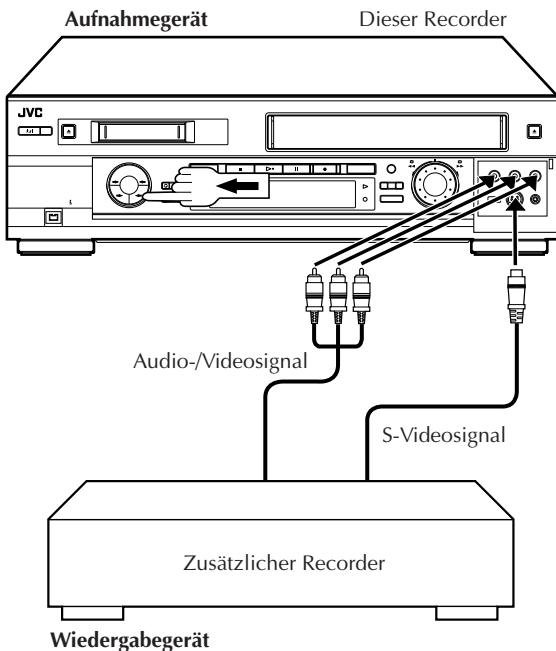
Drücken Sie hierzu die Taste **STOP** am Recorder und schalten Sie die Audio-Signalquelle gleichfalls auf Stopp.

7

HINWEISE:

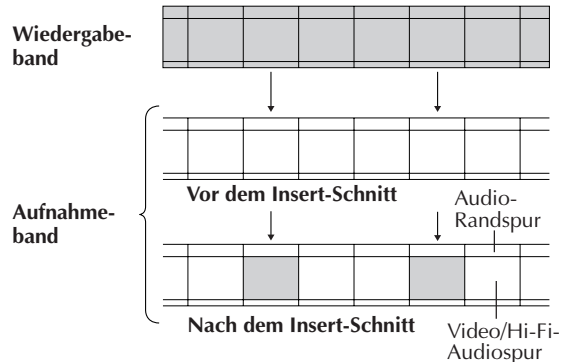
- Sobald die Nachvertonung beginnt, können Sie das andere Deck nicht mehr verwenden.
- Beim Mithören des Tons während der Nachvertonung wird automatisch die normale Tonspur gewählt. Zum Hören des Mischtons (Hi-Fi + normale Tonspur) mit der Taste **AUDIO** an der Fernbedienung auf "HIFI NORM" umschalten (nur VHS-Deck ☞ S. 24).
- Die Nachvertonung wird automatisch bei Erreichen der Zählwerkanzeige "0:00:00" beendet und der Recorder schaltet auf Wiedergabe (nur VHS-Deck). Überprüfen Sie daher vor dem Nachvertonungsstart die Zählwerkanzeige.
- Die Nachvertonung ist auch mit der an den rückseitigen Buchsen AV1 (L-1) IN/OUT oder AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossenen Signalquelle möglich. In diesem Fall müssen Sie bei Schritt 3 den erforderlichen AUX-Modus einstellen.
- Nachvertonung ist nicht möglich, wenn eine VHS- bzw. S-VHS-Cassette ohne Aufnahmezunge oder eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in Position "SAVE" eingelegt ist.
- Wenn Sie ein mit Ton-Dubbing aufgezeichnetes Band auf dem VHS-Deck wiedergeben möchten, drücken Sie die Taste **AUDIO** auf der Fernbedienung, um den gewünschten Soundtrack zu hören (☞ S. 24). Wenn Sie ein mit Ton-Dubbing aufgezeichnetes Mini-DV-Band auf dem DV-Deck wiedergeben möchten, stellen Sie den Eintrag "12BIT MODUS" auf "SOUND2" ein (☞ S. 25).
- Nachvertonung über die DV IN/OUT-Buchse ist nicht möglich.

Insert-Schnitt



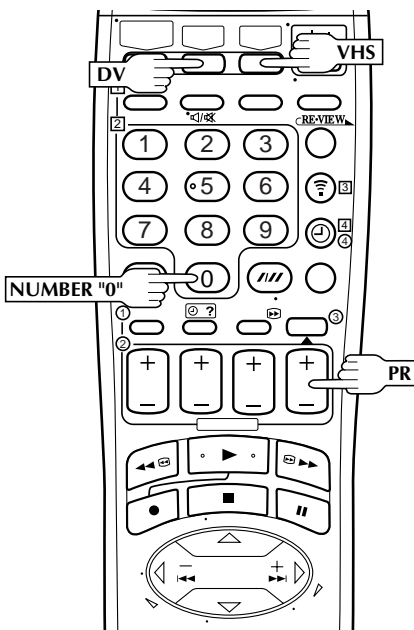
Insert-Schnitt mit dem VHS-Deck

Der Insert-Schnitt ermöglicht es Ihnen, neue Aufnahmen in ein bereits bespieltes Band einzufügen. Hierbei werden Bild- und Hi-Fi-Audiosignal durch die Neuaufnahme ersetzt, die Audio-Randspur wird unverändert beibehalten. Soll auch die Audio-Randspur neu bespielt werden, müssen Sie gleichzeitig die Nachvertonungsfunktion einsetzen. Verwenden Sie diesen Recorder als Ihr Aufnahmegerät. Auf einer im EP-Modus bespielten Cassette ist kein Insert-Schnitt möglich.



Insert-Schnitt mit dem DV-Deck (nur SP Modus)

Das Bild wird durch die Neuaufnahme ersetzt, während das Audiosignal auf der Audiospur unverändert bleibt. Verwenden Sie diesen Recorder als Ihr Aufnahmegerät.



HINWEIS:

Bei einer mit der LP-Aufnahmegeschwindigkeit bespielten Mini-DV-Cassette ist kein Insert-Schnitt möglich.

1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie den Video- oder S-Video- und Audio-Ausgang des Wiedergabegeräts mit dem VIDEO- oder S-VIDEO- und AUDIO-Eingang (Vorderseite) dieses Recorders.

2 WÄHLEN SIE DAS AUFNAHMEDECK AN

Hierzu drücken Sie die Taste **VHS** bzw. **DV**.

- Bei Verwendung des DV-Decks als Aufnahmedeck drücken Sie die Taste ←, um die Video- und Audiosignale der Eingangsbuchsen VIDEO/S-VIDEO und AUDIO L + R aufzuzeichnen. Die Überspielrichtungs-Anzeige (← VHS) leuchtet auf.

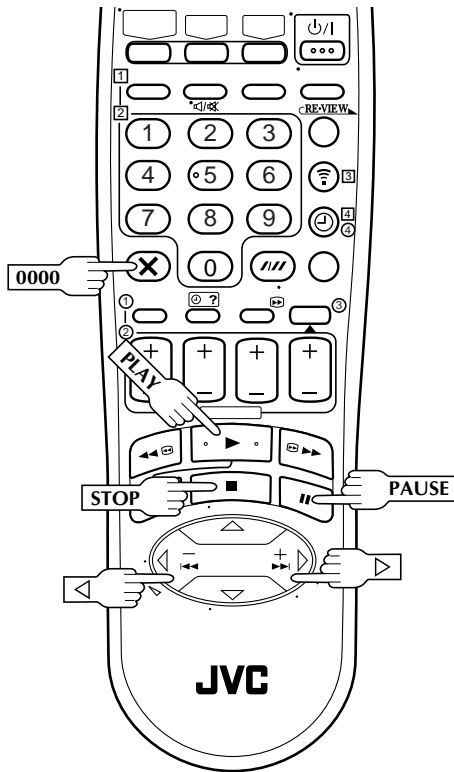
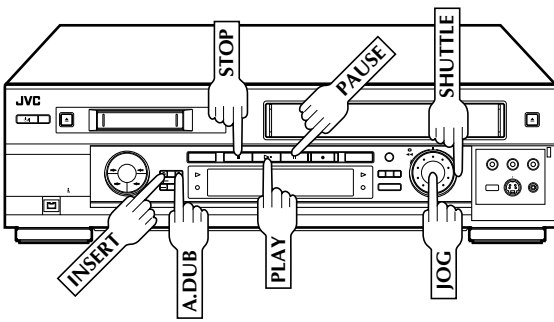
3 STELLEN SIE DEN EINGANGSMODUS AN DIESEM RECORDER EIN

Hierzu drücken Sie die numerische Taste (**NUMBER**) "0" und/oder die Taste **PR** zur Wahl von "F-1".

- Bei Verwendung des VHS-Decks als Aufnahmedeck stellen Sie je nach Anschlussbelegung "VHS L-1 EINGANG" auf "VIDEO" (für AUDIO/MIDEO-Eingang) oder "S-VIDEO" (für AUDIO/S-VIDEO-Eingang) ein (S. 59).

4 BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-AUSSTIEG (NUR VHS-DECK)

Legen Sie die Aufnahmecassette in diesen Recorder ein und schalten Sie auf Wiedergabe, um das Ende (Ausstieg) des neu zu bespielenden Abschnittes zu bestimmen. Verwenden Sie hierzu den **SHUTTLE**-Ring oder die **JOG**-Scheibe oder die Tasten ◀ ▶ sowie **PAUSE**.



HINWEISE:

- Sobald der Insert-Schnittbetrieb beginnt, können Sie das andere Deck nicht mehr verwenden.
- Die zum Schnittbetrieb erforderlichen Kabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Insert-Schnittbetrieb ist nicht möglich, wenn eine VHS- bzw. S-VHS-Cassette ohne Aufnahmezunge oder eine Mini-DV-Cassette mit Aufnahmeschutzschieber in Position "SAVE" eingelegt ist.
- Bei Insert-Schnittbetrieb auf einem Band, das auf einem anderen Recorder bespielt wurde, kann die eingefügte Schnittaufnahme Verzerrungen aufweisen.
- Beim Insert-Schnitt erfolgt die Neuaufnahme in der Bandgeschwindigkeit (SP oder LP) des Bandabschnittes, in den die Neuaufnahme eingefügt wird. Wechselt die Bandgeschwindigkeit innerhalb dieses Bandabschnittes, tritt an dieser Bandstelle der Insert-Aufnahme eine Bildstörung auf. (Nur VHS-Deck)
- Ein kurzer Bandabschnitt vor dem Insert-Schnitt-Einstieg kann durch die Neuaufnahme überlappt werden.
- Insert-Schnitt ist auch bei Belegung der rückseitigen Buchse AV1 (L-1) IN/OUT oder AV2 (L-2) IN/DECODER möglich. Hierbei unbedingt darauf achten, in Schritt 3 auf den erforderlichen Eingangs-Modus zu schalten.
- Insert-Schnittbetrieb über die DV IN/OUT-Buchse ist nicht möglich.

5 STELLEN SIE DEN BANDZÄHLER AUF NULL (NUR VHS-DECK)

Drücken Sie hierzu die Taste **0000**. Hierauf wechselt die Zähleranzeige auf "0:00:00".

6 BESTIMMEN SIE DEN SCHNITTEINSTIEG

Bestimmen Sie den Anfang (Einstieg) des neu zu bespielenden Bandabschnittes. Verwenden Sie hierzu den **SHUTTLE**-Ring oder die **JOG**-Scheibe oder die Tasten **◀▶** sowie **PAUSE**.

- Dieser Recorder muss am Schnitteintritt auf Standbild geschaltet sein.

7 SCHALTEN SIE AUF INSERTBEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu die Taste **INSERT**.

- Dieser Recorder schaltet auf Insert-Schnitt-Pause. (Leuchtanzeige "○", "▶" und "■" auf dem Displayfeld).
- Die TV-Bildwiedergabe wechselt vom Wiedergabebestandbild auf das Eingangssignal des Wiedergabegeräts.

8 STARTEN SIE DEN INSERT-SCHNITT

Legen Sie die Wiedergabecassette in das Wiedergabegerät ein und starten Sie die Wiedergabe. Wenn der Anfang der zu überspielenden Szene erreicht wird, drücken Sie die Taste **PLAY** dieses Recorders. Die Insert-Schnittaufnahme startet.

- Leuchtanzeige "○" und "▶" auf dem Displayfeld.

9 BEENDEN SIE DEN INSERT-SCHNITT

VHS-Deck

Bei Erreichen der Zähleranzeige "0:00:00" wird der Insert-Schnitt-Vorgang automatisch beendet. Das Band wird im Wiedergabebetrieb weiter abgespielt. Soll der Insert-Schnitt vor Erreichen der Zähler-Nullanzeige abgebrochen werden, drücken Sie die Taste **0000**.

DV-Deck

Drücken Sie die Taste **STOP**, um das Band im DV-Deck zu stoppen.

BEI INSERT-SCHNITT EINSCHLIESSLICH NEUVERTONUNG (NUR VHS-DECK)

Soll außer dem Video- und Hi-Fi-Audiosignal gleichzeitig auch das Audio-Randspursignal neu bespielt werden:

Drücken Sie in Schritt 7 nach der Taste **INSERT** die Taste **A.DUB**. (Blinkanzeige "○" und "▶", Leuchtanzeige "■" auf dem Displayfeld).

L-1 AUSGANG- und L-1 EINGANG-Einstellung

Die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT kann als Eingang und Ausgang sowohl für ein FBAS-Signal (herkömmliches Farbsignal) als auch für ein Y/C-Signal (getrenntes Chrominanz- und Luminanzsignal) verwendet werden. Stellen Sie "L-1 AUSGANG" und "L-1 EINGANG" jeweils dem Zusatzgerät entsprechend ein, das an die rückseitige Buchse AV1 (L-1) IN/OUT des Recorders angeschlossen ist.

- 1 **MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "AUSG./EING. EINST." versetzen und dann **OK** oder \triangleright drücken.
- 3 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "L-1 AUSGANG" oder "L-1 EINGANG" versetzen.
- 4 **Für "L-1 AUSGANG"**
Mit Taste **OK** oder \triangleright "VIDEO" bzw. "S-VIDEO" wählen.
 - a-VIDEO : Wählen Sie die Einstellung "VIDEO", wenn der Eingang des angeschlossenen Zusatzgerätes nur mit herkömmlichen FBAS-Videosignalen kompatibel ist.
 - b-S-VIDEO : Wählen Sie die Einstellung "S-VIDEO", wenn der Eingang des angeschlossenen Zusatzgerätes mit Y/C-Signalen kompatibel ist. Mit dieser Einstellung lässt sich ein hochwertiges Super VHS-Bild erhalten. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-poliges SCART-Kabel verwendet werden.)
- Für "L-1 EINGANG"**
Mit Taste **OK** oder \triangleright "VIDEO" bzw. "S-VIDEO" wählen.
 - a-VIDEO : Wählen Sie die Einstellung "VIDEO", wenn der Ausgang des angeschlossenen Zusatzgerätes nur mit herkömmlichen FBAS-Videosignalen kompatibel ist.
 - b-S-VIDEO : Wählen Sie die Einstellung "S-VIDEO", wenn der Ausgang des angeschlossenen Zusatzgerätes mit Y/C-Signalen kompatibel ist. Mit dieser Einstellung lässt sich ein hochwertiges Super VHS-Bild erhalten. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-poliges SCART-Kabel verwendet werden.)
- 5 **MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.

- Bei Einstellung von "L-1 AUSGANG" auf "S-VIDEO" kann "L-1 EINGANG" nicht auf "S-VIDEO" eingestellt werden.
- Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" kann "L-1 EINGANG" nicht auf "S-VIDEO" eingestellt werden.

AUSG./EING. EINST.	
L-1 AUSGANG	VIDEO
L-1 EINGANG	VIDEO
L-2 ANSCHLUSS	A/V
VHS	
L-1 EINGANG	VIDEO
$\uparrow\downarrow$ → OK [MENU]: ENDE	

L-2 ANSCHLUSS-Einstellung

Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" jeweils dem Zusatzgerät entsprechend ein, das an die rückseitige Buchse AV2 (L-2) IN/ DECODER des Recorders angeschlossen ist.

- 1 **MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "AUSG./EING. EINST." versetzen und dann **OK** oder \triangleright drücken.
- 3 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "L-2 ANSCHLUSS" versetzen.
- 4 **OK** oder \triangleright drücken, um "A/V", "DECODER" oder "SAT" zu wählen.
 - a-A/V : Zum Einsatz dieses Recorders als Schnittrecorder, wenn das Zuspieldgerät an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossen ist, oder bei Gebrauch eines an die Buchse AV2 (L-2) IN/ DECODER angeschlossenen Satelliten-Tuners.
 - b-DECODER : Zum Gebrauch eines an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossenen Decoders.
 - c-SAT : Zum Betrachten eines Satellitenprogramms auf dem TV-Gerät bei ausgeschaltetem Recorder. (S. 60)
- 5 **MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.

AUSG./EING. EINST.	
L-1 AUSGANG	VIDEO
L-1 EINGANG	VIDEO
L-2 ANSCHLUSS	A/V
VHS	
L-1 EINGANG	VIDEO
$\uparrow\downarrow$ → OK [MENU]: ENDE	

- Falls ein Satelliten-Tuner oder Decoder an Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossen ist, achten Sie nach beendetem Schnittbetrieb darauf, "L-2 ANSCHLUSS" wieder auf die geeignete Einstellung zu bringen.
- Wenn kein Satelliten-Tuner oder Decoder an Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER angeschlossen ist, lassen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" eingestellt.
- Die werkseitige Voreinstellung dieser Funktion ist "A/V". Wenn die Recorder-Gangreserve wegen eines längeren Stromausfalls oder abgezogenen Netzkabels nicht mehr arbeitet, wird bei erneuter Spannungsversorgung des Recorders automatisch "A/V" gewählt. Bei Anschluss eines Satelliten-Tuners oder Decoders müssen Sie in einem solchen Fall "L-2 ANSCHLUSS" dann wieder auf die geeignete Einstellung bringen.
- Bei Einstellung von "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" erscheint "SAT" anstelle von "L-2" oder "L2" auf dem Bildschirm bzw. dem Displayfeld.
- Bei Einstellung von "L-1 AUSGANG" auf "S-VIDEO" kann "L-2 ANSCHLUSS" nicht auf "DECODER" eingestellt werden.

VHS L-1 EINGANG-Einstellung

Stellen Sie "VHS L-1 EINGANG" je nach Anschlussbelegung an der Recorder-Vorderseite (VIDEO- oder S-VIDEO-Eingang) auf den geeigneten Modus um.

- 1 **MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "AUSG./EING. EINST." versetzen und dann **OK** oder \triangleright drücken.
- 3 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "VHS L-1 EINGANG" versetzen.
- 4 Mit Taste **OK** oder \triangleright "VIDEO" bzw. "S-VIDEO" wählen.
 - a-VIDEO : Wenn der Video-Ausgang des angeschlossenen Geräts ausschließlich FBAS-Signale liefert, muss für "VHS L-1 EINGANG" "VIDEO" eingegeben werden.
 - b-S-VIDEO : Verfügt das angeschlossene Gerät über einen Y/C-kompatiblen Ausgang, sollte für "VHS L-1 EINGANG" "S-VIDEO" eingegeben werden, um die hochwertige S-VHS-Bildqualität nutzen zu können. (Zum Anschluss muss ein Y/C-taugliches 21-poliges SCART-Kabel verwendet werden.)
- 5 **MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.

AUSG./EING. EINST.	
L-1 AUSGANG	VIDEO
L-1 EINGANG	VIDEO
L-2 ANSCHLUSS	A/V
VHS	
L-1 EINGANG	VIDEO
[▲▼] → [OK]	
[MENU]: ENDE	

S-VHS AUDIO AUSG.-Einstellung

Bringen Sie "S-VHS AUDIO AUSG." je nach Auswahl des Wiedergabedecks (VHS oder DV) für den Schnittbetrieb auf die richtige Einstellung.

- 1 **MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- 2 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" versetzen und dann **OK** oder \triangleright drücken.
- 3 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "S-VHS AUDIO AUSG." versetzen.
- 4 **OK** oder \triangleright drücken, um "AUTO", "VHS" oder "DV" zu wählen.
 - a-AUTO : Die Signale des jeweils verwendeten Decks werden automatisch ausgegeben. On-Screen-Anzeigen erscheinen auch.
 - b-VHS : Nur die Signale des VHS-Decks werden ausgegeben. On-Screen-Anzeigen erscheinen nicht.
 - c-DV : Nur die Signale des DV-Decks werden ausgegeben. On-Screen-Anzeigen erscheinen nicht.
- 5 **MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.

SONDERFUNKTIONEN	
S-VHS AUDIO AUSG.	AUTO
O.S.D.	EIN
AUTO TIMER	AUS
DIRECT REC	EIN
ENERGIESPARER	AUS
[▲▼] → [OK]	
[MENU]: ENDE	

Anschluss an Satelliten-Tuner

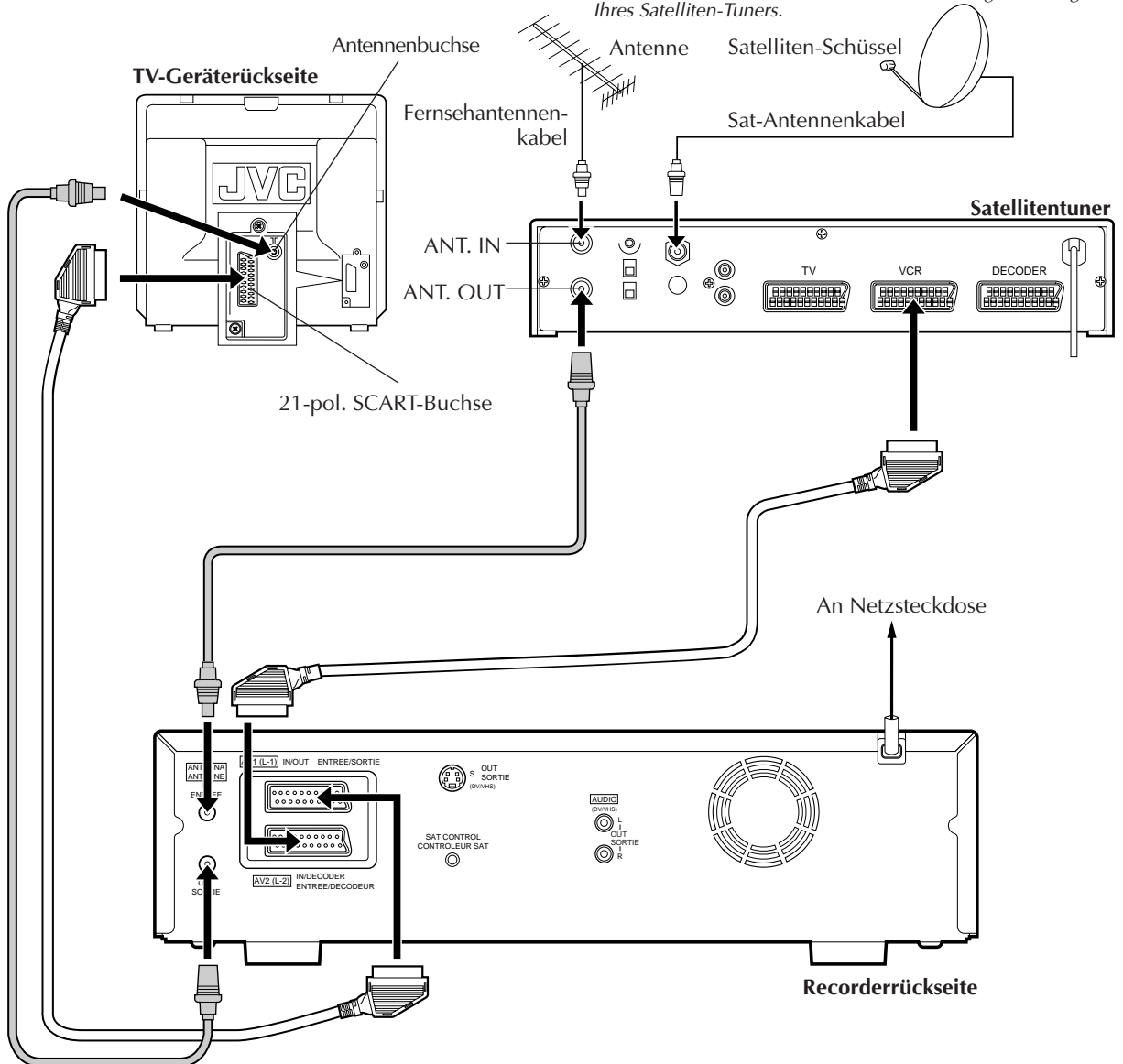
Einfache Anschlüsse

Das folgende Beispiel zeigt einen einfachen Anschluss bei Verwendung eines TV-Gerätes, das mit einer 21-poligen AV-Eingangsbuchse (SCART) ausgestattet ist.

Schließen Sie den Satelliten-Tuner an die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders an und verbinden Sie dann die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT des Recorders mit der 21-poligen SCART-Buchse des TV-Gerätes.

HINWEISE:

- Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" ein (☞ S. 58).
- Zur Aufnahme eines Satellitenprogramms über den Satelliten-Tuner rufen Sie mit den numerischen Tasten (NUMBER) und/oder den Tasten **PR** die Displayfeld-Anzeige "L-2" auf.
- Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Satelliten-Tuners.



WICHTIG

Wenn "L-2 ANSCHLUSS" auf "SAT" (☞ S. 58) eingestellt ist, können Sie ein Satellitenprogramm bei Einstellung des TV-Gerätes auf den AV-Modus selbst dann betrachten, wenn sich der Recorder im Timer-, Stopp- oder Aufnahmemodus befindet oder ausgeschaltet ist. Wenn sich der Recorder im Stopp- oder Aufnahmemodus befindet, drücken Sie die Taste **TV/VCR** auf der Fernbedienung, wonach die Video-Anzeige (VCR) erlischt.

- Wenn der Recorder ausgeschaltet ist, wird nur ein Signalgemisch vom Recorder an das Fernsehgerät ausgegeben.
- Wenn Sie den Recorder einschalten, während der Satelliten-Tuner eingeschaltet ist, erscheint kein Bild auf dem Bildschirm. In einem solchen Fall schalten Sie den Satelliten-Tuner ein, oder schalten Sie das TV-Gerät auf den TV-Modus, oder drücken Sie die Taste **TV/VCR** an der Fernbedienung, um den Recorder auf den Video-Modus zu schalten.

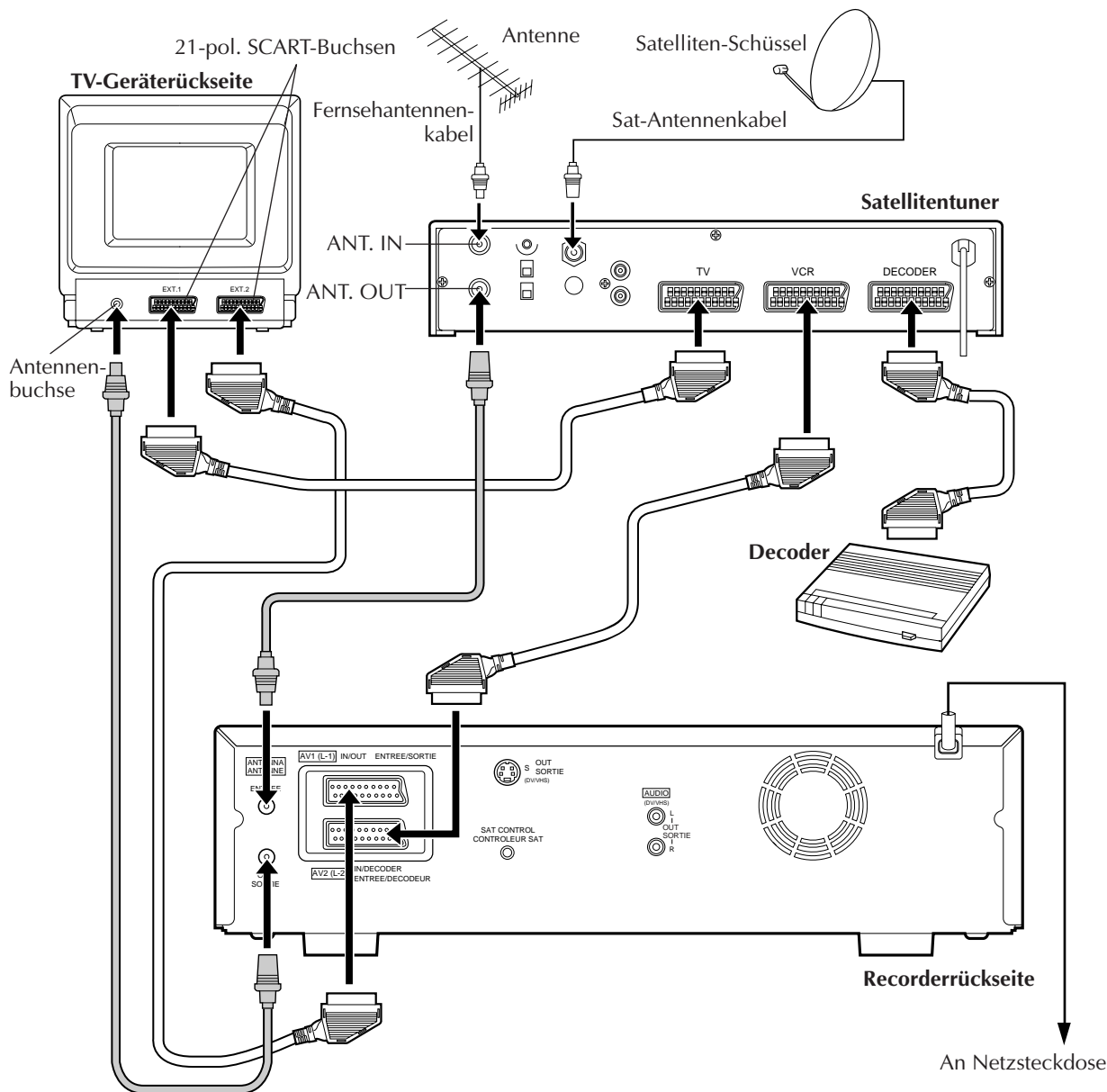
Ideale Anschlüsse

Das folgende Beispiel zeigt den empfohlenen Anschluss bei Verwendung eines TV-Gerätes, das mit zwei 21-poligen AV-Eingangsbuchsen (SCART) ausgestattet ist.

Falls ein Decoder vorhanden ist, schließen Sie diesen an den Satelliten-Tuner an. Dann verbinden Sie die Buchse AV1 (L-1) IN/OUT des Recorders mit der 21-poligen SCART-Buchse des TV-Gerätes und die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders mit der 21-poligen SCART-Buchse des Satelliten-Tuners. Abschließend verbinden Sie den Satelliten-Tuner mit dem TV-Gerät.

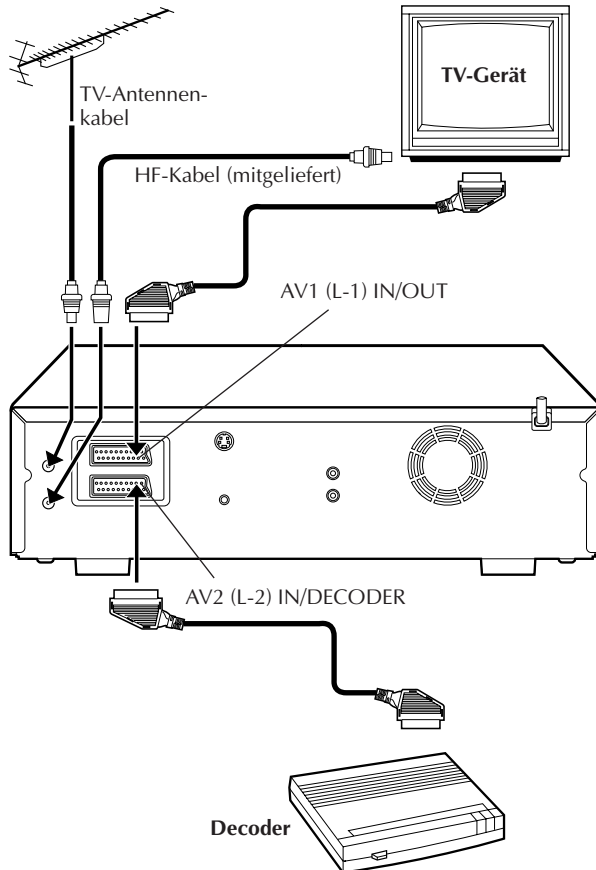
HINWEISE:

- Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" ein (☞ S. 58).
- Zur Aufnahme eines Satellitenprogramms über den Satelliten-Tuner rufen Sie mit den numerischen Tasten (**NUMBER**) und/oder den Tasten **PR** die Displayfeld-Anzeige "L-2" auf.
- Zum Empfang eines verschlüsselten Sendeprogramms muss dieses über den Satelliten-Tuner entschlüsselt werden.
- Weitere Einzelheiten finden Sie in den Bedienungsanleitungen von Satelliten-Tuner und Decoder.



Anschluss und Gebrauch eines Decoders

Die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER kann als Eingang für einen externen Programm-Decoder eingesetzt werden. Nach Anschluss eines geeigneten Decoders können die zugehörigen verschlüsselten Programme entschlüsselt empfangen werden.



1

WÄHLEN SIE DEN EINGANGSMODUS

Für "L-2 ANSCHLUSS" "DECODER" einstellen (☞ S. 58).

2

SCHLIESSEN SIE DEN DECODER AN

Verbinden Sie die Buchse AV2 (L-2) IN/DECODER des Recorders mit der 21-pol. SCART-Buchse des Decoders.

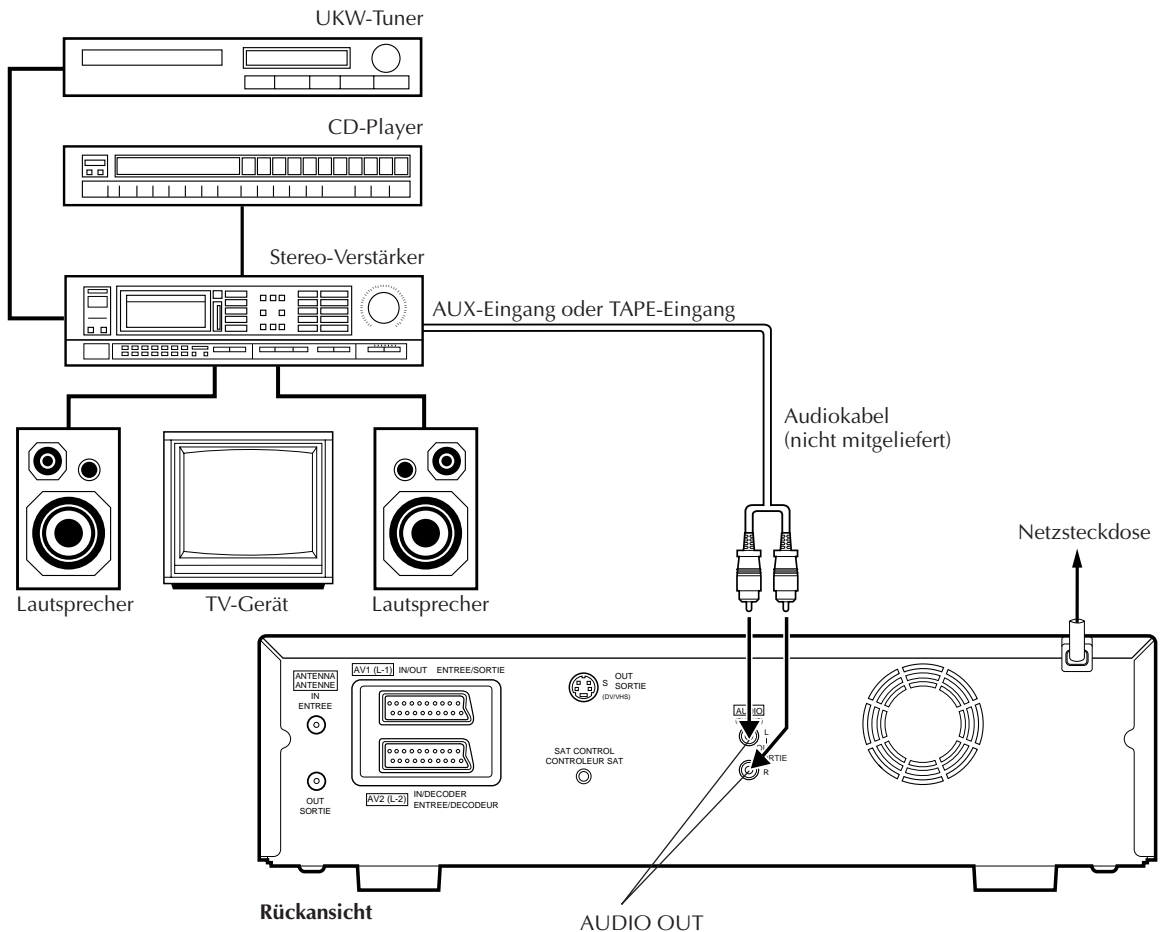
3

SPEICHERN SIE DEN SENDER AB

Wie im Abschnitt "Bei Empfang eines verschlüsselten Sendekanals" auf Seite 71 beschrieben vorgehen.

Anschluss und Gebrauch einer Stereoanlage

Sie können die Audiosignale von diesem Videorecorder über die Lautsprecher Ihrer Stereoanlage wiedergeben. Auf dieser Seite finden Sie, was Sie zum Anschluss und zur Wiedergabe wissen müssen.



1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUT L und R des Videorecorders mit dem AUX- oder TAPE-Eingang des Stereo-Receiver oder -Verstärkers.

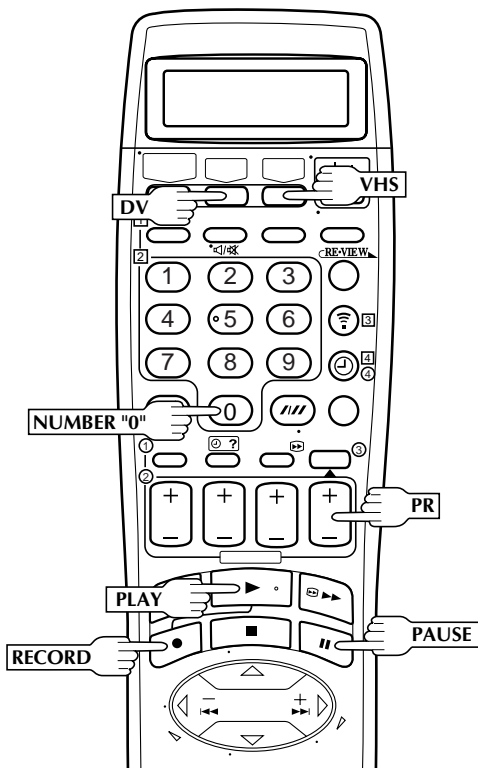
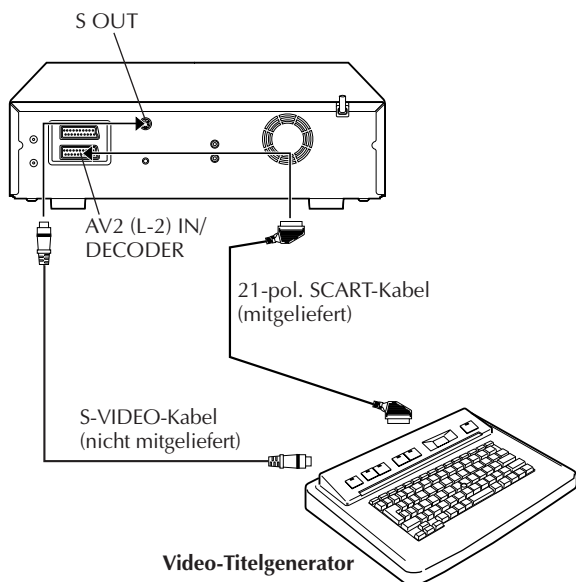
HINWEISE:

- Die Stereo-Anschlüsse (L und R) zwischen Videorecorder und Receiver/Verstärker müssen übereinstimmen.
- Wenn Sie Stereo- und zweisprachige Sendungen empfangen können, ist die Wiedergabe dieser Signale über die Stereoanlage unabhängig von Ihrem TV-Gerät möglich.
- Bei Wiedergabe über die Lautsprecher der Stereoanlage muss die TV-Lautstärke auf die Minimalposition eingestellt werden.

ACHTUNG:

- Das HiFi-Audiosystem dieses Videorecorders liefert einen Dynamikbereich von mehr als 80 dB. Wir empfehlen, vor der Wiedergabe der Hi-Fi-Audiosignale über Ihre Stereoanlage den Maximalpegel zu überprüfen, um extreme Signalpegel zu vermeiden. Andernfalls können die Lautsprecher der Stereoanlage beschädigt werden.
- Wenn TV-Gerät und Lautsprechergehäuse keine spezielle Abschirmung zur Verhinderung von TV-Bildschirm-Störeinstreuungen vorweisen, die Lautsprecherboxen nicht direkt neben dem TV-Gerät aufstellen. Andernfalls treten Bildverfärbungen etc. auf.

Anschluss an Video-Titelgenerator



Beim Schneiden vom DV-Deck auf das VHS-Deck (bzw. umgekehrt) können Sie durch Anschließen eines Video-Titelgenerators Szenen mit Titeln versehen.

1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie diesen Recorder und den Video-Titelgenerator wie in der Abbildung links gezeigt.

2 BEREITEN SIE DAS WIEDERGABEDECK VOR

Legen Sie die zur Wiedergabe vorgesehene Cassette ein und erstellen Sie den Titel, der angezeigt werden soll.

- Bei Verwendung des DV-Decks als Wiedergabegerät stellen Sie "S-VHS AUDIO AUSG." auf "DV" ein (☞ S. 59).
Bei Verwendung des VHS-Decks als Wiedergabegerät stellen Sie "S-VHS AUDIO AUSG." auf "VHS" ein (☞ S. 59).
- Einzelheiten zum Erstellen von Titeln finden Sie in der Bedienungsanleitung des Video-Titelgenerators.

3 BEREITEN SIE DAS AUFNAHMEDECK VOR

Legen Sie die zur Aufnahme vorgesehene Cassette ein und drücken Sie dann die Taste **DV** bzw. **VHS**, um das Aufnahmedeck anzuwählen.
Zur Einstellung des Eingangs-Modus des Aufnahme decks drücken Sie die numerische Taste (**NUMBER**) "0" und/oder die Taste **PR** zur Wahl von "L-2".

- Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" ein (☞ S. 58).

4 GEBEN SIE DEN SCHNITTEINSTIEG EIN

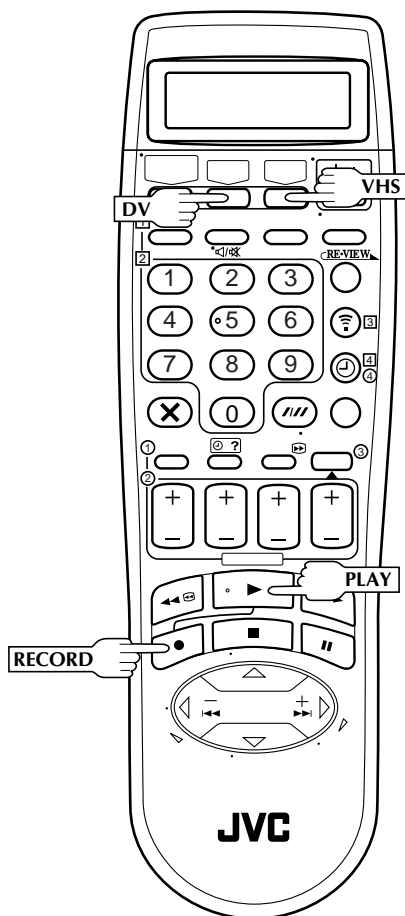
Drücken Sie die Taste **DV** bzw. **VHS**, um das Wiedergabedeck anzuwählen.
Drücken Sie dann die Taste **PLAY**, um die Wiedergabe zu starten und den Szenenanfang (Schnitteinstieg) aufzusuchen, und drücken Sie an dieser Bandstelle die Taste **PAUSE**.

5 BEREITEN SIE DEN VIDEO-TITELGENERATOR VOR

Schalten Sie den Video-Titelgenerator auf Anzeige des Titels.

6 SCHALTEN SIE DAS AUFNAHMEDECK AUF AUFNAHMEPAUSE

Drücken Sie die Taste **DV** bzw. **VHS**, um das Aufnahme deck anzuwählen, und schalten Sie dann das Aufnahme deck auf Aufnahme pause, indem Sie die Taste **RECORD** bei gedrückt gehaltener Taste **PAUSE** drücken.



7 STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Hierzu drücken Sie zunächst die Taste **DV** bzw. **VHS**, um das Wiedergabedeck anzuwählen, und dann die Taste **PLAY**.

8 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Hierzu drücken Sie zunächst die Taste **DV** bzw. **VHS**, um das Aufnahmedeck anzuwählen, und dann die Taste **RECORD** an der Stelle, an der die Aufnahme beginnen soll.

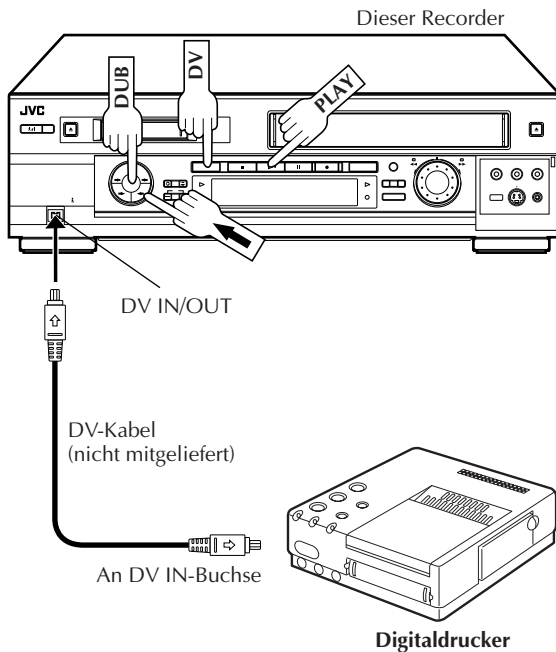
9 GEBEN SIE DEN TITEL EIN

Geben Sie den Titel an der Stelle ein, an der er angezeigt werden soll.

HINWEISE:

- Einzelheiten zur Bedienung des Video-Titelgenerators finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.
- Wenn das Wiedergabedeck längere Zeit auf Pause geschaltet bleibt, schaltet es zur Schonung von Band und Videokopf automatisch auf Stopp. Die maximale Pausendauer beträgt 3 Minuten beim DV-Deck und 5 Minuten beim VHS-Deck.
- Wenn das Aufnahmedeck längere Zeit auf Aufnahmepause geschaltet bleibt, schaltet es zur Schonung von Band und Videokopf automatisch auf Stopp. Die maximale Aufnahmepausendauer beträgt 3 Minuten beim DV-Deck und 5 Minuten beim VHS-Deck.

Anschluss an Drucker



Nach Anschluss des Digitaldruckers GV-DT1/GV-DT3 an die DV IN/OUT-Buchse dieses Recorders können Videobilder ausgedruckt werden.

1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie die DV IN-Buchse des Druckers mit der DV IN/OUT-Buchse dieses Recorders.

2 WÄHLEN SIE DAS DECK AN

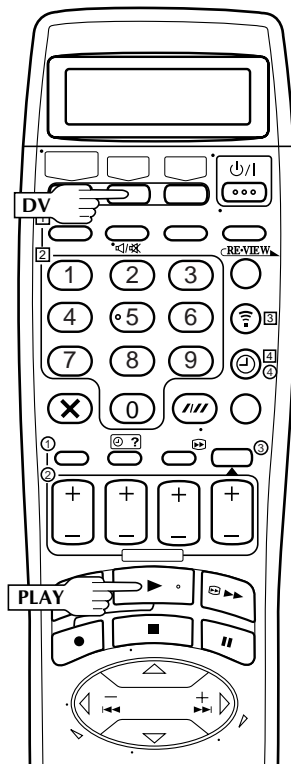
Hierzu drücken Sie die Taste **DV**.

- Bei Verwendung des VHS-Decks:
Drücken Sie die neben der Taste **DUB** befindliche Taste ←. Die Überspielrichtungs-Anzeige (← VHS) leuchtet auf.

3 STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Hierzu drücken Sie die Taste **PLAY**.

- Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild wird gedruckt. On-Screen-Anzeigen erscheinen nicht.



SHOWVIEW®-Einstellung

WICHTIG

Im Normalfall führt der Recorder die Leitzahlzuweisung bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 6), Senderübernahme (☞ S. 8) oder automatischen Senderprogrammierung (☞ S. 68) automatisch durch. Eine Einstellung der Leitzahlen müssen Sie nur in den folgenden Fällen durchführen:

- Wenn bei der *SHOWVIEW-Timer-Programmierung der Programmplatz, der den gewünschten Sendekanal enthält, nicht angewählt wird, oder wenn ein Sendekanal nach der automatischen Grundeinstellung, Senderübernahme oder automatischen Senderprogrammierung hinzugefügt wurde.*
- Die Leitzahl dieses Sendekanals muss von Hand eingegeben werden.
- Wenn die *SHOWVIEW-Timer-Aufnahme für ein Satelliten-Sendeprogramm durchgeführt werden soll:*
- Die Leitzahlen aller auf Ihrem Satelliten-Tuner empfangbaren Sendekanäle müssen von Hand eingegeben werden.

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.

Einstellen der Leitzahlen

- 1**

RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.
- 2**

WÄHLEN SIE DAS GRUNDEINSTELLUNGS-MENÜ AN


Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .
- 3**

WÄHLEN SIE DAS MENÜ "PROGRAMM-LEITZAHLEN" AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "PROGRAMM-LEITZAHLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .
- 4**

GEBEN SIE DIE LEITZAHL EIN

Betätigen Sie die Taste $\Delta\nabla$, um die Leitzahl einzugeben. Drücken Sie anschließend die Taste **OK** oder \triangleright .

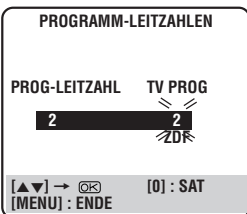


Beispiel: Eingabe der Leitzahl 2 (ZDF).

- 5**

GEBEN SIE DEN PROGRAMMPLATZ EIN

Betätigen Sie die numerische Taste (**NUMBER**) "0" zur Wahl von "TV PROG" oder "SAT". Dann geben Sie mit Taste $\Delta\nabla$ die Nummer des Programmplatzes ein, auf dem der Recorder bzw. Satelliten-Tuner den betreffenden Satelliten-sender empfängt. Drücken Sie anschließend die Taste **OK** oder \triangleright .



Beispiel: Eingabe von Programmplatz 2 (ZDF).

 - Um ein Satellitenprogramm über *SHOWVIEW-Timer-Aufnahme* aufzuzeichnen, muss die mitgelieferte Satelliten-Steuereinheit installiert werden, wonach Sie das im Abschnitt "Einstellung der Satelliten-Tuner-Steuerung" (☞ S. 13) beschriebene Verfahren ausführen.
 - Wiederholen Sie Schritt **4** und **5** nach Erfordernis.
- 6**

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL ANZEIGE ZURÜCK

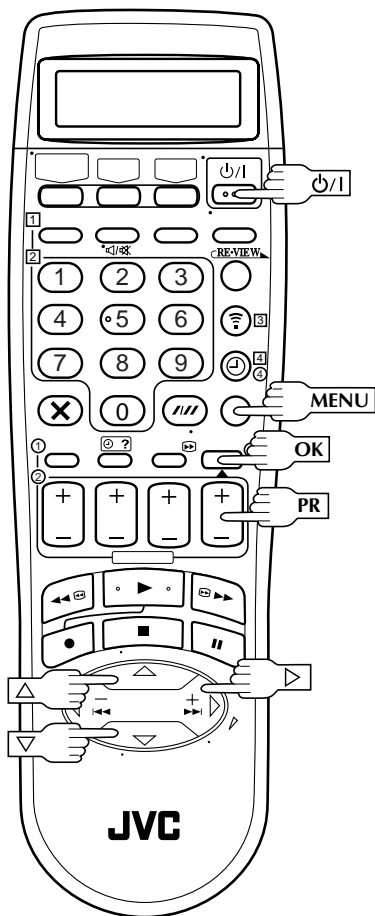
Drücken Sie hierzu **MENU**.

SHOWVIEW-Leitzahlen

Die Leitzahl dient der eindeutigen Kennzeichnung von Sendekanälen für die *SHOWVIEW-Timer-Programmierung* in Ihrer Empfangslage. Die meisten TV-Programmzeitschriften listen diese *SHOWVIEW-Leitzahlen* auf.

Sender- programmierung

Das TV-Gerät einschalten und den AV-Modus wählen.



WICHTIG

- Die folgenden Schritte werden nur erforderlich, wenn bei der automatischen Grundeinstellung oder Senderübernahme (S. 6 bzw. 8) keine einwandfreie Senderprogrammierung erfolgt.
- wenn Sie den Recorder nach einem Umzug in einer neuen Empfangslage verwenden bzw. wenn in Ihrer Empfangslage ein neuer Sender Programme ausstrahlt.

Zur Aufnahme von TV-Sendeprogrammen müssen alle gewünschten Sender auf den Recorder-Programmplätzen abgespeichert werden. Die automatische Senderspeicherung weist allen empfangbaren Sendekanälen je einen Programmplatz zu, so dass später bei der Senderanwahl mit den Tasten **PR** keine leeren Programmplätze aufgerufen werden.

Automatische Sender- programmierung

SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu **P/I**.

1

RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

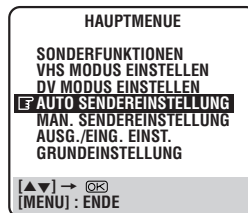
Drücken Sie hierzu **MENU**.

2

RUFEN SIE DIE AUTO SENDEREINSTELLUNG AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

3



WÄHLEN SIE DAS LAND AN

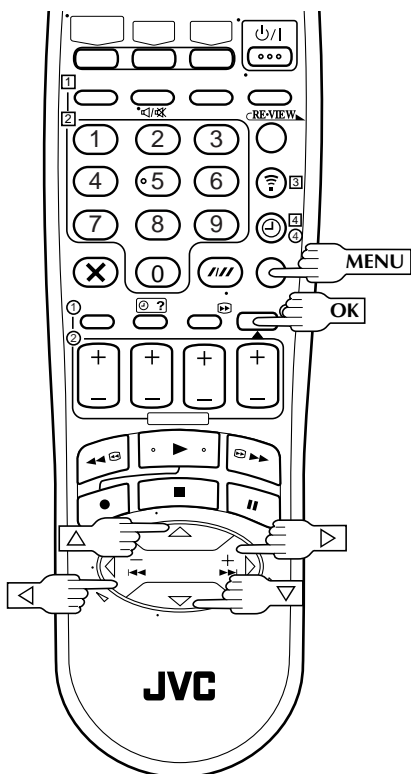
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf den Ländernamen und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

4

WÄHLEN SIE DIE SPRACHE

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf die gewünschte Sprache.

5



WICHTIG

- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann ggf. keine einwandfreie Sendernamenspeicherung und Leitzahlenzuweisung erzielt werden. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, werden bei der SHOWVIEW-Timer-Aufnahme nicht-programmierte Sendungen aufgezeichnet. Bitte überprüfen Sie unbedingt die Programmplätze der Sendekanäle, wenn Sie eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung durchführen (☞ S. 34 "SHOWVIEW-Timer-Programmierung").
- Da bei der automatischen Senderprogrammierung ggf. auch Sender abgespeichert werden, die eine eingeschränkte Bild- und Tonqualität aufweisen, können Sie diese beliebig löschen (☞ S. 71 "Senderlöschung").

HINWEISE:

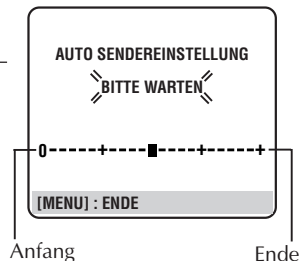
- Bei der automatischen Senderspeicherung werden alle Sender automatisch feinabgestimmt. Zur manuellen Feinabstimmung wie auf Seite 75 beschrieben vorgehen.
- Wird versucht, eine automatische Senderprogrammierung bei nicht einwandfrei angeschlossenem Antennenkabel durchzuführen, erscheint in Schritt 7 die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET - KEIN SIGNALEMPFANG". In diesem Fall das Antennenkabel einwandfrei anschließen und dann **OK** drücken. Die automatische Senderprogrammierung wird erneut ausgelöst.
- Wenn das Bild nicht von Ton begleitet wird oder der Ton auf bestimmten Sendekanälen, die mit Hilfe der automatischen Grundeinstellung eingespeichert wurden, unnatürlich klingt, wurde u.U. ein falsches TV-System für die betreffenden Sendekanäle eingestellt. Wählen Sie das korrekte TV-System (☞ S. 71, "INFORMATION").

6

FÜHREN SIE DIE AUTOMATISCHE SENDERPROGRAMMIERUNG DURCH

Drücken Sie **OK** zweimal.

- Die Senderprogrammierung kann auch durch Senderübernahme (☞ S. 8) durchgeführt werden.



- Die Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG" erscheint während des Sendersuchlaufs zusammen mit dem Einstellstatusbalken (die Statusmarke "■" wird von links nach rechts versetzt). Warten Sie, bis die Anzeige wie in Schritt 7 gezeigt vorliegt.

7

ÜBERPRÜFEN SIE DIE SENDERTABELLE

Wenn die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET" für ca. 5 Sekunden erscheint, erscheint die Sendertabelle (wie rechts gezeigt). Diese enthält alle Programmplätze (PR) mit den zugewiesenen Sendekanälen (CH) und Sendernamen (ID, ☞ S. 74).

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	C08	SKYT	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12		----
06	C32	BBC2	13		----
07	C33	3SAT	14		----

C: Kabelkanal

Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem zu diesem Zeitpunkt ausgestrahlten Sendeprogramm des blinkenden Sendekanals ab.

Die nächste Sendertabellentafel kann mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ auf der Fernbedienung aufgerufen werden.

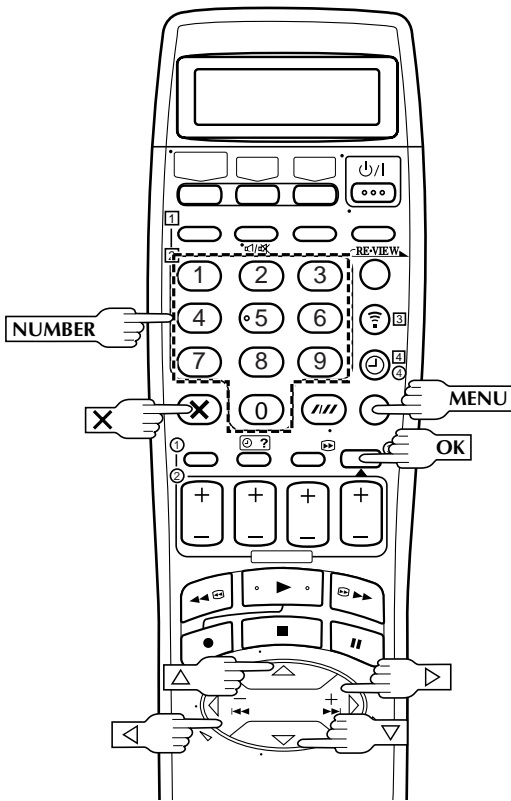
- Die Sendekanäle des gewählten Landes erscheinen zuerst in der Sendertabelle.
- Bei der automatischen Senderprogrammierung werden zugleich die SHOWVIEW-Leitzahlen automatisch zugewiesen.

SCHALTEN SIE AUF NORMALEN EMPFANG ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

8

- Unter Bezugnahme auf die Sendertabelle lassen sich Programmplätze überspringen und hinzufügen, Sendernamen eingeben und weitere Einstellungen vornehmen. Siehe Seite 70 bis 75.
- Je nach Empfangsbedingungen können sich Abweichungen in der Speicherfolge und Fehler bei der Sendernamen-Abspeicherung ergeben.
- Angaben zum Empfang von verschlüsselten Sendungen siehe Seite 71.



Manuelle Senderspeicherung

Wenn bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 6), Senderübernahme (☞ S. 8) oder automatischen Senderprogrammierung (☞ S. 68) Sender ausgelassen wurden, können diese nachträglich abgespeichert werden.

1

RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

2

RUFEN SIE DIE SENDERTABELLE AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "MAN. SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright . Die Sendertabelle erscheint.

3

WÄHLEN SIE EINEN PROGRAMMPLATZ AN

Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Nummer eines unbelegten Programmplatzes zu blinken beginnt. Drücken Sie nun **OK**, so dass das manuelle Sendekanal-Einstellmenü gezeigt wird.

(Beispiel) Speicherung für Programmplatz 12.

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD 08	C26	E-SP	
02	CDB	SKY1 09	55	WEST	
03	10	ZDF 10	C24	SAT1	
04	C65	RAI1 <11	C23	OSF	
05	C31	BBC1 12	----		
06	C32	BBC2 <13			
07	C33	3SAT 14	----		

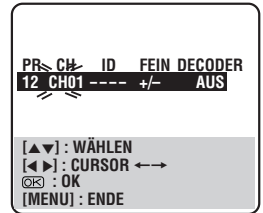
$\left[\Delta \nabla \triangleleft \triangleright \right]$
 \rightarrow $\left[\text{OK} \right]$: SENDER ORDNEN
 \rightarrow $\left[X \right]$: LÖSCHEN
 $\left[\text{MENU} \right]$: ENDE

Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem Sendeprogramm des angewählten Sendekanals ab.

4

GEBEN SIE DEN EMPFANGSBEREICH EIN

Mit $\Delta \nabla$ können Sie zwischen CH (herkömmlich) und CC (Kabel) umschalten. Zur Abspeicherung \triangleright drücken.



Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem Sendeprogramm des angewählten Sendekanals ab.

5

GEBEN SIE DEN SENDEKANAL EIN

Geben Sie die Sendekanalnummer mit den numerischen Tasten (**NUMBER**) ein.

- Bei einstelligen Kanalnummern erst die "0" eingeben.
- Zur Eingabe registrierter Sendernamen (ID, ☞ S. 74) \triangleright drücken, bis die ID-Einstellanzeige "----" blinkt. Nun $\Delta \nabla$ drücken.
- Zur Feinabstimmung \triangleright drücken, bis Anzeige "+/-" zu blinken beginnt. Nun $\Delta \nabla$ drücken. Während der Feinabstimmung erscheint die Anzeige "+" oder "-".
- Bei Abspeicherung eines verschlüsselten Sendekanals drücken Sie \triangleright , bis "AUS" (Decoder-Einstellung) blinkt. Nun $\Delta \nabla$ drücken, um "DECODER" auf "EIN" einzustellen ("AUS" ist die Einstellung ab Werk).
- Wenn "L-2 ANSCHLUSS" auf "A/V" oder "SAT" eingestellt ist, kann die Einstellung für "DECODER" nicht durchgeführt werden (☞ S. 58).

6

SPEICHERN SIE DIE EINGABE AB

Drücken Sie **OK**. Die Sendertabelle erscheint.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 wie erforderlich.

7

SCHLIESSEN SIE DIE SENDER-TABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

- Zur Änderung der Programmplatzpositionen siehe "Änderung der Senderreihenfolge" auf Seite 71.
- Zur Änderung des registrierten Sendernamens siehe "Sendereinstellung (B)" auf Seite 73.

ACHTUNG

Bei der manuellen Sendereinstellung erfolgt keine Leitzahleinstellung. Wird in diesem Zustand versucht, eine SHOWVIEW-Timer-Programmierung durchzuführen, erscheint das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN". Stellen Sie die Leitzahlen in diesem Menü ein. Siehe "ACHTUNG – Wichtige Hinweise zur Leitzahleingabe" auf Seite 35. Als Alternative können Sie die Schritte von "Einstellen der Leitzahlen" (☞ S. 67) durchführen.

Senderlöschung

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 70 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

1

WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN

Drücken Sie $\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle$, bis die Anzeige mit dem zu löschenden Sendekanal zu blinken beginnt.

2

LÖSCHEN SIE DEN SENDEKANAL

Drücken Sie hierzu \times .

- Die nachfolgende Sendekanalnummer rückt nach oben auf.
- Die Schritte 1 und 2 wie erforderlich wiederholen.

3

SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

Änderung der Senderreihenfolge

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 70 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

1

WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN

Drücken Sie $\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle$, bis die Anzeige mit dem zu versetzenden Sendekanal zu blinken beginnt. Drücken Sie **OK**, so dass der Sendername (ID) und der zugehörige Sendekanal (CH) zu blinken beginnt.

2

BESTIMMEN SIE EINEN NEUEN PROGRAMMPLATZ

Versetzen Sie die Sendekanalnamen mit $\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle$ auf den neuen Programmplatz und drücken Sie dann **OK**.

Beispiel: Wurde der Sendekanal von Programmplatz 4 auf Programmplatz 2 versetzt, rücken die Sendekanäle der Programmplätze 2 und 3 jeweils um eine Stelle nach unten.

PR	CH	ID	PR	CH	ID	PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP	01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	C08	SKY1	09	55	WEST	02	C65	RAI1	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1	03	C08	SKY1	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	11	C23	OSF	04	10	ZDF	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12	C25	ESPN	05	C31	BBC1	12	C25	ESPN
06	C32	BBC2	13	----	----	06	C32	BBC2	13	----	----
07	C33	3SAT	14	----	----	07	C33	3SAT	14	----	----

$[\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle]$: VERSCHIEBEN
 $[\text{MAN. SENDEREINSTELLUNG}]$: MAN. SENDEREINSTELLUNG
 $[\text{MENU}]$: ENDE

- Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 wie erforderlich.

3

SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

Bei Empfang eines verschlüsselten Sendekanals

1

WÄHLEN SIE DEN DECODER-MODUS AN

Stellen Sie "L-2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" ein (S. 58).

2

RUFEN SIE DIE SENDERTABELLE AUF

Führen Sie die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 70 durch.

3

WÄHLEN SIE DEN PROGRAMMPLATZ

Drücken Sie $\Delta \nabla \langle \triangleright \rangle$, um einen Programmplatz mit verschlüsseltem Sendekanal anzuwählen. Drücken Sie hierauf **OK** zweimal.

4

ÄNDERN SIE DIE DECODER-EINSTELLUNG

Drücken Sie \triangleright , bis "AUS" (Decoder-Einstellung) blinkt. Nun $\Delta \nabla$ drücken, um "DECODER" auf "EIN" einzustellen.

5

RUFEN SIE ERNEUT DIE SENDERTABELLE AUF

Drücken Sie hierzu **OK**.

6

SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

INFORMATION

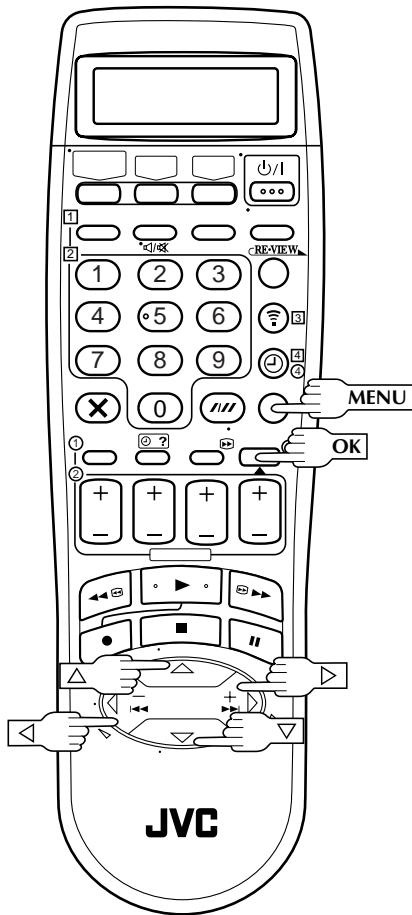
In Osteuropa erscheint "TV SYSTEM" anstelle von "DECODER" im manuellen Sendekanal-Einstellmenü. Wenn Sie das Bild empfangen, aber keinen Ton hören, wählen Sie das geeignete TV-System (D/K oder B/G).

Normalerweise werden Sendeprogramme im folgenden TV-System ausgestrahlt:

In Osteuropa: D/K

In Westeuropa: B/G

- 1 Wählen Sie das osteuropäische Land in Schritt 4 auf Seite 68.
- 2 Betätigen Sie in Schritt 4 auf Seite 70 die Taste \triangleright , bis der Eintrag für das TV-System (D/K oder B/G) auf dem manuellen Sendekanal-Einstellmenü blinkt.
- 3 Betätigen Sie Taste $\Delta \nabla$ zur Anwahl des korrekten TV-Systems (D/K bzw. B/G).



Sendereinstellung (A)

Geben Sie bereits im Recorder registrierte Sendernamen ein.

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 70 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

1 WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN

Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Anzeige des zu ändernden Sendekanals zu blinken beginnt.

2 WÄHLEN SIE DAS MANUELLE SENDEKANAL-EINSTELLMENÜ

Drücken Sie **OK** zweimal.

3 WÄHLEN SIE EINEN NEUEN SENDERNAMEN

Drücken Sie \triangleright , bis der Sendername (ID) zu blinken beginnt. Drücken Sie nun $\Delta \nabla$, bis der gewünschte zu speichernde Sendername (ID) zu blinken beginnt. Registrierte Sendernamen (S. 74) werden mit Taste $\Delta \nabla$ aufgerufen.

PR	CH	ID	FEIN	DECODER
06	CH45	----	+/-	AUS

[$\Delta \nabla$]: ID VERÄNDERN
 [$\triangleleft \triangleright$]: CURSOR $\leftarrow \rightarrow$
 [OK]: OK
 [MENU]: ENDE

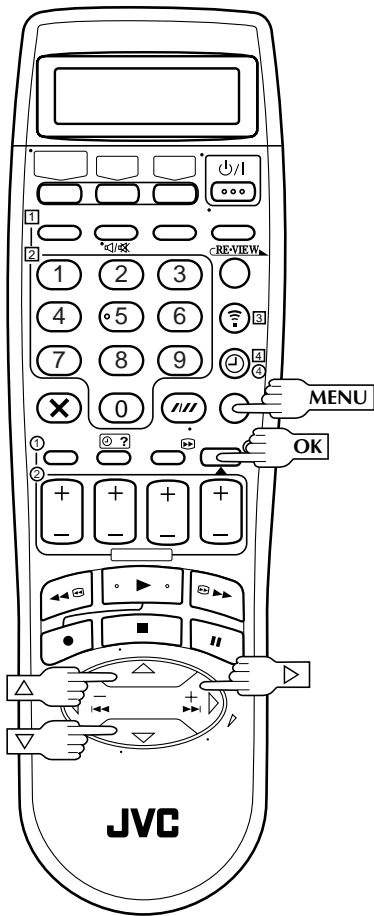
4 WECHSELN SIE DEN SENDER-NAMEN AUS

Drücken Sie hierzu **OK**.

- Die Sendertabelle erscheint.
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 wie erforderlich.

5 SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.



Sendereinstellung (B)

Geben Sie einen nicht im Recorder registrierten Sendernamen ein.

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 70 zum Aufruf der Sendertabelle und dann die Schritte 1 und 2 von "Sendereinstellung (A)" auf Seite 72 durch.

1 WÄHLEN SIE DIE ERSTE STELLE DES SENDERNAMENS AN

Drücken Sie \triangleright , bis die erste Stelle zu blinken beginnt.

PR	CH	FD	FEIN	DECODER
06	CH45	ARD	+/-	AUS

[\blacktriangle / \blacktriangledown]: A-Z, 0-9
 [\blacktriangleleft / \blacktriangleright]: CURSOR \leftarrow / \rightarrow
 [OK]: OK
 [MENU]: ENDE

2 GEBEN SIE DIE ZEICHEN EIN

Rufen Sie das erforderliche alphanumerische Zeichen (A-Z, 0-9, -, *, +, — (Leerstelle)) mit \triangle / ∇ auf. Speichern Sie das Zeichen mit \triangleright ab. Geben Sie die restlichen Zeichen (bis zu insgesamt 4) ein. Nach vollständiger Eingabe drücken Sie **OK**.

- Die Sendertabelle erscheint.
- Bei einer Fehleingabe rufen Sie die zu korrigierende Stelle (Blinksignal) mit \triangleleft auf. Geben Sie hierauf mit \triangle / ∇ das richtige Zeichen ein.

3 SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEIS:

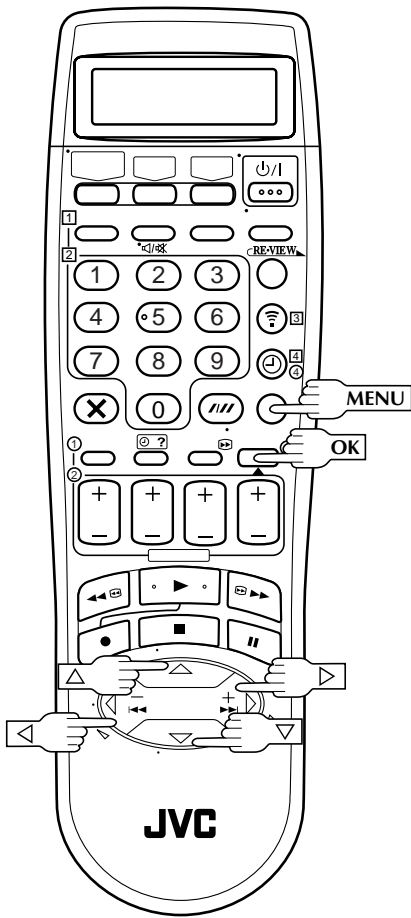
Die folgenden Zeichen stehen für Sendernamen (ID) zur Verfügung: A-Z, 0-9, -, *, + und — (Leerstelle). (Maximal 4 Zeichen können verwendet werden.)

Programmanbieterübersicht

ID-BEZEICHNUNG*	SENDERNAME
1000	TV1000
3SAT	3SAT
ADLT	ADULT
ANT3	ANTENA3
ARD	ARD
ARTE	ARTE
BBC	BBC GROUP
BBC1	BBC1
BBC2	BBC2
BR3	BAYERN3
C+	CANAL PLUS
C1	PORTUGUSES
CAN5	CANALE5
CANV	KETNET CANVAS
CH4	CHANNEL4
CH5	CHANNEL5
CHLD	CHILD
CINE	CINEMA
CLUB	TELECLUB
CMT	CMT
CNN	CNN
CSUR	ANDALUCIA
DISC	DISCOVERY
DR	DR TV
DRS	DRS
DSF	DSF
ETB1	ETB1
ETB2	ETB2
EURO	EURONEWS
EUSP	EUROSPORTS
FEMM	FEMMAN
FILM	FILM
FNET	FILMNET
FR2	France2
FR3	France3
GALA	GALAVISION
HR3	HESSEN3
INFO	INFO-KANAL
ITA1	ITALIA1
ITA7	ITALIA7
ITV	ITV
JSTV	JSTV
KA2	KA2
KAB1	KABEL1
KAN2	KANAL2
LOCA	LOCAL
M6	M6
MBC	MBR
MCM	MCM
MDR	MDR
MOVE	MOVIE
MTV	MTV
MTV3	MTV3
N3	NORD3
N-TV	N-TV
NBC	NBC SUPER
NDR3	NDR3
NED1	NED1
NED2	NED2
NED3	NED3
NEWS	
NICK	NICKELODEON
NRK	NRK
NRK2	NRK2
ODE	ODEON
ORF1	ORF1

ID-BEZEICHNUNG*	SENDERNAME
ORF2	ORF2
ORF3	ORF3
OWL3	OWL3
PREM	PREMIERE
PRO7	PRO7
RAI1	RAI1
RAI2	RAI2
RAI3	RAI3
RET4	RETE4
21	TELE21
RTBF	RTBF1 oder 2
RTL	RTL
RTL2	RTL2
RTL4	RTL4
RTL5	RTL5
RTP	RTP
S4	SCHWEIZ4
SAT1	SAT1
SBS	SBS
SHOW	SHOW
SIC	SOCIEDADE
SKY	SKY CHANNEL
SKYN	SKY NEWS
SPRT	SPORT
SRTL	SUPER RTL
STAR	STAR-TV
SVT1	SVT1
SVT2	SVT2
SWR	SUEDWEST3
TCC	TCC
TELE	TELE
TEL5	TELE5
TF1	TF1
TM3	TM3
TMC	TELEMONTECARLO
TNT	TNT INT
TRT	TRT INT
TSI	TSI
TSR	TSR
TV1	BRTN TV1
TV2	TV2
TV3	TV3
TV4	TV4
TV5	TV5
TV6	TV6
TVE1	TVE1
TVE2	TVE2
TVG	TV GALICIA
TVI	TV INDEPENDENT
TVN	TV NORGE
VCR	VIDEO
VERO	VERONICA
VH-1	VH-1
VIVA	VIVA
VIV2	VIVA2
VMTV	VIDEO MUSIC
VOX	VOX
VT4	VT4
VTM	VTM
WDR1	West1
WDR3	West3
YLE1	YLE1
YLE2	YLE2
ZDF	ZDF
ZTV	ZTV

* Die Sendernamen werden jeweils in abgekürzter Form auf dem TV-Bildschirm eingeblendet. Diese abgekürzten Sendernamen sind zugleich in der Sendertabelle enthalten. Sie werden jeweils angezeigt, wenn am Recorder ein anderer Sender eingestellt wird.



Feinabstimmung für bereits gespeicherte Sender

Führen Sie zunächst die Schritte 1 und 2 von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 70 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

1 RUFEN SIE DEN SENDEKANAL ZUR FEINABSTIMMUNG AUF

Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Anzeige des zur Feinabstimmung vorgesehenen Sendekanals zu blinken beginnt.

2 RUFEN SIE DAS MANUELLE SENDEKANAL-EINSTELLMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **OK** zweimal. Das Menü für die manuelle Sendekanaleinstellung erscheint.

3 FÜHREN SIE DIE FEINEINSTELLUNG DURCH

Drücken Sie \triangleright , bis "+/-" zu blinken beginnt. Drücken Sie nun $\Delta \nabla$, bis die bestmögliche Empfangsqualität erzielt wird. Hierauf drücken Sie **OK**.

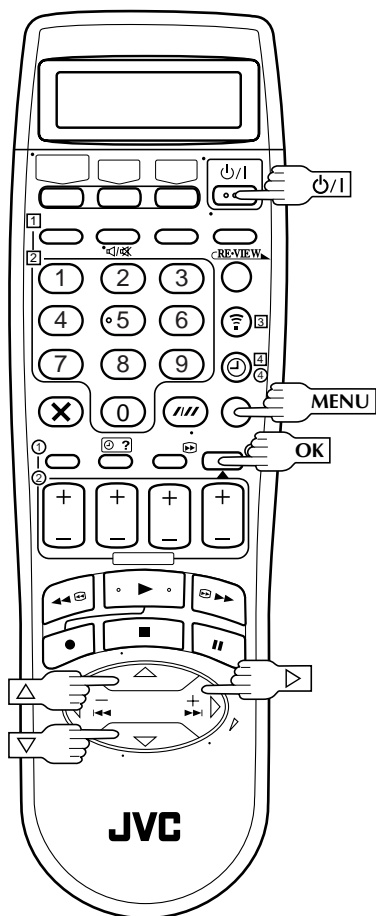
- Die Sendertabelle erscheint.
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 wie erforderlich.

4 SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

Uhrzeiteinstellung

Das TV-Gerät einschalten und AV-Modus wählen.



Just Clock-Zeitkorrektur

Dieses Zeitkorrektursystem verwendet programmbegleitende PDC-Codesignale, um die Recorder-Uhr in regelmäßigen Abständen automatisch zu korrigieren. Die Just Clock-Zeitkorrektur ist im Menü "UHR STELLEN" verfügbar und ab Werk auf "AUS" eingestellt. Zur Statusänderung mit Taste **OK** den Just Clock-Einstellbereich (blinkende Anzeige) anwählen und dann den Status mit $\Delta \nabla$ eingeben.

WICHTIG: Wenn die Just Clock-Funktion deaktiviert wird, kann die Recorder-Uhr vor- oder nachgehen, so dass Ihre Timer-Aufnahmen ggf. unvollständig aufgezeichnet werden. Wir empfehlen, den Just Clock-Zeitkorrekturmodus eingeschaltet zu lassen. Falls allerdings die PDC-Daten ungültige Zeitdaten liefern, sollte für JUST CLOCK "AUS" eingegeben werden.

WICHTIG

Bei der automatischen Grundeinstellung (☞ S. 6), Senderübernahme (☞ S. 8) oder automatischen Senderprogrammierung (☞ S. 68) wird die Recorder-Uhr automatisch gestellt. Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn

- bei der automatischen Grundeinstellung, Senderübernahme oder automatischen Senderprogrammierung keine einwandfreie Uhrzeiteinstellung erfolgte.
- oder**
- die Recorder-Gangreserve nicht mehr arbeitet.
- oder**
- die Just Clock-Uhrzeit geändert werden soll (siehe "Just Clock-Zeitkorrektur" links unten).

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu $\phi/1$.

2 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

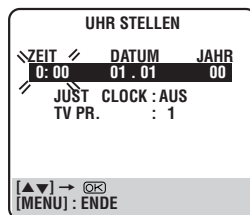
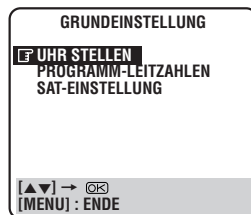
Drücken Sie hierzu **MENU**.

3 WÄHLEN SIE DAS GRUNDEINSTELLUNGS-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

4 RUFEN SIE DAS UHREINSTELL-MENÜ AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "UHR STELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright . Das Menü "UHR STELLEN" erscheint.



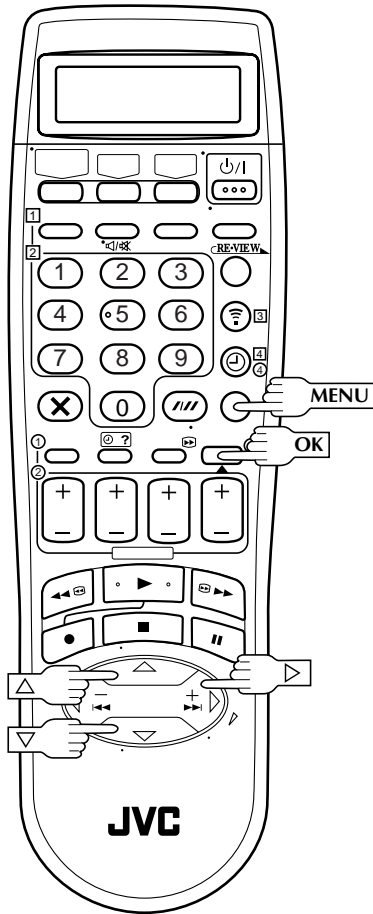
HINWEIS:

Wenn Sie bei der Ländereingabe (☞ S. 6, 10) MAGYARORSZÁG (36), ČESKÁ REPUBLIKA (42), POLSKA (48) oder OTHER EASTERN EUROPE (EE) angewählt haben, ist die Just Clock-Funktion nicht verfügbar. In einem solchen Fall lassen Sie die Schritte 6 und 7 bei Seite 77 aus.

5 GEBEN SIE DATUM UND UHRZEIT EIN

Geben Sie zunächst die Zeit mit $\Delta \nabla$ ein. Drücken Sie dann **OK** oder \triangleright . Der Datums-Eingabebereich beginnt zu blinken. Geben Sie nun das vollständige Datum einschließlich Jahr ein.

- Bei der Zeiteingabe wechselt die Zeitanzeige bei gedrückt gehaltener Taste $\Delta \nabla$ in 30-Minuten-Schritten.
- Bei der Datumseingabe wechselt die Datumsanzeige bei gedrückt gehaltener Taste $\Delta \nabla$ in 15-Tage-Schritten.



6 WÄHLEN SIE DEN JUST CLOCK-EINSTELLSTATUS

Die Einstellung ab Werk ist "AUS". Geben Sie den Einstellstatus wie gewünscht mit Δ / ∇ ein und drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

- Siehe "Just Clock-Zeitkorrektur" auf Seite 76.
- Bei Einstellstatus "AUS" weiter bei Schritt 7, da Ihr Recorder keine automatischen Uhrzeitkorrekturdaten empfängt.

7 WÄHLEN SIE EINEN PROGRAMMPLATZ, DER JUST CLOCK-DATEN EMPFÄNGT

Ab Werk ist der Recorder für den Zeitkorrektur-Datenempfang auf Programmplatz 1 eingestellt. Falls erforderlich, kann mit Δ / ∇ ein anderer Programmplatz, der diese Daten empfängt, eingestellt werden. Drücken Sie dann **OK** oder \triangleright .

8 LÖSEN SIE DIE UHRZEITMESSUNG AUS

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:



- Bei aktivierter Just Clock-Funktion wird die Recorder-Uhr einmal stündlich (außer 23:00, Mitternacht, 1:00 und 2:00) automatisch korrigiert.
- Die Just Clock-Zeitkorrektur arbeitet nicht, wenn...
 - der Recorder eingeschaltet ist.
 - der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
 - die Abweichung zwischen Recorder-Uhrzeit und tatsächlicher Uhrzeit mehr als 3 Minuten beträgt.
 - der Recorder auf Stromsparmmodus geschaltet ist (S. 12).
- Bei aktivierter Just Clock-Funktion wird die Recorder-Uhr automatisch zum Anfang/Ende der offiziellen Sommerzeit umgestellt.
- Bei Empfangsbeeinträchtigungen können Funktionseinschränkungen für die Just Clock-Zeitkorrektur auftreten.

Bei einer Betriebsstörung sollten Sie sich zunächst auf diese Tabelle beziehen und versuchen, geeignete Gegenmaßnahmen durchzuführen. Kleinere Probleme lassen sich oft leicht beseitigen, ohne Ihren JVC Service in Anspruch nehmen zu müssen.

SPANNUNGSVERSORGUNG

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Der Recorder wird nicht mit Spannung versorgt.	<ul style="list-style-type: none"> Das Netzkabel ist nicht angeschlossen. 	Das Netzkabel anschließen.
2. Die Recorder-Uhr arbeitet einwandfrei, jedoch kann der Recorder nicht eingeschaltet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige "⊖", wenn für Auto Timer "AUS" eingegeben wurde. 	Die Taste ⊖ betätigen, so dass die Anzeige "⊖" erlischt.
3. Die Fernbedienung arbeitet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Die Batterien sind leer. 	Neue Batterien einlegen.

BANDTRANSPORT

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Kein Bandtransport bei Aufnahme.	<ul style="list-style-type: none"> Das Aufnahmepause-Symbol  wird auf dem Displayfeld gezeigt. 	Drücken Sie die Taste PLAY , so dass das Symbol  erlischt.
2. Das Band kann nicht vor- oder zurückgespult werden.	<ul style="list-style-type: none"> Das Band ist bereits vollständig vor- oder zurückgespult. 	Überprüfen Sie die Cassette.

WIEDERGABE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Kein Wiedergabebild, obwohl das Band abgespielt wird.	<ul style="list-style-type: none"> Das TV-Gerät ist nicht auf den AV-Modus eingestellt. 	Schalten Sie das TV-Gerät auf den AV-Modus.
2. Störstreifen beim Bildsuchlauf.	<ul style="list-style-type: none"> Dies ist keine Fehlfunktion. 	
3. Störstreifen bei normaler Wiedergabe (VHS-Deck).	<ul style="list-style-type: none"> Der Recorder führt eine automatische Spurlagekorrektur durch. 	Führen Sie eine manuelle Spurlagekorrektur durch. (☞ S. 21)
4. Bei Bandwiedergabe treten Bildunschärfe und -aussetzer auf, während die Bildqualität von Fernsehprogrammen einwandfrei ist, oder die On-Screen-Anzeige "REINIGUNGSCASSETTE" erscheint.	<ul style="list-style-type: none"> Die Videoköpfe sind u.U. verschmutzt. 	Verwenden Sie die Reinigungscassette (TCL-2UX für das VHS-Deck/M-DV12CLAU für das DV-Deck) oder wenden Sie sich an Ihren JVC-Fachhändler.
5. Tonaussetzer der Hi-Fi-Spuren (VHS-Deck).	<ul style="list-style-type: none"> Die automatische Spurlagekorrektur ist aktiviert. 	Eine manuelle Spurlagekorrektur vornehmen. (☞ S. 21)

AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Die Aufnahme kann nicht gestartet werden.	<ul style="list-style-type: none"> VHS-Deck Es ist keine Cassette eingelegt, bzw. der eingelegten Cassette fehlt die Aufnahmezunge. DV-Deck Es ist keine Cassette eingelegt, oder der Aufnahmeschutzschieber der eingelegten Cassette befindet sich in Position "SAVE". 	Eine Cassette einlegen bzw. die Löschschieberöffnung der Cassette mit Klebeband abdecken. Legen Sie eine Cassette ein oder bringen Sie den Aufnahmeschutzschieber in die Position "REC".
2. Die Aufnahme von TV-Sendungen ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Der Recorder ist auf eine externe AUX-Signalquelle "L-1", "L-2", "F-1" oder "SAT" eingestellt. 	Auf den erforderlichen Programmplatz schalten.
3. Bandüberspielen ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Das Wiedergabegerät (zweiter Videorecorder oder Camcorder) ist nicht einwandfrei angeschlossen. Es sind nicht alle Geräte eingeschaltet. Der Aufnahmerecorder ist auf einen anderen AUX-Eingang geschaltet. 	Sicherstellen, dass das Wiedergabegerät einwandfrei angeschlossen ist. Sicherstellen, dass alle Geräte eingeschaltet sind. Auf den geeigneten AUX-Eingang "L-1", "L-2" oder "F-1" schalten.
4. Die Aufnahme bei Zuspilung von einem Camcorder ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Der Camcorder ist nicht einwandfrei angeschlossen. Der Aufnahmerecorder ist auf einen anderen AUX-Eingang geschaltet. 	Sicherstellen, dass der Camcorder einwandfrei angeschlossen ist. Auf den geeigneten AUX-Eingang "L-1", "L-2" oder "F-1" schalten.

AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
5. Nachvertonung ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Bei der ursprünglichen Aufnahme war der Eintrag "SOUND MODUS" im Menü "DV MODUS EINSTELLEN" auf "16BIT" eingestellt. Bei der ursprünglichen Aufnahme war die Aufnahmegeschwindigkeit auf "LP" (DV cassette) bzw. "EP" (VHS/S-VHS cassette) eingestellt. 	<p>Stellen Sie "SOUND MODUS" bei neuen Aufnahmen auf "12BIT" ein (☞ S. 25).</p> <p>Stellen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit bei neuen Aufnahmen auf "SP" (DV cassette) bzw. "SP/LP" (VHS/S-VHS cassette) ein.</p>
6. Bei Nachvertonung mit dem DV-Deck kann das nachvertonte Audiosignal nicht mitgehört werden.	<ul style="list-style-type: none"> Dies ist normal. 	Verwenden Sie ein angeschlossenes Gerät zum Mithören.
7. Der Inhalt des Programmspeichers für Random Assemble-Schnitt ist gelöscht worden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Gangreserve ist abgelaufen. 	Führen Sie den Random Assemble-Schnitt erneut aus.
8. Beim Überspielen von Bändern wird der Anfang des Schnitteinsteigs nicht überspielt.	<ul style="list-style-type: none"> Dies ist normal. 	

TIMER-AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Die Timer-Aufnahme arbeitet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Die Recorder-Uhrzeit und/oder die Timer-Daten wurden inkorrekt eingegeben. Es wurde nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet. Wenn der Recorder für Aufnahme mit dem DV-Deck auf den Eingangsmodus "F-1" geschaltet ist, kann es vorkommen, dass die Timer-Aufnahmefunktion nicht aktiviert wird, weil der Recorder auf die Zuleitung eines Signals über die Buchse DV IN/OUT (i.Link) wartet. 	<p>Stellen Sie die Recorder-Uhr bzw. geben Sie die Timer-Daten korrekt ein.</p> <p>Drücken Sie die Taste ☉ und stellen Sie sicher, dass das Symbol "☉" gezeigt wird.</p> <p>Wählen Sie daher einen anderen Programmplatz als "F-1", bevor Sie den Timer-Bereitschaftszustand aktivieren.</p>
2. Die Timer-Programmierung ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Es findet gerade eine Timer-Aufnahme statt. 	Während einer Timer-Aufnahme ist keine Timer-Programmierung möglich. Warten Sie, bis die Timer-Aufnahme beendet ist.
3. Die Displayfeld-Symbole "☉" und "☐" blinken kontinuierlich.	<ul style="list-style-type: none"> Der Timer ist aktiviert, es ist jedoch keine Cassette eingelegt. 	<p>VHS-Deck Legen Sie eine Cassette mit vorhandener Aufnahmezone oder abgedeckter Löschschriftöffnung ein.</p> <p>DV-Deck Legen Sie eine Cassette mit dem Aufnahmeschutzschieber in Position "REC" ein.</p>
4. Die Cassette wird automatisch ausgeworfen und die Displayfeld-Symbole "☉" und "☐" blinken kontinuierlich.	<ul style="list-style-type: none"> VHS-Deck Die eingelegte Cassette weist keine Aufnahmezone auf. DV-Deck Der Aufnahmeschutzschieber der eingelegten Cassette befindet sich in Position "SAVE". 	Entnehmen Sie die Cassette und decken Sie die Löschschriftöffnung mit Klebeband ab oder verwenden Sie eine andere Cassette, deren Aufnahmezone vorhanden ist. Entfernen Sie die Cassette und bringen Sie den Aufnahmeschutzschieber in die Position "REC".
5. Das Displayfeld-Symbol "☉" blinkt für 10 Sekunden und der Timer-Modus wird deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> Als die Taste ☉ betätigt wurde, waren entweder alle Timer-Speicher unbesetzt oder die Timer-Eingabedaten sind inkorrekt. 	Überprüfen Sie die Timer-Speicherdaten und führen Sie die erforderliche Programmierung durch. Drücken Sie hierauf erneut die Taste ☉.

TIMER-AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
6. Die Cassette wird automatisch ausgeworfen, der Recorder schaltet sich automatisch aus und die Displayfeld-Symbole "⊕" und "⊖" blinken kontinuierlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Während der Timer-Aufnahme wurde das Bandende erreicht. 	Es kann ein Aufnahmeabschnitt fehlen. Stellen Sie vor der nächsten Timer-Aufnahme sicher, dass die Bandlänge ausreicht.
7. Die SHOWVIEW-Timer-Aufnahme entspricht nicht der Eingabe.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Programmplatz-Nummern des Recorders stimmen nicht mit der Leitzahl überein. 	Stellen Sie die Leitzahlen unter Bezugnahme auf Abschnitt "Einstellen der Leitzahlen" (☞ S. 67) ein.

SONSTIGE STÖRUNGEN

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Bei Camcorder-Aufnahme treten Rückkopplungsstörungen am TV-Gerät auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Camcorder-Mikrofon befindet sich in zu geringem Abstand vom TV-Gerät. • Die Lautstärke des TV-Geräts ist zu hoch eingestellt. 	Den Camcorder so ausrichten, dass sein Mikrofon nicht in Richtung des TV-Geräts weist. Die TV-Lautstärke verringern.
2. Beim Sendersuchlauf werden Programmplätze übersprungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Programmplätze sind unbelegt und werden absichtlich übersprungen. 	Sollen übersprungene Programmplätze verwendet werden, wie auf Seite 70 beschrieben vorgehen.
3. Der Sendekanal kann nicht umgeschaltet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Recorder ist auf Aufnahme geschaltet. 	Die Aufnahme mit der Taste PAUSE unterbrechen und den gewünschten Sendekanal einstellen. Hierauf die Aufnahme mit Taste PLAY fortsetzen.
4. Manuell abgespeicherte Sender sind an anderer Stelle oder nicht mehr gespeichert.	<ul style="list-style-type: none"> • Nach der manuellen Abstimmung wurde eine automatische Abstimmung vorgenommen. 	Nochmals eine manuelle Abstimmung vornehmen.
5. Im Recorder wurden keine Sender programmiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Als die automatische Grundeinstellung ausgeführt wurde, war das TV-Antennenkabel nicht angeschlossen. • Als die Senderübernahme vom TV-Gerät ausgeführt wurde, war der Recorder nicht über ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel an das TV-Gerät angeschlossen. 	Schalten Sie den Recorder aus, schließen Sie das TV-Antennenkabel einwandfrei an den Recorder an und schalten Sie den Recorder dann wieder ein. Daraufhin führt der Recorder die automatische Grundeinstellung erneut aus (☞ S. 6). Schalten Sie den Recorder aus, schließen Sie ein vollständig verdrahtetes 21-poliges SCART-Kabel einwandfrei an den Recorder an und schalten Sie den Recorder dann wieder ein. Anschließend lösen Sie die Senderübernahme erneut aus (☞ S. 8).
6. Die Fernbedienung arbeitet nicht für das TV-Gerät oder den Satelliten-Tuner.	<ul style="list-style-type: none"> • Der korrekte Hersteller-Code wurde nicht eingegeben. 	Geben Sie den erforderlichen Hersteller-Code ein (☞ S. 43, 44).
7. Es wird kein Bild angezeigt, wenn Sie ein Gerät an die Buchse DV IN/OUT anschließen.		Schalten Sie den Recorder oder das angeschlossene Gerät zuerst aus und dann wieder ein.

WIEDERGABE

F: Was geschieht, wenn bei Wiedergabe oder Vorspulen das Bandende erreicht wird?

A: Das Band wird automatisch zum Bandanfang zurückgespult.

.....

F: Wie lange kann der Recorder auf Standbild geschaltet bleiben?

A: Für 5 Minuten (VHS-Deck) oder 3 Minuten (DV-Deck). Hierauf wechselt er automatisch auf den Stopp-Status, um die Videoköpfe zu schonen.

.....

F: Ist es eine Recorder-Fehlfunktion, wenn bei der Umschaltung vom variablen Suchlauf auf Wiedergabe Bildstörungen auftreten?

A: Nein, dies ist normal.

.....

F: Warum kann der Recorder beim Index-Suchlauf nicht alle Index-Marken erfassen?

A: Der Abstand zwischen den Index-Marken kann ggf. zu knapp sein.

.....

AUFNAHME

F: Warum wird bei der Aufnahmefortsetzung aus der Aufnahmepause ein kurzer Abschnitt der vorhergehenden Szene durch die Neuaufnahme überlappt?

A: Dies ist normal und verhindert Bildverzerrungen an den Übergangsstellen von Aufnahmepause zu Aufnahme.

.....

F: Wie lange kann der Recorder auf Aufnahmepause geschaltet bleiben?

A: Für 5 Minuten (VHS-Deck) oder 3 Minuten (DV-Deck). Hierauf wechselt er automatisch auf den Stopp-Status, um die Videoköpfe zu schonen.

.....

F: Was geschieht, wenn bei Aufnahme das Bandende erreicht wird?

A: Das Band wird automatisch zum Bandanfang zurückgespult.

.....

TIMER-GESTEUERTE AUFNAHME

F: Die Displayfeld-Anzeigen "⊙" und "⊖" leuchten. Ist dies eine Fehlfunktion?

A: Nein. Diese Anzeige bestätigt, dass eine Timer-Aufnahme stattfindet.

.....

F: Kann ich den Timer programmieren, während ich eine Cassette abspiele oder eine TV-Sendung empfangen?

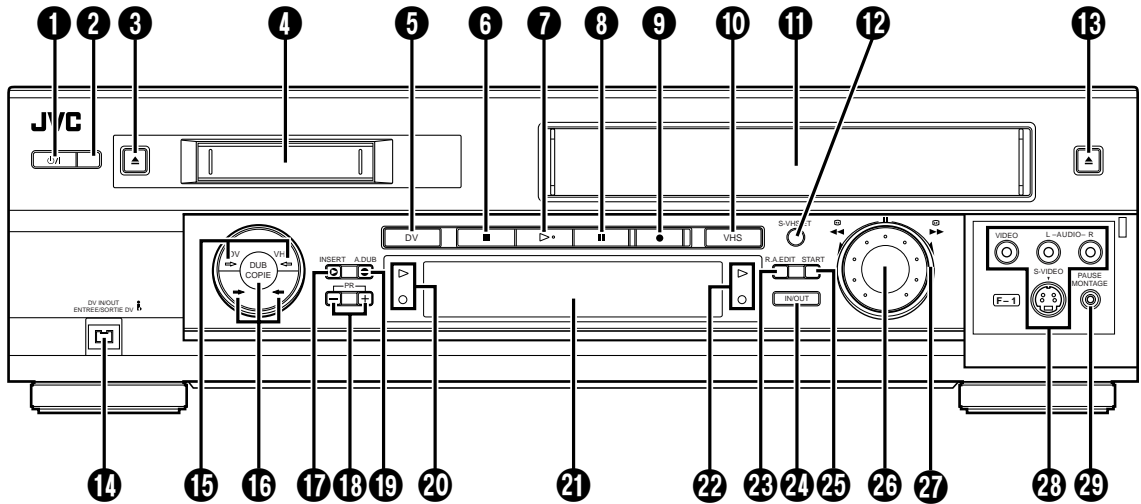
A: Das Bildsignal wird durch das Bildschirm-Menü ersetzt. Das Tonsignal ist weiterhin verfügbar.

.....

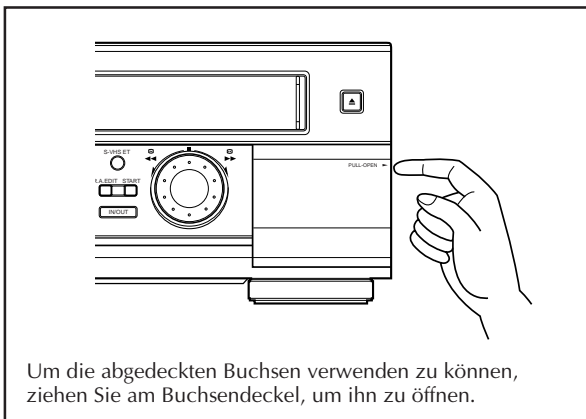
ACHTUNG:

Dieser Recorder ist mit einem Mikrocomputer ausgerüstet. Elektronische oder magnetische Einstreuungen können Fehlfunktionen verursachen. In diesem Fall den Recorder ausschalten und das Netzkabel abziehen. Hierauf das Netzkabel erneut anschließen und den Recorder einschalten. Die Cassette entnehmen. Nach einer Überprüfung der Cassette die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

VORDERANSICHT

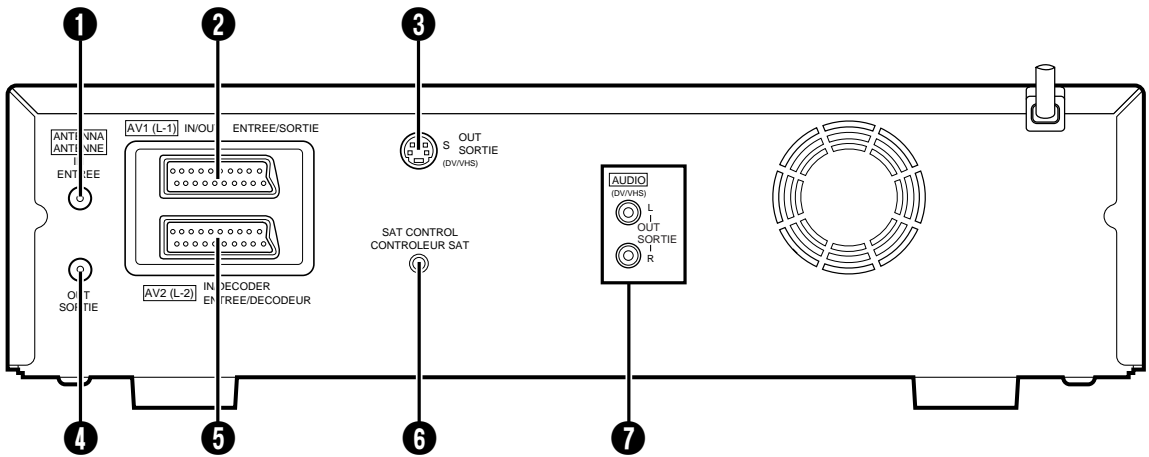


- 1 Netztaete (STANDBY/ON ON/OFF) S. 6
- 2 Infrarot-Sensor
- 3 Aufwurftaete für DV-Deck S. 18
- 4 Schacht für Mini-DV-Cassette
- 5 DV-Taete S. 18
- 6 Stopptaete (STOP) S. 18
- 7 Wiedergabetaete (PLAY) S. 18
- 8 Pausetaete (PAUSE) S. 19
- 9 Aufnahmetaete (RECORD) S. 26, 27
- 10 VHS-Taete S. 18
- 11 Schacht für VHS-Cassette
- 12 S-VHS-ET-Funktionstaete (S-VHS ET) S. 29
- 13 Aufwurftaete für VHS-Deck S. 18
- 14 DV-Eingangs-/Ausgangsbuchse (DV IN/OUT) (i.Link*) S. 50
* i.Link verweist auf die Industriennorm IEEE1394-1995. Dieses I Zeichen dürfen nur Geräte tragen, die der i.Link-Norm entsprechen.
- 15 S. 46
- 16 berspieltaste (DUB) S. 46
- 17 berspielrichtungs-Taeten (\rightarrow/\leftarrow) S. 46
- 18 Insert-Schnitt-Taete (INSERT) S. 57
- 19 Sendekanaltaeten (PR +/-) S. 26
- 20 Nachvertonungstaete (A.DUB) S. 55
- 21 DV-Wiedergabeanzeige (\triangleright) S. 18
- 22 DV-Aufnahmeanzeige (\circ) S. 27
- 23 Displayfeld S. 83
- 24 VHS-Wiedergabeanzeige (\triangleright) S. 18
- 25 VHS-Aufnahmeanzeige (\circ) S. 26
- 26 Random Assemble-Schnitt-Taete (R.A. EDIT) S. 48
- 27 Schnitteinstieg/Schnittausstieg-Taete (IN/OUT) S. 48
- 28 START-Taete S. 47, 49
- 29 JOG-Scheibe S. 19
- 30 SHUTTLE-Ring S. 18
- 31 S-Video-/Video-/Audio-Eingangsbuchsen (S-VIDEO/VIDEO/AUDIO) S. 50, 56
- 32 Pause-Fernbedienungsbuchse (PAUSE) S. 50



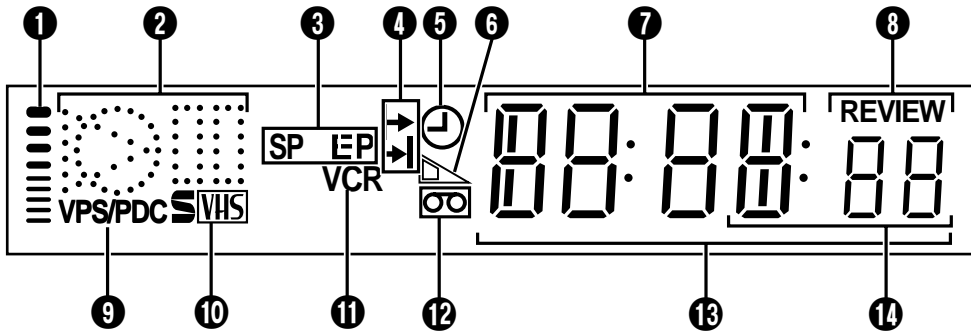
Um die abgedeckten Buchsen verwenden zu können, ziehen Sie am Buchsendeckel, um ihn zu ffnen.

RÜCKANSICHT



- ❶ Antennenbuchse (ANTENNA IN) ☞ S. 4
- ❷ AV1-Eingang/Ausgang (AV1 (L-1) IN/OUT) ☞ S. 4, 52, 60 – 62
- ❸ S-Video-Ausgangsbuchse (S OUT) ☞ S. 5
- ❹ HF-Ausgang (ANTENNA OUT) ☞ S. 4
- ❺ AV2-Eingang/Decoder (AV2 (L-2) IN/DECODER) ☞ S. 52, 60 – 62
- ❻ Sat-Steuereingangsbuchse (SAT CONTROL) ☞ S. 13
- ❼ Audio-Ausgangsbuchsen (AUDIO OUT (L/R)) ☞ S. 63

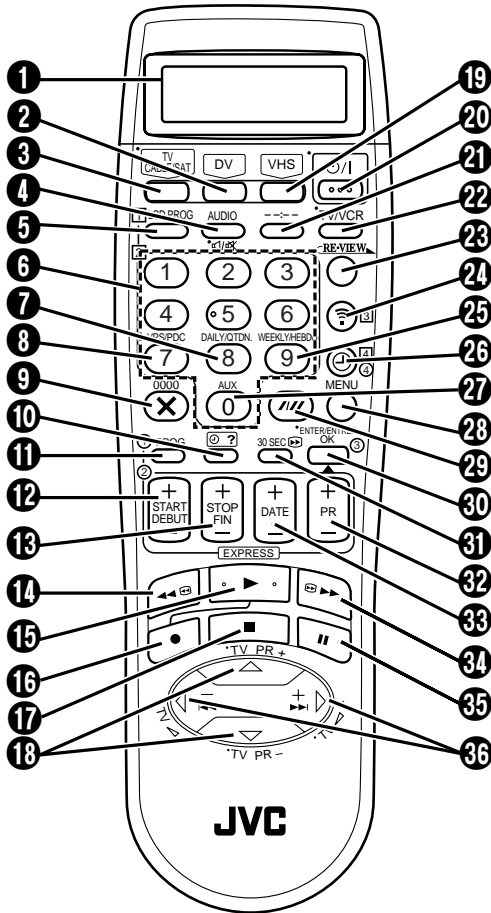
DISPLAYFELD



- ❶ B.E.S.T.-Anzeige ☞ S. 32
- ❷ Betriebsart-Symbolanzeigen
- ❸ Aufnahmegeschwindigkeitsanzeige ☞ S. 26, 27
- ❹ Programmierzeitanzeige ☞ S. 36
- ❺ Timer-Anzeige ☞ S. 35, 37
- ❻ Bandrestzeitanzeige ☞ S. 29
- ❼ Anzeigefeld für Sendekanal/Uhrzeit ☞ S. 9
- ❽ Instant Review-Anzeige ☞ S. 21
- ❾ VPS/PDC-Anzeige ☞ S. 35, 37
- ❿ S-VHS-Anzeige ☞ S. 29
- ⓫ Video-Anzeige ☞ S. 60
- ⓬ Symbol für "Cassette eingelegt"
- ⓭ Anzeigefeld für Zähler/Restzeit
- ⓮ Anzeigefeld für AUX-Eingang (L-1, L-2, F-1 oder SAT)

WIEDERGABE: VARIABLER BILDSUCHLAUF VORWÄRTS/ RÜCKWÄRTS :		STANDBILD: ZEITLUPE:	
		AUFNAHME:	
		AUFNAHMEPAUSE:	
NACHVERTONUNG:			
NACHVERTONUNG-PAUSE:			
INSERT-SCHNITT:			
INSERT-PAUSE:			
AV-INSERT-SCHNITT:			
AV-INSERT-PAUSE:			

FERNBEDIENUNG



Die links neben der Beschriftung mit einem Punkt gekennzeichneten Bedienelemente können auch zur TV-Fernbedienung genutzt werden. (S. 43)

- 1 Displayfeld (S. 34, 85)
- 2 DV-Taste (S. 18)
- 3 TV/Kabelfernseh-/Satelliten-Tuner-Taste (TV/CABLE/SAT) (S. 43, 44, 85)
- 4 Audiosignal-Wahltaste (AUDIO) (S. 24, 25)
TV-Stummschalttaste (S. 43)
- 5 Displayfeld-Programmiertaste (LCD PROG) (S. 34)
- 6 Numerische Tasten (NUMBER) (S. 26, 27, 34)
- 7 Taste für tägliche Timer-Aufnahme (DAILY) (S. 35, 37)
- 8 VPS/PDC-Taste (S. 35, 37)
- 9 Löschtaste (X) (S. 34, 38)
Zählerrückstelltaste (0000) (S. 31)
- 10 Timer-Prüftaste (S. 38)
- 11 Timer-Programmiertaste (PROG) (S. 34)
- 12 Timer-Start-Taste (START +/-) (S. 36)
- 13 Timer-Stopp-Taste (STOP +/-) (S. 36)
- 14 Rückspultaste (REW) (S. 18)
- 15 Wiedergabetaste (PLAY) (S. 18)
- 16 Aufnahmetaste (RECORD) (S. 26, 27)
- 17 Stoptaste (STOP) (S. 18, 26, 27)
- 18 Versetzungstasten (S. 6)
TV-Programmwahlstasten (PR +/-) (S. 43)
- 19 VHS-Taste (S. 18)
- 20 Betriebstaste (STANDBY/ON) (S. 6)
- 21 Anzeigetaste (S. 31)
- 22 TV/Video-Wahltaste (TV/VCR) (S. 43)
- 23 Review-Taste (REVIEW) (S. 21)
- 24 Übertragungstaste (S. 34)
- 25 Taste für wöchentliche Timer-Aufnahme (WEEKLY) (S. 35, 37)
- 26 Timer-Taste (S. 35, 37)
- 27 AUX-Taste (AUX) (S. 52)
- 28 Menütaste (MENU) (S. 10)
- 29 Spurlagekorrekturtaste (S. 21)
Aufnahmegeschwindigkeitstaste (SP/LP/EP) (S. 26, 27)
- 30 OK-Taste (OK) (S. 7)
- 31 Skip-Suchlaufstaste (30 SEC) (S. 20)
- 32 Programmplatztaste (PR +/-) (S. 26, 27)
- 33 Datumstaste (DATE +/-) (S. 36)
- 34 Vorspultaste (FF) (S. 18)
- 35 Pausetaste (PAUSE) (S. 19)
- 36 Versetzungstasten (S. 19)
TV-Lautstärketasten (TV +/-) (S. 43)

Handhabung der Fernbedienung

Diese Fernbedienung ist für die meisten Recorder-Funktionen und grundsätzliche TV-Geräte- und Satelliten-Tuner-Funktionen (JVC und anderer Hersteller) ausgelegt (☞ S. 43, 44).

- Die Fernbedienung auf den Fernbediensensor ausrichten.
- Die maximale Auslösedistanz beträgt ca. 8 m.

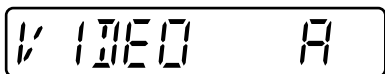
HINWEISE:

- Die Batterien polrichtig unter Bezugnahme auf die Markierungen im Batteriefach einlegen.
- Bei auftretenden Funktionsbeeinträchtigungen der Fernbedienung die Batterien entnehmen, etwas warten und neue Batterien einlegen. Hierauf die Fernbedienung erneut verwenden.

Display der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung kann nicht nur der Videorecorder fernbedient werden, sondern sie kann auch zur Steuerung verschiedener Funktionen Ihres TV-Gerätes und Satelliten-Tuners eingesetzt werden. Auf dem Display der Fernbedienung wird angezeigt, welches Gerät (VIDEO, TV oder CABLE/SAT) momentan fernbedient werden kann. Bei der ursprünglichen Inbetriebnahme der Fernbedienung sowie nach Auswechseln der Batterien wird VIDEO A (A-Code) gewählt.

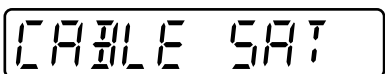
- 1 Um Ihren Videorecorder bedienen zu können, müssen Sie zuerst die Taste **VHS** oder **DV** drücken. Einzelheiten zum Umschalten der Fernbedienung zwischen A-, B-, C- und D-Code finden Sie auf Seite 42.



- 2 Um Ihr Fernsehgerät bedienen zu können, müssen Sie zuerst die Taste **TV/CABLE/SAT** drücken, bis "TV" auf dem Displayfeld erscheint (☞ S. 43).



- 3 Um Ihr Satelliten-Tuner bedienen zu können, müssen Sie zuerst die Taste **TV/CABLE/SAT** drücken, bis "CABLE SAT" auf dem Displayfeld erscheint (☞ S. 44).



HINWEISE:

Selbst wenn "TV" auf dem Displayfeld erscheint, können die folgenden Bedienungsvorgänge ausgeführt werden, ohne den Modus umschalten zu müssen.

- **Grundlegende Bedienung des Videorecorders**
Nach Ausführung eines Betriebsvorgangs erscheint erneut "TV" auf dem Displayfeld.
- **Express- und SHOWVIEW-Timer-Programmierung**
Um das TV-Gerät danach erneut fernzubedienen, schalten Sie zunächst auf den TV-Modus.
- **Aufrufen des Hauptmenüs**
Um das TV-Gerät danach erneut fernzubedienen, schalten Sie zunächst auf den TV-Modus.

ALLGEMEIN

Spannungsversorgung	: 220 V – 240 V Wechselspannung, 50 Hz/60 Hz
Leistungsaufnahme	
Eingeschaltet	: 33 W
Ausgeschaltet	: 7,9 W
Zulässige Umgebungstemperatur	
Betrieb	: 5°C bis 40°C
Lagerung	: –20°C bis 60°C
Aufstellposition	: Ausschließlich waagrecht
Abmessungen (BxHxT)	: 435 mm x 124 mm x 391 mm
Gewicht	: 6,7 kg
Eingang/Ausgang	: 21-pol. SCART-Buchsen: IN/OUT x 1, IN/DECODER x 1 Cinch-Buchsen: Video-Eingang x 1, Audio-Eingang x 1 Paar, Audio-Ausgang x 1 Paar S-Video-Buchsen: Eingang x 1, Ausgang x 1 DV-Buchse: Eingang/Ausgang x 1 (4-pol, nach IEEE1394, digitales Eingangssignal)

VIDEO/AUDIO-DATEN DES VHS-DECKS

Signalsystem	: PAL-Farb- und CCIR-Monochromsignale, 625 Linien/50 Halbbilder
Aufnahmesystem	: DA-4-Helicalscan-Verfahren (Doppelazimut)
Bandformat	: S-VHS/VHS PAL-Standard
Störspannungsabstand	: 45 dB
Horizontale Auflösung	
(SP/LP)	: 250 Linien (VHS) 400 Linien (S-VHS)
(EP)	: 220 Linien (VHS) 350 Linien (S-VHS)
Frequenzgang	: 70 Hz bis 10.000 Hz (Normal-Audio), 20 Hz bis 20.000 Hz (Hi-Fi Audio)
Maximale Spieldauer	
(SP)	: 240 Min. mit E-240-Cassette
(LP)	: 480 Min. mit E-240-Cassette
(EP)	: 720 Min. mit E-240-Cassette

VIDEO/AUDIO-DATEN DES DV-DECKS

Signalsystem	: PAL-Farbsignal, 625 Linien/ 50 Halbbilder
Aufnahmesystem	: Digital-Komponenten-Aufnahme
Aufnahmeformat	: DV-Format (SD-Modus)
Cassette	: Mini-DV-Cassette
Maximale Spieldauer	
(SP)	: 60 Min. mit M-DV60ME-Cassette
(LP)	: 90 Min. mit M-DV60ME-Cassette
Tonaufnahmesystem	: PCM-Aufnahme 48 kHz, 16 Bit (2 Kanäle)/32 kHz, 12 Bit (4 Kanäle)

TUNER/SCHALTUHR

Senderspeicher	: 99 (plus AUX-Position)
Abstimmesystem	: Frequenz-Synthesizer-Tuner
Empfangsbereich	: VHF 47 MHz – 89 MHz/ 104 MHz – 300 MHz/ 302 MHz – 470 MHz UHF 470 MHz – 862 MHz
Gangreserve	: Ca. 60 Min.

ZUBEHÖR

Mitgeliefertes Zubehör	: HF-Kabel, 21-pol. SCART-kabel, Satelliten-Steuerinheit RM-SD1, Infrarot-Fernbedienung, R6-Batterie x 2
------------------------	---

*Die technischen Angaben beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die SP-Betriebsart.
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.*

Automatische Grundeinstellung unter Bezugnahme auf die Displayfeld-Anzeigen

Die automatische Grundeinstellung umfasst die automatische Senderprogrammierung, Uhreinstellung sowie Leitzahlzuweisung.

VOR DER AUTOMATISCHEN GRUNDEINSTELLUNG SICHERSTELLEN:

- Das TV-Antennenkabel muss mit Buchse ANTENNA IN des Recorders verbunden sein.
- Das Recorder-Netzkabel muss an einer Netzsteckdose angeschlossen sein.
- Der Recorder muss ausgeschaltet sein.
- In der Fernbedieneinheit müssen geladene Batterien eingelegt sein.

1 Drücken Sie die Taste ψ /I (Recorder/Fernb.)



2 Wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ (Fernbedienung) die Landes-Telefonvorwahlnummer an.

Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND (49) angewählt.



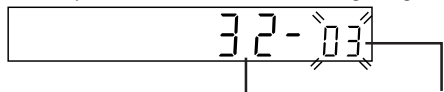
Landes-Telefonvorwahlnummer

BELGIUM	: 32	NORGE	: 47
ČESKÁ REPUBLIKA	: 42	ÖSTERREICH	: 43
DANMARK	: 45	POLSKA	: 48
DEUTSCHLAND	: 49	PORTUGAL	: 351
ESPAÑA	: 34	SUISSE	: 41
GREECE	: 30	SUOMI	: 358
ITALIA	: 39	SVERIGE	: 46
MAGYARORSZÁG	: 36	OTHER WESTERN EUROPE	: - -
NEDERLAND	: 31	OTHER EASTERN EUROPE	: EE

- Wenn Sie 32 BELGIUM (Belgien) oder 41 SUISSE (Schweiz) angewählt haben, weiter bei Schritt 3.
- Wenn Sie 36 (MAGYARORSZÁG), 42 (ČESKÁ REPUBLIKA), 48 (POLSKA) oder EE (OTHER EASTERN EUROPE) angewählt haben, drücken Sie **OK**. Das Uhreinstell-Menü erscheint. Stellen Sie die Uhrzeit von Hand ein (☞ S. 76 bis 77). Weiter bei Schritt 3.

- Wenn Sie 32 BELGIUM (Belgien) oder 41 SUISSE (Schweiz) angewählt haben, drücken Sie **OK** (Fernbedienung) und wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ (Fernbedienung) die Sprach-Codenummer an. Weiter bei Schritt 3.

Im Beispiel wurde FRANCAIS (für Belgien) gewählt.



Länder-Telefonvorwahlnummer Sprachcodenummer

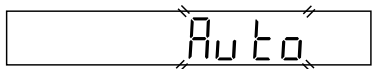
Sprachcode

ENGLISH	: 01	NEDERLANDS	: 06
DEUTSCH	: 02	SVENSKA	: 07
FRANCAIS	: 03	NORSK	: 08
ITALIANO	: 04	SUOMI	: 09
CASTELLANO	: 05	DANSK	: 10

3 Drücken Sie **OK** (Fernbedienung). Die Anzeige "Auto" erscheint auf dem Displayfeld.



4 Drücken Sie **OK** (Fernbedienung), um die automatische Grundeinstellung zu starten. AUF KEINEN FALL eine Taste am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit betätigen, solange die Anzeige "Auto" blinkt.



- Wenn Sie den Videorecorder mit einem 21-poligen SCART-Kabel an einem Fernsehgerät mit T-V Link Funktion anschließen (☞ S. 4) und dieses Fernsehgerät eingeschaltet ist, führt der Recorder automatisch die Senderübernahme durch (☞ S. 8), selbst wenn Sie "Auto" für die automatische Grundeinstellung wählen.
- Falls Anzeige "- :- -" erscheint, siehe Seite 9 der Bedienungsanleitung.

* Wurde die automatische Grundeinstellung einmal durchgeführt, wird diese selbst nach Löschen der Speichergangreserve des Recorders nicht wiederholt. Wie erforderlich eine Senderabstimmung (☞ S. 68) und/oder Uhreinstellung (☞ S. 76) vornehmen.

WEITERE ANGABEN SIEHE SEITE 6 DER BEDIENUNGSANLEITUNG

JVC

VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED